

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 28.6.2024

103. Jahrgang | Nr. 26

GROSSAUFLAGE

Einkaufen: Kombi von Dorfladen und Treffpunkt in Bettingen geplant

SEITE 2

Freizeit: Sommertipps für Klein, Gross und jeden Geschmack

SEITE 23 BIS 38

Sport: Schachgesellschaft Riehen führt souverän in Nationalliga A und B

SEITE 40

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 (Inserate)
Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

MUSIKVEREIN RIEHEN Der Verein besteht weiter als «Kleininformation»

Neuer alter Verein auf Schweizerreise

Was als Abschlussreise des 1861 gegründeten Musikvereins Riehen geplant war, wurde zum Aufbruch in neue Gefilde des Vereinslebens – im alten Stil.

MELANIE SÄGESSER UND
REMO SCHWEIGLER*

Am vergangenen Wochenende begab sich der Musikverein Riehen auf eine zweitägige Vereinsreise durch die Schweiz. Der Musikverein Riehen? Ja, richtig gelesen! Der Musikverein Riehen existiert noch immer und dies wird sich bis auf Weiteres auch nicht ändern.

An der Generalversammlung vor drei Wochen wurde nämlich entschieden, dass der Musikverein Riehen weiterhin als Kleininformation, wobei diese Bezeichnung mit 20 Musizierenden eigentlich gar nicht mehr so richtig zutrifft, bestehen bleiben soll. Im Rahmen eines Ad-hoc-Orchesters mit befreundeten Musikerinnen und Musikern wird er auch zukünftig Anlässe wie beispielsweise den Riehener Banntag musikalisch umrahmen. Auf wöchentliche Proben und grosse Bühnenkonzerte wird bis auf Weiteres aber verzichtet, zudem werden die Statuten überarbeitet und den neuen Gegebenheiten entsprechend angepasst.

Nun aber zurück zur Musikreise, wobei der Name mehr als nur Programm war. Um 7.30 Uhr startete am Samstag der Kleinbus in Riehen mit guter Laune, heissem Kaffee und Gipfeli an Bord. Ein erster Zwischenstopp folgte in Burgdorf. Nach einer Schlossführung mit Einblicken in den Burgalltag des 13. Jahrhunderts inklusive währschaftem Apéro ging es weiter nach Marbach ins Entlebuch.

Konzert statt Holzrodelbahn

Dort folgte eine Gondelfahrt hoch auf die Marbachegg am Fusse der Schratzenfluh, welche sich zu Be-



Die Reisegesellschaft des Musikvereins Riehen bei Abenddämmerung vor der Schratzenfluh im Entlebuch. Foto: ZVg

ginn noch in eine dicke Wolkendecke gehüllt präsentierte. Nachdem auf der Gondelfahrt bereits ein erstes Mal die Instrumente getestet worden und einige Blasmusikklänge durch den Wald gerauscht waren, wartete im Berggasthaus bereits das Mittagessen. Nach dem Hauptgang folgte dann die musikalische Unterhaltung der anwesenden Gäste. Da die Holzrodelbahn wetterbedingt geschlossen blieb, musste für den Nachmittag ein Alternativprogramm her, welches mit einem spontan organisierten Platzkonzert im Festzelt der «Marbacher Bierwanderung» gefunden wurde.

Die Riehener Musikklänge kamen beim heiteren Publikum sehr gut an und wurden mit Gesängen kräftig unterstützt. Gestärkt mit Marbacher Heubier, über dessen Geschmack die

Meinungen auseinandergingen, ging es weiter nach Schangnau in den Gasthof Löwen, wo das Abendessen wartete. Auf vielseitigen Wunsch der Hotelleitung und der anwesenden Gäste wurden die Instrumente erneut ausgepackt und der Musikverein Riehen sorgte für eine unvergessliche Abendunterhaltung.

Flussfahrt mit Musik

Am nächsten Morgen ging die Reise weiter nach Biel, wo eine Fluss-schiffahrt samt Mittagessen auf der Aare nach Solothurn wartete. Zwischen Hauptgang und Nachspeise wurden, wer hätte es gedacht, die Instrumente erneut ausgepackt und die zahlreichen Gäste auf dem Sonnen-deck, wobei die Bezeichnung Wolken-deck wohl eher zutrifft, musikalisch

unterhalten. In Solothurn angekommen, begaben sich die Vereinsmitglieder auf eine interessante Stadtführung durch die schöne barocke Ambassadorsstadt, welche mit einem Zvieri-Apéro endete. Danach musste zügig die Rückfahrt nach Riehen angetreten werden, damit alle pünktlich zum Matchbeginn die Plätze vor den Bildschirmen einnehmen konnten.

Mit einem erlebnisreichen und unvergesslichen Wochenende konnten das gemeinsame Musizieren und die Kameradschaft untereinander gepflegt werden. Zudem entstand aus der ursprünglich geplanten Abschlussreise neuer Schwung für künftige Auftritte und anderweitige Vereinsaktivitäten.

*Musikverein Riehen

EINWOHNERRAT

Finanzdiskussion und ein Rücktritt

rs. Die Gemeindefinanzen waren in der Einwohnerratssitzung vom Mittwoch das Hauptthema in der Debatte um den Geschäftsbericht des Gemeinderats zum Jahr 2023, das nach 13 Überschüssen erstmals wieder mit einem Rechnungsverlust schloss. Das Minus beträgt 5,2 Millionen Franken, budgetiert war ein Defizit von 4,7 Millionen. In den Jahren zuvor hatten sich Überschüsse in der Gesamthöhe von über 50 Millionen Franken angesammelt. Finanzminister Patrick Huber erklärte, um eine seriöse Aufgabenüberprüfung zu machen, brauche es einen ersten Abschluss unter dem neuen Rechnungsmodell, was für 2024 der Fall sei, und darauf aufbauend eine vertiefte Vorbereitung, was ein weiteres Jahr in Anspruch nehme.

Mehrere Fraktionen wollten eine frühere Überprüfung, insbesondere die FDP, die in einer Medienmitteilung noch vor der Sitzung einen unverzüglichen Stopp des Personalwachstums der Gemeinde gefordert hatte sowie eine sofortige Aufgabenüberprüfung. Dagegen wehrte sich die SP, die die Gemeindesteuersenkungen der letzten drei Jahre kritisierte und festhielt, dass zusätzliche Aufgaben, und diese seien zweifellos da, auch den Einsatz von mehr Personal erfordere. Die LDP wollte Sofortmassnahmen, die vor allem betreffend Finanzplanung greifen müssten und nicht zu Einschränkungen führen dürften. Dabei könne die Auslagerung gewisser Aufgaben an Externe zu einer Entlastung der Gemeindeverwaltung führen. Die EVP mahnte zu Besonnenheit, Aktivismus sei fehl am Platz. Die SVP wollte «Begehrlichkeiten senken» und sprach sich dezidiert gegen eine Steuererhöhung aus. Die Fraktion Mitte/GLP wollte den Fokus nicht nur auf die Ausgaben, sondern auch auf die Einnahmen gerichtet sehen.

Zum Schluss verlas der Ratspräsident das Rücktrittsschreiben von Caroline Schachenmann (EVP) per 31. August. Sie trat ihr Amt im September 2010 an und gehört mit ihrer Kommissionsarbeit und ihren besonnenen Voten zu den prägenden Parlamentariermitgliedern der vergangenen Jahre.

Reklameteil

Schuh
Müller
SALE
bis zu
50%

Aesch | Arlesheim | Basel
Laufen | Liestal | Muttenz
Rheinfelden | Riehen

Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache

burckhardt

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 30 Jahre Markterfahrung
- Breites Netzwerk
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer

Sabrina Hottinger
Immobilienvermarkterin

Nicole Stebler
Immobilienvermarkterin

Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel Tel. +41 61 338 35 35
immobilien.burckhardt.swiss

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

Spareribs vom Baselbieter Kalb

grillfertig gegart + mariniert

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT

reinhardt

BETTINGEN Der Gemeinderat lud zur Projektvorstellung «Gemeindetreffpunkt und Dorfladen»

Zwischen persönlicher Bedienung und persönlichem Engagement

Ein niederschwelliger sozialer Treffpunkt und der Self-Check-out-Laden Bioflix sollen ins schon lange verwaiste Ladenlokal an der Hauptstrasse 85 einziehen.

STEFAN LEIMER

Die Baslerhofscheune in Bettingen ist gut besetzt, als Gemeinderätin Gaby Walker und Gemeinderat Daniel Schmitt kurz nach 19 Uhr den Informationsanlass «Gemeindetreffpunkt im Dorfladen» eröffnen. Nach einem kurzen Rückblick auf die jüngere Vergangenheit des Dorfladens und die damit verbundenen Erfahrungen erklärte Gemeinderätin Gaby Walker das grundsätzliche Konzept für den sozialen Treffpunkt an der Hauptstrasse 85.

Mietfreier sozialer Treffpunkt

Die Gemeinde stelle die Infrastruktur zur Verfügung, aber die Bewohner Bettingens seien aufgefordert, den sozialen Treffpunkt mit Leben zu füllen, erläuterte Walker. Dies solle spontan, das heisst ohne vorgängige Reservation und ohne Mietkosten möglich sein. Die anfallenden Kosten wie Reinigung oder Instandhaltung der Infrastruktur von circa 30'000 bis 40'000 Franken gingen zulasten der Gemeinde Bettingen. Anschliessend übergab Gaby Walker das Wort an den Projektarchitekten Markus Trüssel. Anhand einiger Visualisierungen erläuterte dieser, der Ausgangspunkt für alle weiteren Planungen an der Hauptstrasse 85 seien die Aufteilung des Erdgeschosses in Laden (rechts) und Treffpunkt (links). Trotz leichtem Gefälle werde so für beide Lokalitäten ein rollstuhlgängiger Zugang ermöglicht.

Für den Selbstbedienungsladen seien Öffnungszeiten von 6 bis 23 Uhr vorgesehen. Der Treffpunkt solle von 6 bis 22 Uhr ohne Zugangskontrolle offen sein. Die Räumlichkeiten würden einsehbar, die Einrichtung praktisch und robust. Ein Kaffee- und Snackautomat stehe für kleine Zwischenverpflegungen zur Verfügung. Auf Antrag könne eine kleine Teeküche und das Schranklager, die normalerweise verschlossen seien, zur Verfügung gestellt werden. Trüssel betonte, dass die Liegenschaft im aktuellen Zustand nicht für das angedachte Projekt nutzbar sei und bauliche Massnahmen wie eine Oberflächenanstrichung und die Anpassung an eine moderne Wärmetechnik mit entsprechenden Investitionen notwendig seien. Angedacht sei auch ein Durchbruch der Nordfassade inklusive zwei terrassierte Aussenplätze.

Die Baukosten liessen sich so in drei Module aufteilen: 630'000 Franken allgemeine Wiederherstellung für eine Vermietung, 340'000 für die Erweiterung der Räumlichkeiten und 360'000 Zusatzkosten für den Laden und den Gemeindetreffpunkt. Das ergebe ein provisorisches Gesamtbudget von 1,3 Millionen Franken. Seitens des Projektteams wurde zudem vorgeschlagen, dass es wünschenswert sei, wenn sich eine freiwillige Gruppe etabliere, die die Nutzung des Treffpunktes verwalte und gegebenenfalls auch anwesend sei. Könne das Projekt so wie präsentiert umgesetzt werden, werde Bioflix in die neuen Räumlichkeiten umziehen, so die anwesenden Vertreter des Gemeinderats. Sie wiesen auch darauf hin, dass das ehemalige Café Wendelin, das durch die geringe Nutzung nicht rentabel war, dann den Bettinger Vereinen für ihre Aktivitäten exklusiv zur Verfügung stehe.



Architekt Markus Trüssel sowie Gaby Walker und Daniel Schmitt vom Gemeinderat informieren über das Bettinger Dorfladenprojekt. Foto: Stefan Leimer

Die anschliessende Frage- und Antwortrunde zeigte, dass einige Anwesende einen Laden wichtiger erachteten als ein sozialer Treffpunkt. Man sehne sich zurück in die Zeit, in der man beim Betreten des Geschäftes noch persönlich begrüsst und beim Einkauf freundlich gefragt wurde, ob es auch etwas mehr sein dürfe, und als man noch bar bezahlen konnte.

Desinteresse der Supermärkte

Die Vertreter des Gemeinderats betonten mehrere Male, dass Bioflix kein Exklusivrecht habe, in Bettingen einen Laden zu betreiben. Jedem stehe die Möglichkeit offen, sich zu bewer-

ben, doch keiner der grossen Lebensmittelketten habe sich für den Betrieb des Geschäftes in Bettingen interessiert. Bettingen sei nun mal kein abseitsgelegenes Bergdorf und die nächsten Einkaufsmöglichkeiten seien bequem mit dem öffentlichen Verkehr in nur zehn Minuten zu erreichen. Gemeinderätin Gaby Walker erklärte, dass unter diesen Bedingungen keine der Supermarktketten «auch nur einen Finger rührt». Der Aufwand sei zu gross, die Aussichten auf Gewinn gleich null. Zudem wies Walker drauf hin, dass Bioflix immerhin so entgegenkommend sei, dass sie auf einem sogenannten Bettinger Gestell inzwi-

schen Aromat und Coca-Cola anböten. Zwei Produkte, die man sonst nicht im Sortiment finde.

Eine weitere Wortmeldung aus dem Publikum machte darauf aufmerksam, dass man auch an die jüngeren Generationen denken müsse. Einkaufen an der Self-Check-out-Kasse und das Zahlen mit Karte hätten längst Einzug in unseren Alltag gehalten. Projektleiter Trüssel ergänzte: «Es liegt an den Anwohnern, ob der Laden langfristig Bestand hat, oder ob Bioflix seine Türen schon bald wieder schliessen wird.» Nur ein Geschäft, in dem auch eingekauft werde, könne überleben.

Bei der Frage, ob die Möglichkeit bestehe, dass die Post in Bettingen wieder ihre Dienstleistungen anbiete, verwies Gemeinderat Daniel Schmitt auf einen Informationsanlass im Oktober. Noch sei es zu früh, auf die Verhandlungen mit der Post einzugehen. Die Idee einer Anwesenenden, ein Café mit einer Gruppe von Freiwilligen zu betreiben, klang vielversprechend, eine kurze Diskussion zeigte aber schnell den Konsens, dass solche Ideen wegen den Auflagen wie etwa dem Wirtpatent von Anfang an zum Scheitern verurteilt seien. Auf den Wunsch eines Anwesenden, das Restaurant Baslerhof solle doch bereits um 8 statt erst um 10 Uhr öffnen, sagte Gaby Walker: «Das wird beim Pächter auf taube Ohren stossen. Viel zu klein ist um diese Uhrzeit die Nachfrage nach Kaffee und Gipfeli.»

Der Laden und der öffentliche Treffpunkt in Bettingen werden den Gemeinderat und die Bevölkerung wohl noch einige Zeit beschäftigen. Dass jede Lösung nur dann eine Überlebenschance hat, wenn die Bevölkerung sie akzeptiert, ist am Infoanlass klar geworden. Beim anschliessenden Apéro gab es auf jeden Fall noch so einiges zu diskutieren.

Sanierungsarbeiten im Dorfzentrum

rz. Ab Montag, 1. Juli, bis voraussichtlich Donnerstag, 11. Juli, werden die Werkdienste der Gemeinde Riehen die Längs- und Querdehnungsfugen im Dorfzentrum instandsetzen, so eine Medienmitteilung vom Donnerstag. Die Arbeiten umfassen das Ausfräsen der Fugen, die Reinigung mit Hochdruckwasser und das anschliessende Verfüllen mit geeignetem Sand beziehungsweise Kalk-Fugenmörtel. Während dieser Zeit bleibt das Dorfzentrum für die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für den gesamten Durchgangsverkehr zugänglich. Es kann zu geringfügigen Verkehrs-, Lärm- und leichten Staubbelastungen kommen. Bei zu schlechter Witterung müssen die Unterhaltsarbeiten allenfalls verschoben werden.

Alle Bisherigen und vier Neue treten an

mf. Die Nominierungen für die Regierungsratswahlen im Herbst stehen seit Mitte letzter Woche fest. Sowohl das linke als auch das rechte Lager treten je mit einem Fünferticket an, alleine wird wieder die grünliberale Regierungsrätin Esther Keller antreten. Für das linke Ticket treten die Bisherigen Tanja Soland, Kaspar Sutter und Mustafa Atici (alle SP) sowie Anina Ineichen (Grüne) und Oliver Bolliger (Basta) an. Als bürgerliches Ticket präsentieren sich die Bisherigen Lukas Engelberger (Mitte), der Riehener Conradin Cramer (LDP) und Stephanie Eymann (LDP) sowie Eva Biland (FDP), alt Gemeinderätin und Vizepräsidentin von Bettingen, und Stefan Suter (SVP), im Riehener Gemeinderat zuständig für Kultur, Freizeit und Sport.

Reklameteil

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957
louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

GEMEINDERECHNUNG Freisinnige äussern sich zum Defizit

FDP besorgt über Finanzlage



Die FDP fordert die Gemeinde Riehen zum Sparen auf. Foto: zvg

rz. Die Rechnung der Gemeinde Riehen schliesst 2023 erstmals seit zehn Jahren mit einem Defizit von 5,2 Millionen Franken. Aus Sicht der FDP müsse schnell gehandelt werden, da es sich um ein strukturelles Defizit handle, heisst es in einer Medienmitteilung der Partei. Das Personalwachstum auf der Gemeinde müsse unverzüglich gestoppt und die für 2026 geplante Aufgabenüberprüfung vorgezogen werden, um Steuererhöhungen verhindern zu können.

Die FDP sei besorgt über die Finanzlage der Gemeinde. Im Vergleich zum budgetierten Defizit von 4,7 Millionen Franken falle das Ergebnis noch schlechter aus als erwartet. Nach Analyse des Geschäftsberichts des Gemeinderats für das Jahr 2023 sei die FDP insbesondere ob der Tatsache alarmiert, dass es sich um ein strukturelles Defizit handle. Die Gemeinde gebe mehr Geld aus, als sie mit Steuern einnehme. Die Gemeinde schiebe zudem «einen Investitionsberg» vor sich her, der nicht kleiner werde, indem er auf kommende Jahre verschoben werde. Im Jahr 2023 sei lediglich ein Drittel der geplanten Investitionen in Liegenschaften umgesetzt worden; bei den Investitionen in Mobilien seien es sogar unter einem Fünftel. Sollten all diese geplanten Ausgaben unverzichtbar sein, so würden sich die Kosten in kommenden Jahren weiter aufhäufen und zu noch schlechteren Jahresabschlüssen führen.

Aus diesem Grund habe die FDP in der jüngsten Einwohnerratssitzung

sowohl kurzfristige als auch langfristige Massnahmen verlangt, die auf der Ausgabenseite wirkten. Es müssten prioritär «die grossen Kostenblöcke» angegangen werden, wobei die Personalkosten, die 70 Prozent der Gesamtkosten ausmachten, der grösste Faktor seien. Erfreulicherweise müssten seit 2023 alle neuen Stellen auf der Verwaltung vom Gemeinderat bewilligt werden. Diese Massnahme könne das Wachstum des Personalbestandes stoppen, sofern der Gemeinderat dieses Instrument konsequent nutze, um an einer Personalreduktion zu arbeiten. Die FDP werde diese Entwicklung weiter beobachten und falls nötig weitergehende Aktionen fordern – zum Beispiel einen temporären Personaleinstellungsstopp.

Bei vielen Kosten der Gemeinde handle es sich aber um gebundene Kosten (zum Beispiel im Bereich Bildung), die nicht ohne Weiteres gesenkt werden könnten. Um das Einsparpotenzial der Gemeinde insgesamt zu eruieren, müsse eine sorgfältige Auslegeordnung vorgenommen werden, die sämtliche grossen Aufgaben der Gemeinde umfasse. Die FDP verlange daher, die für das Jahr 2026 geplante Überprüfung der Aufgabengebiete vorzuziehen. Steuererhöhungen lehne die FDP ab. Trotz dieser Massnahmen werde die Gemeinde nicht darum herumkommen, sorgsamer mit den Steuermitteln umzugehen respektive auch wieder einmal auf etwas zu verzichten, schliesst das Communiqué.

LESERBRIEFE

Die Landgasthof-Idee

Es tut gut, dass 16 Jahre lebhaftes Debatte und «Knochenarbeit» zu einem Ergebnis geführt haben, dass die meisten Menschen in Riehen – bis hin zu manchen Besuchenden der Fondation Beyeler – begrüssen: Der Landgasthof soll im Eigentum der Gemeinde bleiben und auch aus Dorfbildgründen weder abgerissen noch umgenutzt werden: Er soll als einladendes Gasthaus gemeinschaftsstiftend bleiben (vgl. «Eine Diskussion um Kommunikation und Kompetenzen» in RZ18 vom 3.5.2024, S. 11).

Riehen braucht Räumlichkeiten und emotionale Orte, wo Menschen sich treffen können. Wir leben heute zunehmend in einer Zeit, in welcher, gewollt oder durch Schicksalsschläge, Menschen allein wohnen oder oft nur Zeit für (too) Fast Food haben. Riehen braucht seinen Landgasthof, wo für Menschen aus allen Gesellschafts-

schichten ein Kaffee und ein Essen in Gesellschaft möglich und erschwinglich sind und der auch für Gäste von ausserhalb etwas Besonderes ist.

Wir haben auch vom «Stammtisch» gesprochen, den es im Landgasthof weiter geben soll, wo man über Riehen und die Welt diskutieren kann und Menschen sich auch an einen Tisch dazusetzen dürfen und willkommen sind. So verlockend die digitale Welt und der Eindruck sind, man sei mit der Welt verbunden: Das persönliche Gespräch, auch mal mit Leuten, die man nur vom Sehen oder gar nicht kennt, schafft Heimat. Auch deshalb ist die Landgasthof-Rettung eine Erfolgsgeschichte, die durch Zusammenarbeit und Kompromisse erreicht wurde. Der Landgasthof ist ein wichtiger Teil von Riehens Siedlungsqualität und seiner mittlerweile dank der Fondation Beyeler internationalen Ausstrahlung.

Heinrich Ueberwasser, Riehen,
alt Grossrat und Einwohnerrat SVP

REGIERUNGSRAT Gemeindeinitiative «rechtlich unzulässig»

«Vom Entscheid überrascht»

rz. Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat am Dienstag, die Gemeindeinitiative des Einwohnerrats Riehen «für eine vernünftige und verhältnismässige Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes im Bereich des öffentlichen Verkehrs» für rechtlich unzulässig zu erklären, wie den Kurzmitteilungen aus der Regierungsrats-Sitzung zu entnehmen ist. Die Forderung der Initiative nach der Schaffung von Ausführungsbestimmungen im Bereich der behinderten-gerechten Ausgestaltung von Tram- und Bushaltestellen sei abschliessend bundesrechtlich geregelt. Unabhängig von der Frage der rechtlichen Zulässigkeit sei der Regierungsrat überzeugt, dass der Kanton mit seiner heutigen Praxis die von der Gemeinde Riehen geforderte verhältnismässige Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes im Bereich des öffentlichen Verkehrs schon praktiziere.

Der Gemeinderat Riehen sei von diesem Entscheid überrascht und bedaure ihn zugleich, so eine Medienmitteilung der Gemeinde Riehen vom

Dienstag. Am 31. Januar 2024 hatte der Riehener Einwohnerrat die Gemeindeinitiative beschlossen. Der Fokus sei dabei auf dem Erhalt eines gewissen Ermessensspielraums im Hinblick auf die Entwicklung des Dorfzentrums gelegen.

Das Behindertengleichstellungsgesetz im Bereich des öffentlichen Verkehrs solle auch in Riehen umgesetzt werden, so das Communiqué weiter; die Gemeindeinitiative verlange keine Abweichung vom Gesetz. Sie solle vielmehr mit dem Instrument von Ausführungsbestimmungen ermöglichen, die Verhältnismässigkeit bei baulichen Veränderungen zu prüfen, dies jeweils im Hinblick auf die Gesamtsituation und weitere Verkehrsteilnehmende. Eine grosse Rolle spiele dieser Aspekt bei der weiteren Entwicklung des Dorfzentrums, für welche sich die Gemeinde ihren Handlungsspielraum erhalten wolle. Die weiteren Schritte des Gemeinderats Riehen erfolgten in Abhängigkeit des Beschlusses des Grossen Rates, schliesst die Medienmitteilung.

CARTE BLANCHE



Nicole Strahm-Lavanchy
ist Präsidentin
Stiftung
Tierpark
Lange Erlen

Bye Bye, Bamika!

Im Tierpark Lange Erlen herrscht grosse Aufregung. Ein besonderer Tiertransport steht auf dem Programm: Die zweijährige Wisentkuh Bamika packt ihre Koffer und begibt sich auf die Reise in ihre neue Heimat im Härtsfeld in Baden-Württemberg. Für sie beginnt ein aufregender neuer Lebensabschnitt – Mutterpflichten erwarten sie! Denn unsere Bamika wurde auserwählt, in einer neuen Zuchtgruppe für erwünschten gesunden Nachwuchs zu sorgen.

Dieser Umzug ist nicht nur für unseren Tierpark ein aussergewöhnliches Ereignis, sondern ist auch ein bedeutender Beitrag zu einem der grössten Natur- und Artenschutzprojekte im Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP). Wisente, die grössten europäischen Wildtiere, waren nämlich vor rund 100 Jahren akut vom Aussterben bedroht. Heute sind alle europäischen Wisente Nachfahren von den damals lediglich zwölf überlebenden Tieren.

Als der grosse Transporter durch die engen Wege des Parks manövriert, versammeln sich die neugierigen Tier-«Gspänli» und es herrscht wildes Treiben in den Gehegen. Kein Zweifel: Bamika ist die Königin des Tages.

Die Rothirsche recken ihre schlanken Hälse vorwitzig über die Zäune. Auch die Kapuzineräffchen lassen sich das Spektakel nicht entgehen und schaukeln aufgeregt auf ihren Ästen hin und her. Selbst die Störche mischen sich mit lautem Geklapper in das Geschehen ein. Die neu zugezogenen jungen Wölfe vermissen Bamika jetzt schon. Denn trotz ihres oft ungerechtfertigt schlechten Rufs haben sie einen ausgeprägten Familiensinn und ein aussergewöhnliches Sozialverhalten.

Bamika selbst bleibt während des ganzen Trubels vollkommen gelassen. Majestätisch betritt sie den Transporter und wirft einen letzten bedeutungsvollen Blick zurück, als wolle sie sagen: «Lebt wohl, ihr lieben Menschen und Tiere! Ich breche auf, um Grosses zu vollbringen!» Mit diesen Gedanken im Herzen wendet sie sich ihrer neuen Abenteuerheimat zu.

Während sie nun die Weiten ihrer neuen Wisentweide erkundet und ihren auserwählten Bullen trifft, geht das Leben im Tierpark weiter. Wer weiss, vielleicht erblickt hier eines Tages wieder ein Wisent das Licht der Welt und erinnert uns daran, wie wichtig Artenschutz ist. Mach's gut, Bamika – und vergiss nicht, Fotos zu schicken!

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieheener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 1000
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Internet www.riehener-zeitung.ch
Instagram @riehenerzeitung

Redaktion:
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Michèle Fallier (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),
Stefan Leimer (sl), Tonio Passlick (top), Sara Wild (swi),
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindel (rsc),
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

Inserate/Administration:
Thorsten Krüger (Leitung), Martina Basler, Anja Gaberdann, Eva Soltesz, Telefon 061 645 1000

Abonnementspreise:
Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'849/4715 (WEMF-beglaubigt 2023)
Redaktions- und Anzeigenschluss:
Dienstag, 17 Uhr.

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieheener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

SOMMERFEST Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse

Gute Stimmung und grossartiges Theater

rs. Es war wieder ein Fest für Gross und Klein, das am Freitag und Samstag vergangener Woche vom Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse auf die Beine gestellt worden war. Die Spielstände lockten die Kinder an, beliebt waren das geführte Ponyreiten und die Alpakaspaizergänge und der grosse Höhepunkt – nicht zuletzt für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler – war «Findet Dori», die diesjährige Produktion der heimeigenen Theatergruppe unter der Leitung von Janine Stierli. Die gelernte Theaterpädagogin wurde von zahlreichen Helferinnen und Helfern unterstützt, etwa in der Technik für Bild, Ton und Licht, im Kulissenbau, für die Kostüme und auch auf der Bühne mit der Begleitung einzelner Kinder, die trotz teils grosser Einschränkungen Fantastisches aus sich herausholten.

Getragen wurde das Stück von einer herausragenden Hauptdarstellerin, die das vergessliche Fischmädchen Dorie, das sich auf die Suche nach den Eltern macht, fast schon lebte. Die Dynamik unter allen Mitwirkenden war sehr beeindruckend. Sie spielten und improvisierten sich wunderbar durch die Geschichte. Die Umgebung im Meer wurde durch schöne Regieeffekte, spezielles Licht, passende Kulissen und durch auf eine kleine Leinwand im obersten Teil der Bühne projizierte kurze Filmsequenzen spürbar gemacht. Tanz- und Musikszenen rundeten die Vorführung ab und es war schön zu sehen, wie nach der Freitagsvorführung viele Theatergruppenmitglieder, von der gelungenen Premiere sichtlich euphorisiert, mit ihren Angehörigen den Festbetrieb genossen.

Im hinteren Teil des Festgeländes, etwas abseits vom grossen Festbetrieb, spielten Bands auf. Institutionsleiter Fredi Caderas nutzte den Anlass, um Kontakte zu pflegen und zu knüpfen, den Interessierten das Heimgelände zu zeigen und den Schulbetrieb zu erklären. Ein rundum gelungenes Fest.



Das Ponyreiten gehörte am grossen zweitägigen Sommerfest an der Wenkenstrasse zu den ganz besonderen Attraktionen.

Foto: Philippe Jaquet



Dorie im Gespräch mit einem Tintenfisch in der Freitagsvorführung des Theaters in der Schulaula, das an beiden Festtagen zu sehen war.

Foto: Rolf Spriessler

RENDEZ-VOUS MIT ... dem Rieheener Edgar Eberle, der ein Fotobuch mit über 120 Brunnen in Riehen erstellte

Versteckten Kulturgütern auf der Spur

«Riehen – das Dorf der Brunnen» ist nur eins von insgesamt 35 Fotobüchern, die Edgar Eberle erstellt hat. Und doch ist es etwas ganz Besonderes. Der 84-Jährige hat nämlich mehr oder weniger alle Brunnen in Riehen gesucht, fotografiert und mitsamt Eckdaten in einem Buch zusammengestellt: öffentliche wie private, offensichtliche wie versteckte, gepflegte wie in Vergessenheit geratene. So etwas gibt es in dieser Form bis jetzt noch nicht.

Doch eins nach dem anderen. Angefangen hat alles mit einem Auftrag des Alterspflegeheims Wendelin. «Sie fragten mich, ob ich einen Artikel über Brunnen in Riehen schreiben will», erklärt Eberle, der seit vielen Jahren fürs interne Magazin «Wendelinheftli» Berichte verfasst. Das Angebot habe er gerne angenommen – schliesslich habe er einen grossen Teil der Rieheener Brunnen bereits von seinen Spaziergängen durch das Dorf gekannt. Die Recherchen für den Wendelin-Artikel im vergangenen Sommer hätten ihm aber klargemacht: «Es gibt nicht nur sehr schöne, sondern auch sehr viele Brunnen in Riehen.» Also ging er los, lief durch ganz Riehen, fotografierte über mehrere Monate den einen Brunnen nach dem anderen: «Ich bin bestimmt insgesamt 30 bis 40 Kilometer gelaufen», meint er.

Erinnerungen an früher

Stolze 128 Brunnen sind nun im Buch zu finden. Und während Edgar Eberle sorgfältig darin blättert, hat er zu praktisch jedem Brunnen etwas zu erzählen. «Hier habe ich meine Frau kennengelernt», meint er gerührt und blättert ein paar Seiten weiter. «Und dieser hier fasziniert mich ganz speziell.» Er zeigt auf ein Foto, auf dem der Wandbrunnen aus dem Jahr 1939 an der Ecke Rudolf Wackernagel-Strasse/Höhenwegli zu sehen ist. «Als diese Strasse früher noch ein Hang ohne



Edgar Eberle bei einem Privatbrunnen an der Kirchstrasse, der auch auf dem Titelblatt seines Fotobuchs zu sehen ist.

Foto: Nathalie Reichel

Häuser war, ging ich mit meinen Freunden immer an diesem Brunnen vorbei Schanzenspringen.»

Aber auch andere Brunnen beeindruckten den gebürtigen St. Galler, der siebenjährig mit seiner Mutter und seinen beiden Brüdern nach Riehen zog und in der ersten Klasse inmitten des Schuljahrs Schule und Umgebung wechseln musste. «Hier im Burgli lernte ich meine erste Fremdsprache», lacht er. Gemeint ist damit Hochdeutsch. In seiner Primarschule in St. Gallen sei es nämlich damals noch üblich gewesen, in der ersten Klasse selbst während des Unterrichts noch Mundart zu sprechen. Später kam Eberle ins Niederholzschulhaus und noch später ins Erlensträsschen. Auch die dortigen Brunnen sind natürlich in seinem Fotobuch zu finden.

Doch mit den Aufnahmen von öffentlichen Brunnen hat sich Eberle nicht zufriedengegeben. Und so machte er sich «digital» auf den Weg durch – oder vielmehr über Riehen.

«Ich habe auf Google Maps sämtliche Brunnen ausfindig gemacht.» Was schon genug beeindruckt, kann der 84-Jährige gleich noch selber übertrumpfen: Er machte sich nämlich die Mühe, jede Besitzerin und jeden Besitzer zu finden, zu kontaktieren und zu fragen, ob der Brunnen fotografiert werden darf. Die meisten waren einverstanden. Eberle schwärmt von den Gesprächen, die bei diesen Begegnungen entstanden sind.

Allein schon die Tatsache, dass die Gemeinde «dieses Kulturgut pflegt und auch weiterführt», sei bemerkenswert, findet der Rieheener. Seine besondere Faszination gilt jedoch vor allem den Privatbrunnen: «Wenn jemand einen eigenen Brunnen hat und pflegt, zeugt dies von einem ganz speziellen Engagement.» Das Buch ist also längst nicht nur ein Verzeichnis aller Brunnen der Gemeinde Riehen, sondern gewährt auch exklusive Einblicke hinter sonst verschlossene Türen. Erschienen ist es bisher noch in

Schnuppertauchen in den Schulferien

nre. Wie ist es, in die Tiefen des Wassers abzutauchen? Das können an den kommenden beiden Mittwochen, dem 3. und 10. Juli, Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren gleich selber ausprobieren – und zwar mit Tauchlehrern, die erst noch aus Riehen kommen: Patric Huber und Wolfgang Aellen. Als Gründer der Tauchschule Octobasel nehmen sie zum ersten Mal am Programm «Basler Ferienpass» teil und bieten an den genannten Daten von 8.30 bis 12 Uhr im Gartenbad Eglisee Schnuppertauchstunden an. Da sich die Schule auf Handicaptauchen spezialisiert, sind auch Kinder mit Beeinträchtigung willkommen.

Auch in Riehen selbst werden im Rahmen des Basler Ferienpasses diverse Aktivitäten angeboten, so zum Beispiel ein Erste-Hilfe-Kurs des Samaritervereins Riehen am 24. Juli und ein Zuberplausch-Workshop im Museum Kultur & Spiel MUKS am 18., 25. und 29. Juli. Weitere Infos und Anmeldung für alle Angebote unter www.basler-ferienpass.ch.

Inline & Rollski Marathon in Riehen

rz. Morgen Samstag, 29. Juni, ab 10 Uhr findet in Riehen der Basel Inline & Rollski Marathon statt. Der schnelle Rundkurs von sechs Kilometern zwischen Riehen und Basel bietet sowohl Cityfeeling als auch die Schönheit der Natur, so das OK von Swiss Skate Tour. Vor dem Hauptevent findet der «Kids on Skates»-Kurs von Rollerblade statt. Fast 300 Athleten aus über 20 Nationen, Profis und Hobby-Athleten, kämpfen um Punkte oder geniessen das Skaten auf abgesperrten Strassen. Im Raum Grendelmatte, Nebenfahrbahn Auessere Baselstrasse, Spittelmattweg, Erlenparkweg, Erlensträsschen, Brühlmattweg und der Grendelgasse ist mit Verkehrsbehinderungen und Strassensperrungen zu rechnen. Alle Infos zum Event unter www.swiss-skate-tour.ch.

keinem Verlag – aber Gespräche seien im Gange, so Eberle. Momentan ist das Buch eine Einzelanfertigung.

Flair für Reisen und Kunst

Dass Edgar Eberle gern fotografiert, kommt übrigens nicht von ungefähr. Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Fotolithograf. Es zog ihn in die Verpackungs- und Druckindustrie und später in die Reisebranche. Eine weitere Leidenschaft von ihm nebst dem Fotografieren ist das Reisen. «Griechenland ist wie meine zweite Heimat», schwärmt er und erzählt von Ferien in Samos, Lesbos, Kreta und weiteren griechischen Inseln, von Häfen, von Olivenhainen und von «Beizli».

Und schliesslich ist Eberle auch in der Kunstwelt zu Hause. «Ich hatte als Kind eine eigene Galerie im Pfaffenloch», platzt er heraus und schmunzelt. Dann erklärt er, dass damit das Anschlagbrett vor der Franziskuskirche gemeint sei, in dem er als Mitglied der Pfadi St. Ragnachar jede Woche eine Zeichnung von ihm habe aufhängen dürfen. Jahrzehnte später stellt er seine Werke immer noch regelmässig aus – nicht im Pfaffenloch und auch nicht in einer eigenen Kunstgalerie, aber immerhin in einer richtigen, nämlich bei «Kunst.part» in Basel. Am liebsten malt er Naturmotive auf Papier mit allem Möglichen: Acryl, Aquarell, Farbstift, Bleistift, Fettkreide, Tusch. Und die nächste Ausstellung schwebt ihm auch schon vor. Zehn Kunstwerke sind bereits fertig, doch alles in allem dauert es noch einen Moment. «30 bis 40 Bilder sollten es am Schluss dann schon sein.»

Nathalie Reichel

Im Rahmen einer Sommerserie gewährt die RZ während der sechs Schulferienwochen Einblicke in Edgar Eberles Buch «Riehen – das Dorf der Brunnen». Der erste Beitrag erscheint bereits in der nächsten Ausgabe vom 5. Juli.

Sprechstunde in Ihrer Nähe

Bei Hüft- und Kniebeschwerden



Dr. med. Christoph Holenstein
Facharzt FMH für Orthopädie und
Sportmedizin

OCB Adullam Spital
Schützengasse 60 | 4125 Riehen
info@ocbasel.ch | 061 315 30 70



Bücher Top 10 Belletristik

- Donna Leon**
Feuerprobe – Commissario
Brunettis dreiunddreissigster Fall
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Philipp Gurt**
Die Tote im
St. Moritzersee –
Der zweite Fall für
Corina Costa
Kriminalroman |
Kampa Verlag
- Lukas Hartmann**
Martha und die Iahren
Roman | Diogenes Verlag
- Jenny Erpenbeck**
Kairos
Roman | Penguin Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire
und das geheime Dossier
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Lukas Bärfuss**
Einsiedler Welttheater
Theaterstück | Rowohlt Verlag
- Caroline Wahl**
Windstärke 17
Roman | DuMont Verlag
- Christine Brand**
Vermisst – Der Fall Anna
Kriminalroman | Blanvalet Verlag
- Martin Walker**
Im Château
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Sasa Stanic**
Möchte die Witwe angesprochen
werden, platziert sie auf
dem Grab die Giesskanne mit
dem Ausguss nach vorne
Roman | Luchterhand Literaturverlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Elke Heidenreich**
Ältern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Karin Rey**
Why go far away when
everything is Closeby
Führer | Rotpunktverlag
- Angelika Overath**
Engadinerinnen –
Frauenleben in
einem hohen Tal
Porträts | Limmat Verlag
- Agota Lavoyer**
Jede_Frau –
Über eine Gesellschaft,
die sexualisierte Gewalt
verharmlost und normalisiert
Zeitfragen | Verlag Yes Publishing
- Eva Sprecher, Pius Lombriser,
Andrea Gerber**
60 Kurztouren um das
Laufener Becken
Wanderführer | Rothus Verlag
- Jonathan Haidt**
Generation Angst
Psychologie | Rowohlt Verlag
- Begleiter für Basel 2024**
Für Basler und Touristen
Führer | Friedrich Reinhardt Verlag
- Thomas Widmer**
Neue Schweizer Wunder
Führer | Echtzeit Verlag
- Sarah Fasolin**
Gartenführer Schweiz
Führer | AT Verlag
- Ueli Mäder**
Mein Bruder Marco
Erinnerungen | Rotpunktverlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch
www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Jahresabo
für Fr. 85.–
(übrige Schweiz
für Fr. 89.–)
bestellen



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel
Telefon 061 264 64 64 | media@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Haushaltsgeräte, ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen, Kombi-
Steamer, Geschirrspüler oder Waschmaschine
gegen ein neues Miele Gerät aus und profitieren
Sie von unserem einmaligen Rabatt.
Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

* Das Angebot gilt bis zum 30.06.24.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Miele

Die mit de roote Auto!

-20%*

NEU
Online Shop

SOMMERTIPP

VON CONNY UND URS RINKLIN

DEGUPACK FÜR ZU HAUSE:

6 Flaschen à 75 cl nur CHF 70.– (statt CHF 99.–)

Neue und ältere Jahrgänge frisch abgefüllt:

- Gutedel 2023
- Pinot gris 2023
- Sauvignon blanc 2021
- Rosé AOC 2023 (neu im Sortiment)
- Blauburgunder AOC 2018
- Blauburgunder Weiler Schlipf 2022

Gratis-Lieferung
in Riehen/ Bettingen

10% Rabatt auf alle Bestellungen bis 10.08.2024

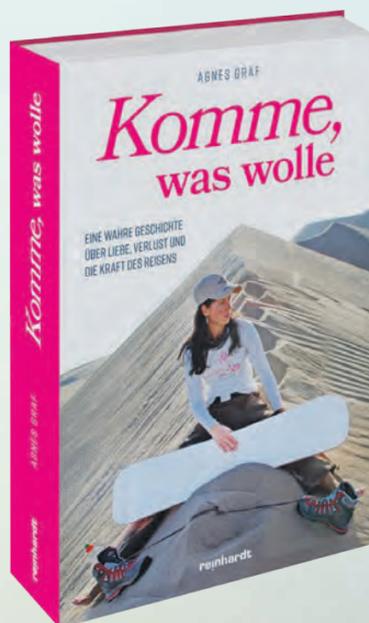
Bestellen Sie telefonisch 079 645 17 61 oder online unter:
www.weingutrinklin.ch

WYUGUET
RINKLIN
Z'RIEHE IM SCHLIPF

Wyuguet Rinklin, Conny und Urs Rinklin
Eglingerweg 1, CH-4125 Riehen, +41 79 645 17 61
wein@rinklin.ch, weingutrinklin.ch



EINE REISE ZU SICH selbst



«Komme, was wolle» erzählt die
einzigartige Lebensgeschichte
von Agnes Graf. In einer tiefen
Sinnkrise reist sie nach Süd-
amerika, um sich zwischen
Schuldgefühlen und Liebes-
chaos selbst zu finden. Diese
wahre Geschichte zeigt, dass
der Sinn des Weges manchmal
erst am Ende offenbart wird.

Agnes Graf
Komme, was wolle
Eine wahre Geschichte über Liebe,
Verlust und die Kraft des Reisens
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2712-1



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us

Kirchzettel

vom 29. Juni bis 5. Juli 2024

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Gefängnisseelsorge

Dorfkirche

So 10.00 Abschiedsgottesdienst von
Pfr. Andreas Klaiber in der Korn-
feldkirche, Text: 1. Tim. 3, 1-7

Kirche Bettingen

So 10.00 Abschiedsgottesdienst von
Pfr. Andreas Klaiber in der Korn-
feldkirche, Text: 1. Tim. 3, 1-7
Mi 12.00 Senioren Mittagstisch in Bettingen,
Baslerhof Bettingen

Kornfeldkirche

So 10.00 Abschiedsgottesdienst von
Pfr. Andreas Klaiber in der Korn-
feldkirche, Text: 1. Tim. 3, 1-7
11.00 Abschiedsfest Pfarrer Andreas
Klaiber

Andreashaus

Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45
www.diakonissen-riehen.ch

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Roland Staub
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum
Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst
Di 6.30 Stand uf Gebet

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Dorothee Becker, Gemeindeleitung

Das Sekretariat ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Während der Schulferien:
Mo, Di, Do und Fr 8.30-11.30 Uhr

Gottesdienste am Sonntag können über einen
Audiostream am Telefon oder über das Internet
live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder
<https://www.stfranziskus-riehen.ch>

In den Sommerferien feiern wir am Samstag-
abend keine Gottesdienst.

Sa 11.00 Taufe
So 10.30 Kommunionfeier,
H. Döhling/D. Becker

Mo 15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet

Do 9.30 Eucharistiefeier
Fr 17.30 Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag

Neuapostolische Kirche Riehen

So 9.30 Gottesdienst
Mi 20.00 Gottesdienst

Weitere Infos unter: www.riehen.nak.ch

www.riehener-zeitung.ch

KULTURTREPPE Sommerkonzertreihe startet nächste Woche

Klangvolle Sommerabende im MUKS



Auch für Familien ist etwas dabei: Al Jawala verwandelt den Abschluss der Kulturtreppe am Sonntag in ein Festivalhappening für Gross und Klein.

Foto: Francesca Amann

rz. Kommende Woche verwandelt die Kulturtreppe den Hof des Riehener Museums Kultur & Spiel MUKS zum siebten Mal in eine Konzertbühne. Das Konzertprogramm klingt wieder einmal vielversprechend: Es präsentiert regionales Musikschaffen und bietet von Jazz über R'n'B-Hits und Indiefolk bis zum Familienkonzert mit Balkanbeats etwas für alle grossen und kleinen Musikfans.

Auftakt mit Jazz

Los geht die beliebte Open-Air-Konzertreihe am kommenden Donnerstag, 4. Juli, mit der traditionellen «Soirée d'été». Auch dieses Jahr steht der Jazz im Mittelpunkt. Künstlerinnen und Künstler, die normalerweise in anderen Genres unterwegs sind, laden das Publikum mit der Soirée-Hausband auf eine musikalische Zeitreise ein. Die Rapperin und R'n'B-Stimme «Svmotho», Sängerin Anna Gosteli, Rapper Arbaio Jairus und Klischee-Frontmann William Bejedi leihen ihre Stimmen einen Abend lang dem Jazz.

Am Freitag, 5. Juli, steht «Who is Gina», eine Allstar-Combo mit hochkarätigen Basler Musikerinnen und Musikern, auf der Bühne: Annie Goodchild (I Used To Be Sam) und ihre Band mit Benjamin Noti (Steffla Cheffe, Noti Wümié), Georg Dillier (Anna Rossinelli), Cédric Vogel (Sam Himself) und Florian Haas Schneider (La Nefera) spielen R'n'B und Pop-Hits von Nina Simone über Whitney Houston bis Beyoncé.

Gleich zwei Indie-Folk-Bands machen den Samstag, 6. Juli, zum Genuss für Zuhausegebliebene: Augen zu und Losfliegen ist angesagt mit den Melodien von Andrea Samborski neuem Trio mit Andy Hidber und Giacun Schmid alias Samborski sowie mit Lost in Lona, die im MUKS-Hof einen Vorgeschmack auf ihr kommendes Debütalbum geben.

Am frühen Abend vom Sonntag, 7. Juli, verwandelt das Freiburger Quintett Al Jawala den Abschluss der Kulturtreppe in ein Festivalhappening für Gross und Klein. Beim Familienkonzert gibt es jede Menge Balkan Brass, treibende Beats und Lebensfreude für Ohren, Herzen und Tanzbeine.

Bewährte Kulisse

Der MUKS-Hof bietet die perfekte Kulisse für Konzerte im intimen Rahmen. Die titelgebende, frisch renovierte «Kulturtreppe» aus Holz ist Tribüne, Sitzplatz und Ort zum Verweilen in einem. Türöffnung ist von Donnerstag bis Samstag um 19 Uhr, am Sonntag um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen das Markthalle-Mobil und der MUKS-Kiosk mit feinem Essen und Trinken. Der Eintritt läuft auf Kollektenbasis. Das detaillierte Programm ist unter www.riehenevents.ch zu finden.

Konzertreihe «Kulturtreppe»: 4.–6. Juli jeweils um 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr), 7. Juli um 18 Uhr (Türöffnung 17 Uhr). Hof des Museums Kultur & Spiel MUKS, Baselstrasse 34. Eintritt frei, Kollekte.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 28. JUNI

Mutter-Kind-Turnen in Bettingen

Vielseitige Erlebnisaktionen für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitperson. Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 9.45–10.30 Uhr.

Pizzabacken im Landi

Pizza selber machen und anschliessend im Lehmofen backen. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 15.30–17.30 Uhr. Kosten Fr. 2.–/Pizza.

Kinderturnen in Bettingen

Abwechslungsreiche Turnstunden für Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr unter dem Motto «Lachen, Lernen, Leisten». Leiterteam: Petra und Valentin Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 16–17 Uhr.

Open-Air-Festival «Hill Chill»

Konzerte, Verpflegung, gemütliches Ambiente. Sarsinpark Riehen. 17–19 Uhr. Tickets und ausführliches Programm unter www.hillchill.ch. Eintritt Fr. 15.– (Tagespass)/Fr. 25.– (Zweitagespass), erm. Fr. 10.–.

Grillabend im Landi

Grillgut und Essgeschirr selber mitbringen (Letzteres kann auch für 2 Franken vor Ort gekauft werden). Salate und Pommes im Kafi Landi erhältlich. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 18–21.30 Uhr.

SAMSTAG, 29. JUNI

Open-Air-Festival «Hill Chill»

Siehe Freitageseintrag. 15–19 Uhr.

SONNTAG, 30. JUNI

Aktiv im Sommer: Tai Chi

Mit chinesischer Meditation und Bewegung wird Koordination und Beweglichkeit trainiert. Organisiert von Gsünder Basel. Chrischonaturm Bettingen, 10.30–11.30 Uhr. Teilnahme kostenlos.

«Die Erde schrie zum Himmel»

Konzert am Ausserberg mit Christina Datska (Stimme, Violine), Kirill Zvegintsov (Klavier) und Morad Badrah (Schauspiel, Texte) – Ein Liederabend mit Tiefgang. Am Ausserberg 77, Riehen. 19 Uhr. Reservation unter ticket.am.ausserberg@gmail.com. Eintritt Fr. 30/15.– inkl. Apéro.

MONTAG, 1. JULI

Aktiv im Sommer: Aqua-Rhythm

Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Organisiert von

Gsünder Basel. Naturbad Riehen, Weilstrasse 69, Riehen. 18.30–19.20 Uhr. Teilnahme kostenlos (exkl. Naturbadeintritt).

MITTWOCH, 3. JULI

Spielnachmittag im Andreashaus

Diverse Spiele für Erwachsene. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. 14–17 Uhr.

Sound Garden: S. Salter

Das Duo S. Salter vereint auf einzigartige Weise poetische Klanglandschaften mit immersiver Geschichtenerzählung. Pavillon im Berower Park der Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen. 18–20 Uhr. Eintritt frei.

Aktiv im Sommer: Pilates

Mittels Kraftübungen, Stretching und bewusster Atmung werden die tief liegenden Muskelgruppen gestärkt, die für eine gesunde und korrekte Körperhaltung sorgen. Organisiert von Gsünder Basel. Wettsteinanlage Riehen, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos.

Aktiv im Sommer: Vital Fit

Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining unter freiem Himmel mit spielerischen Übungen. Organisiert von Gsünder Basel. Schulhaus Bettingen, Hauptstrasse 107. 19–20 Uhr. Teilnahme kostenlos.

DONNERSTAG, 4. JULI

Führung im Naturgarten Brühl

Rundgang zum Thema «Kräuterschnecke und Stauden» mit Lucretia Wyss. Brühlweg 16, Riehen. 18–20 Uhr. Eintritt frei.

Aktiv im Sommer: Body Toning

Ganzkörper-Workout zu mitreissender Musik. Organisiert von Gsünder Basel. Wettsteinanlage Riehen, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos.

«Klingende Brücken»

Konzert am Ausserberg mit Matthias Klenota, Naoko Kikuchi und Till Bürgin – traditionelle und zeitgenössische Werke für Koto. Am Ausserberg 77, Riehen. 19 Uhr. Reservation unter ticket.am.ausserberg@gmail.com. Eintritt Fr. 30/15.– inkl. Apéro.

Kulturtreppe: «Soirée d'été»

Broadway- und Jazzklassiker sowie tolle Basler Stimmen aus dem Rap, Pop und Elektroswing. Verpflegung möglich. Museum Kultur & Spiel MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

MOHRHALDENANLAGE Jugendarbeit Riehen lanciert Wettbewerb

Ein neues Kunstwerk fürs Knochepärkli

re. Wer eine künstlerische Ader hat, jung ist und vorzugsweise sogar aus Riehen kommt, erfüllt schon einmal die wichtigsten Voraussetzungen für den Wettbewerb, den die Jugendarbeit Riehen heute Freitag lanciert.

Im Herbst soll dem Pavillon in der Mohrhaldenanlage, auch Knochepärkli genannt, ein neues Aussehen verpasst werden. Dafür werden junge Künstlerinnen und Künstler bis 25 Jahre mit kreativen Ideen und Sujets gesucht. Die Skizzen können entweder als Einzel- oder als Gruppenprojekt eingereicht werden und sind bis zum 15. August entweder online via Anmeldeformular unter www.jugendarbeitriehen.ch, per Mail an jugendarbeit@riehen.ch oder auf dem Postweg (Jugendarbeit Riehen, Blutrainweg 12, 4125 Riehen) an die Jugendarbeit Riehen zu richten. Sujets, die positiv stimmen und Fröhlichkeit versprühen, werden bevorzugt. Vorschläge mit sexistischen, drogen- oder gewaltverherrlichenden Motiven werden hingegen nicht berücksichtigt.

Die Skizzen werden von einer Jury aus der Kulturabteilung der Gemeinde Riehen und der Jugendarbeit Riehen sowie Kunstschaffenden beurteilt. Es gibt voraussichtlich ein Siegerprojekt, je nachdem sind aber auch Kombinati-

Nach zehn Jahren soll im Pavillon der Mohrhaldenanlage wieder ein neues Kunstprojekt entstehen.

Foto: Nathalie Reichel



onen möglich. Die Umsetzung ist für den September vorgesehen, kann aber nach Absprache mit den Gewinnern auch später erfolgen. Die Jugendarbeit Riehen wird vor Ort Material und Know-how bereitstellen.

Bereits vor zehn Jahren wurde das Innere des Pavillons im Knochepärkli unter der Federführung der Jugendarbeit, die damals noch nicht der Gemeinde Riehen angeschlossen war, künstlerisch aufgewertet. Unterdessen ist das Kunstwerk teils übermalt worden, zudem blättert an gewissen Stellen die Farbe ab und auch die Motive mit einer rauchenden Raupe und einer nackten Frau sind in den Augen

von Jugendarbeiter Ivan Scheidegger «nicht mehr zeitgemäss».

Die Mohrhaldenanlage ist ein beliebter Aufenthaltsort für Jugendliche in der Nähe des Dorfes. Umso sinnvoller seien partizipative Projekte, bei denen junge Leute mitwirken und «ihren» Raum selber mitgestaltet, erklärt Scheidegger. «So fördern wir nicht nur junge Kunstschaffende in ihrer Entwicklung, sondern stärken die Identifikation der jungen Bevölkerung mit dem öffentlichen Raum und somit auch das Zugehörigkeitsgefühl zur Gesellschaft.» Mehr Infos zum Projekt sind auf der Homepage der Jugendarbeit Riehen zu finden.

OPEN SUNDAY RIEHEN WEEK Vielfältiges Angebot für 13- bis 17-Jährige

Spiel und Sport in den Sommerferien

rz. Die Stiftung Idee Sport organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen vom 5. bis 9. August kostenlose Sport- und Erlebnismittage für Kinder im Primarschulalter. Das bekannte Open-Sunday-Angebot wird somit zur sommerlichen «Open Sunday Riehen Week» und findet während der letzten Sommerferienwoche von Montag bis Freitag zwischen 14 und 17 Uhr in den Sporthallen sowie im Aussenbereich der Primarschule Wasserstelzen statt.

Seit 2018 findet im Winter erfolgreich das Bewegungsangebot Open Sunday in den Sporthallen Wasserstelzen statt. Es treffen sich Kinder im Primarschulalter jeweils von Oktober bis März jeden Sonntagmittag zu Spiel und Spass. Seit 2021 wird zudem während der Sommerferien die «Open Sunday Riehen Week» angeboten, die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.



Spass haben und Freundschaften knüpfen in der letzten Sommerferienwoche.

Foto: ©IdéeSport/Christian Jaeggi

Die «Open Sunday Week» bietet neben einer Bewegungslandschaft drinnen und draussen je nach Wetter auch Abkühlung mit Wasserspielen. Zudem werden externe Personen aus Vereinen für Spezialereignisse eingeladen, um den Kindern in einzelnen Sportarten einen vertieften Einblick zu ermöglichen. Eine kostenlose Zwi-

schungsverpflegung sorgt für frische Energie und rundet den Nachmittag ab. Der Projektleiter Silas Steiner wird von 13- bis 17-jährigen Jugendlichen aus Riehen unterstützt. Zusammen organisieren sie die vielseitigen Aktivitäten und stellen den reibungslosen Ablauf sicher. Mehr Infos sind unter www.ideesport.ch zu finden.

AUSSTELLUNGEN

MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein. Mittwoch, 3. Juli, 14–16.30 Uhr: Drop in und mach mit ... im Kreativatelier. Achtung Spritzier! Es wird nass, denn du stellst mit Materialschätzen aus dem Fundus tierische Spritzgeräte her. Mitbringen: Bastellust, etwas Geduld und eine Portion Fantasie. Für Klein mit Gross ab 6 Jahren; es kann bei diesem Angebot zu Wartezeiten kommen. Preis: Fr. 5.– (Materialkostenbeitrag). Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Di geschlossen). 061 646 81 00, www.muks.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sommerausstellung: «The Lateness of the hour». Bis 11. August. Das gesamte Museum und der umliegende Park werden zum Schauplatz einer experimentellen Präsentation zeitgenössischer Kunst.

Rehberger-Weg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info Samstag, 29. Juni, 10–18 Uhr: Creative Lab – Sommer. Geöffnete Ateliers für alle, die Freude am künstlerischen Gestalten haben, mit der Möglichkeit, sich vertieft mit Themen und Arbeitstechniken auseinanderzusetzen. Für jede Altersgruppe geeignet (bis 12 Jahre in Begleitung), ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos.

Sonntag, 30. Juni, 10–18 Uhr: Creative Lab – Sommer. Siehe Samstag, 29. Juni. Donnerstag, 4. Juli, 16.30–17.30 Uhr: Rundgang für Besuchende mit einer Hörbehinderung. Gebärdensprachdolmetscher übersetzen die Informationen zur Ausstellung, den Künstlerinnen und den Werken. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich unter tours@fondationbeyeler.ch oder 061 645 97 20. Preis: Eintritt. Freier Eintritt für eine Begleitperson.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, reduzierter Eintritt (IV, Gruppen) Fr. 20.–, Gratiseintritt für MuseumpASS-Musees- und Art-Club-Mitglieder.

Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen. Für Sonderveranstaltungen und Rundgänge Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: tours@fondationbeyeler.ch. Weitere Rundgänge, Infos und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Entropia. Von den Zeichen der Irreversibilität. Ausstellung bis 7. Juli. Kuratiert von Simone Neuenschwander. Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa/So, 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Wolfgang Beltracchi: «Engel». Ausstellung bis 14. Juli. Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa, 11–17 Uhr, So, 13–17 Uhr. Tel. 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Fantasia». Ausstellung bis 30. März 2025. Führungen auf Anfrage. Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GALERIE MARC TRIEBOLD BASELSTRASSE 88, IM GARTENPAVILLON

Sommerausstellung. Mit Werken von Georg Baselitz, Georges Braque, Jürgen Brodwolf, George Grosz, Katsushika Hokusai, Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde, Raymond E. Waydelich und mehr. Bis 15. September. Showroom: Japanische Holzschnitte von Katsushika Hokusai, Imao Keinen und Kunichika Toyohara. Begleitend zur Ausstellung «Made in Japan» im Kunstmuseum Basel, bis 21. Juli. Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. www.galerie-marc-triebald.ch

GALERIE HENZE & KETTERER WETTSTEINSTRASSE 4

«Expressiv! Der Akt in der Moderne» und «Expressiv! Der Akt in der Zeitgenössischen Kunst» im Showroom. Ausstellung bis 17. August. Öffnungszeiten: Di–Fr, 10–12 und 14–18 Uhr, Sa, 10–16 Uhr. Tel. 061 641 77 77. www.henze-ketterer.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Der konkrete Himmel». Werke von Ada Ruf. Ausstellung bis 18. Oktober. Öffnungszeiten: Mo–Sa, 8–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. «The Last Swiss Holocaust Survivors». Ausstellung der Gamaral Stiftung. Bis 15. Juli. Öffnungszeiten: täglich, 9–17 Uhr. Sonderntermine und Führungen auf Anfrage. Tel. 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.

NATIONALE BEERENSAMMLUNG AM ARTELWEG IM MOOSTAL, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Die Beerenvielfalt von einst entdecken – und degustieren. Geöffnet bis voraussichtlich 6. Juli. Ab Bushaltestelle Riehen, Dinkelbergstrasse in circa fünf Minuten zu Fuss erreichbar. Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr, oder nach Vereinbarung.

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Tel. 061 601 50 68.

Haushaltsauflösung
Antike Möbel, Dekoration,
etc. zu verkaufen.
4. Juli 2024, 13–17 Uhr
am Gatterweg 24, 3. Stock

RODI
IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 125.–/Std.
Telefon 078 748 66 06

Danke schön! FRAUEN-VEREIN RIEHEN
Wir feiern unser einjähriges Jubiläum
in der Brockenstube an der Baselstr. 46.
20 % auf Alles
am Samstag, 29. Juni, 10 – 15 Uhr
Frauenverein Riehen

Ab sofort – **Rührberger Kirschen-Verkauf** – eigener Anbau
Täglich von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Früchte-Shop Deschler Kg / 7 Euro
Feldbergstrasse 1a, D-Grenzach-Wyhlen Rührberg
Tel. 0049 7624 98 12 45
Anfahrt: Von Inzlingen/Wyhlen Richtung Rührberg (ausgeschildert)
Top Qualität: frisch, groß, aromatisch – ohne Glyphosat-Einsatz

Möbellagerung
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

HIOB
INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk
➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENAHME**
für Wiederverkäufliches
➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen
Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch
Weitere HIOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88
WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

«An manchen Tagen erscheint mir jede Treppe wie die Eiger-Nordwand»
Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie: www.multiplesklerose.ch
damit es besser wird MS Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Jetzt spenden! PK 80-8274-9

Bettenhaus Bella Luna
Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10
Gut schlafen ist kein Zufall

Zu vermieten ab 1. August 2024
in Bauernhaus in **Faltschen**
3-Zimmer-Wohnung
Grosse Küche, Bad mit Waschmaschine, Autoeinstellplatz.
Tel. 076 376 21 57

Im Sundgau (Elsass)
ca. 18 km ab Grenze
Einfamilienhaus zu verkaufen
160 m², 5 Zimmer, im Grünen.
Preis: 395'000.– Euro
Telefon +33 761 742 479

Helles, ruhiges grosses **Zimmer in Riehen gesucht**, mit leichtem, wenn möglich treppenlosem Zugang. WLAN. Nähe Bus oder Zug, Migros, Coop. Meldung mit Preisangabe erbeten an: rolf.leemann@gmail.com

Inserieren bringt **Erfolg!**



Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Einsätze auch in der 24h-Betreuung möglich.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440



Home Instead
Zuhause umsorgt

Ihre Zeitung im Internet:
www.riehener-zeitung.ch



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Individuelle Lösungen. Flexibel und in diversen Ausführungen. Für Ihre Sicherheit.



Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller** 061 973 25 38
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf www.basel.flexo-handlauf.ch

RIEHENER ZEITUNG

RAIFFEISEN
am Aescheplatz und z'Rieche

Raiffeisenbank Basel
raiffeisen.ch/basel

Darauf kommt es beim Hauskauf an

Der Entscheid für ein Eigenheim ist getroffen, das Traumhaus gefunden. Bevor Sie jedoch ihr neues Eigenheim beziehen können, gilt es einige Fragen zu klären und mögliche Fallstricke zu erkennen. Tania-Melissa Chamorro, Individualkundenberaterin bei der Raiffeisenbank Basel, erklärt im Interview, was es bei der Preisverhandlung und bei der Hausübergabe zu beachten gilt.

Frau Chamorro, ein junges Paar möchte sich den Traum vom Eigenheim verwirklichen und eine Immobilie kaufen. Worauf sollten sie beim Kaufprozess achten?

Sobald man sein Kaufinteresse bekundet hat, kommt man als Hauskäufer um eine Preisverhandlung praktisch nie herum. Seine Kaufchancen erhöht, wer dabei vernünftig und nachvollziehbar argumentiert. Der optimale Mix aus Souveränität, Kulanz, aber auch Standhaftigkeit führt am ehesten zum Erfolg.

Ein Verkaufspreis setzt sich in der Regel aus mehreren Parametern zusammen. Wo liegen die wesentlichen Knackpunkte?

Diese betreffen meistens die Investitionen, welche von der Käuferschaft getätigt werden müssen, um die Liegenschaft wieder instand zu setzen. Hier ist es wichtig, dass diese Investitionen vom Käufer oder der Käuferin objektiv begründet werden, da sie der Werter-

haltung dienen. Weniger überzeugend sind in dieser Debatte Argumente, die auf persönlichen Vorlieben basieren. Diese können in einer Preisverhandlung nicht berücksichtigt werden.

Was gibt es im Speziellen bei Altbauten zu beachten?

Ältere Häuser können Charme ausstrahlen, befinden sich oft in sehr guter Lage und sind preislich meist etwas günstiger als Neubauten. Zu sehr sollte man sich vom ersten Anblick jedoch nicht blenden lassen, denn hinter der «reifen Fassade» verbirgt sich nicht selten ein aufwändiger Sanierungsfall. Das kann ins Geld gehen und sollte deshalb vor einem allfälligen Kauf gründlich beurteilt werden.

Nach dem erfolgreichen Erwerb des neuen Eigenheims steht als Nächstes die Hausübergabe an. Wie sollte sich das junge Paar darauf vorbereiten?

Ganz zentral ist, dass sie als Käufer genau darauf achten, dass sie sämtliche Informationen zum Objekt übersichtlich zur Verfügung haben. Dazu gehören die amtliche Schätzung, ein aktueller Grundbuchauszug, die Gebäudeversicherungspolice und Grundrisspläne. Falls vorhanden, sollten auch ein Sicherheitsnachweis der Elektroinstallationen, Angaben zu Heiz- und Nebenkosten, Leitungspläne sowie eine lückenlose Auflistung der getätigten Investitionen eingesehen werden. Diese Dokumente sollten, sofern möglich, bereits vor dem Verkauf an die Käuferschaft übergehen.

Wie sieht es mit Mängeln aus?

Allfällige Mängel der Liegenschaft müssen sofort nach Entdecken thematisiert und schriftlich festgehalten werden, da sie für den Kaufpreis relevant sein können. Nach dem Kauf respektive der öffentlichen Beurkundung wird es für die Käuferschaft eher mühsam, eine Mängelbehebung durchzusetzen. Sie muss dann nachweisen können, dass der Verkäufer die Mängel selbst verursacht und diese böswillig verschwiegen hat. In der Praxis ist dies oft schwierig.

Macht es aus Ihrer Sicht Sinn, Fachpersonen zur Objektübergabe mitzunehmen?

Auf jeden Fall, aber nicht erst dann. Ich empfehle, sich als Interessent schon bei der Besichtigung einer Immobilie von einer Expertin oder einem Experten (z.B. Immobilien- oder Energieberater/in) begleiten zu lassen. Diese oder die-

ser kann einem bereits vor der definitiven Kaufentscheidung mitteilen, ob und welche Investitionen noch anfallen. Anschliessend kann man den errechneten Kostenvoranschlag dann ins eigene Budget einkalkulieren.

Weitere Informationen finden Sie auf www.raiffeisen.ch/hypothek



Kompetenz. Leidenschaft. Beratung
Ich bin gerne für Sie da!



Tania-Melissa Chamorro
Individualkundenberaterin

Raiffeisenbank Basel Genossenschaft
Geschäftsstelle Riehen
Baselstrasse 56, 4125 Riehen
tania-melissa.chamorro@raiffeisen.ch



KIRCHE Im Gemeindekreis Kornfeld-Andreas wird die bisherige Vollzeit- auf eine Teilzeitstelle reduziert

Andreas Klaibers Abschied bringt Veränderungen

Am kommenden Sonntag um 10 Uhr findet in der Kornfeldkirche der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Andreas Klaiber statt. Klaiber trat am 1. August 1996 die Stelle als Pfarrer im Andreashaus an, die letzten zwölf Jahre wirkte er als Pfarrer im fusionierten Gemeindekreis Kornfeld-Andreas. Am 31. Juli endet seine Amtszeit und er tritt in den vorzeitigen Ruhestand. Mit dem Amtsantritt seiner Nachfolgerin Emanuelle Dobler-Ummel am 1. August vollzieht sich auch ein grosserer Wandel in der Finanzierung, wie die Projektgruppe «Pfarrstelle Kornfeld-Andreas» in einer Mitteilung ausführt.

Reduktion der Stellenprozente

Die Stelle der an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. April einstimmig gewählten Pfarrerin Emanuelle Dobler, die ins Pfarrhaus bei der Kornfeldkirche einziehen wird, ist nämlich nur noch mit 68 Stellenprozenten dotiert und nicht mehr mit 100 wie bei ihrem Vorgänger, wobei auch die Stelle von Andreas Klaiber zuletzt nur noch zu 75 Prozent von der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche finanziert wurde. Die übrigen 25 Prozent wurden zuletzt von Spendengeldern der Kirchgemeindestiftung der Kirchgemeinde Riehen-Bettingen getragen. Diese sorgt seit ihrer Gründung im Jahr 2006 dafür, dass die Kirchgemeinde ihre vielfältigen Aufgaben bisher auf dem gewohnten Niveau hat weiterführen können, trotz Mitgliederschwunds und sinkender Steuereinnahmen in der ganzen Kantonalkirche.

Ab 2026 wird die Kantonalkirche für das Pfarramt Kornfeld-Andreas dann nur noch eine 50-Prozent-Stelle finanzieren. Dies bedeutet, dass mindestens die dann fehlenden 18 Prozent - ide-



Die Kornfeldkirche und das Andreashaus gehören seit zwölf Jahren zum selben Gemeindekreis.

Fotos: Rolf Spriessler



alerweise wären es 20 bis 25 Prozent - von der Kirchgemeindestiftung gedeckt werden müssten. Gelingt dies nicht, droht ein Leistungsabbau.

«Bei der Ausschreibung der Stelle wurde sehr viel Wert auf eine liberale Pfarrstelle gelegt. Dies bedeutet, dass die Glaubenssätze kritisch hinterfragt, wissenschaftliche Erkenntnisse einbezogen werden und die Bibel für unsere Zeit verständlich und erfahrbar gemacht wird», erläutert Anuschka Bader, die zusammen mit Annekäthi Heitz und Robert Steinhoff die Projektgruppe Pfarrstelle Kornfeld-Andreas bildet.

Annekäthi Heitz amtiert als Sinodale der Kantonalkirche und ist Vizepräsidentin der Kirchgemeindestiftung Riehen-Bettingen, Robert Steinhoff ist im Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Riehen-Bettingen und Anuschka Bader, die kein Kirchenamt bekleidet, ist Präsidentin des Quartiervereins Niederholz. Letzterem liegt vor allem die Erhaltung des Andreashauses als Quartiertreffpunkt am Herzen. Das Andreashaus gilt nicht mehr als Kirche und wird gegenwärtig von der Kantonalkirche an die Andreas-Stiftung vermietet, die sich mit Spenden und Untervermietungen

der Räumlichkeiten finanziert und auch eine mit 50 Stellenprozenten dotierte Sigriststelle trägt.

Neben den Gottesdiensten werde die neue Pfarrerin auch Hochzeiten, Taufen, Abdankungen oder den Konfirmationsunterricht übernehmen, heisst es aus der Projektgruppe, das kirchliche Angebot im Gemeindekreis Kornfeld-Andreas gehe aber auch über Veranstaltungen hinaus, bei denen eine Pfarrperson direkt in Erscheinung trete. Trotzdem hänge die Zukunft der Kirchgemeinde für das Kornfeld- und das traditionell kirchlich sehr liberal aus-

gerichtete Niederholzquartier stark davon ab, ob es gelingen werde, nachhaltig Spendengelder für die Pfarrstelle Kornfeld-Andreas zu generieren.

Aufruf für gezieltes Spenden

Die Tätigkeiten der Evangelisch-reformierten Kirche in Riehen und Bettingen werden seit Jahren in steigendem Mass mit Spendengeldern finanziert. Die Gemeindestiftung bewirtschaftet gegenwärtig nicht weniger als acht Spendentöpfe. Neben jenen für die Pfarrstelle Kornfeld-Andreas, für die Familienarbeit Kornfeld-Andreas und für das Andreashaus sind dies auch jene für die Pfarrstellen Dorfkirche, für den Chorraum Dorfkirche, für die Alters- und Pflegeheimseelsorge, für die Pfarrstelle Bettingen und für die Jugendarbeitsstelle Bettingen. Für die drei Spendentöpfe im Kornfeld-Andreas war das Spendenaufkommen im letzten Jahr vor allem bei der Pfarrstelle und beim Andreashaus stark unterdurchschnittlich.

«Die Leute müssen sich bewusst werden, dass es wichtig ist, gezielt für die entsprechenden Zwecke zu spenden, die sie unterstützen möchten», heisst es aus der Projektgruppe Kornfeld-Andreas. Und im Spendenbeschrieb für die Pfarrstelle Kornfeld-Andreas: «Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass die Pfarrstelle im Gemeindekreis Kornfeld-Andreas erhalten bleibt, dass monatlich theologisch liberale Gottesdienste stattfinden können, auch an kirchlichen Feiertagen, bei Hochzeiten, Taufen, Abdankungen sowie in den Bereichen Erwachsenenbildung und Seelsorge. Zudem soll die liberal ausgerichtete Begleitung unserer Jugendlichen gestärkt werden.»

Rolf Spriessler



Vom Gummistiefel bis zur Retrotasse

«Von Privaten für Private» lautet das Motto des Quartierflohmärktes Grenzacherweg, der auch dieses Jahr wieder unter der Federführung des Vereins Stadtprojekt über die Bühne ging. Das bewölkte Wetter hielt am Sonntag die neugierigen Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, diesen Bereich des Kornfeldquartiers einmal auf ganz andere Art und Weise zu erkunden. So auch hier an der Ecke Grenzacherweg/Lachenweg, wo es neben dem Wasserschmecker-Brunnen so einiges zu entdecken gab - vom Gummistiefel bis zur Retrotasse.

Foto: Philippe Jaquet

NATURBAD Jubiläumswochenende im Wetterpech

Das etwas andere Badifest

rs. Wenn gegen Ende Juni das Schwimmbad zwei Tage lang Gratis-eintritt hat, Attraktionen für Gross und Klein da sind, vom Aquajogging bis zum Stand-up-Paddeln etwa, dann müsste der Betrieb doch eigentlich aus allen Nähten platzen - würde man meinen. Dem war nicht so am vergangenen Wochenende. Gerade mal 24 Badegäste zählte Naturbad-Betriebsleiter Roger Wyden am Samstag vergangener Woche. Tagsüber hatte es längere Zeit geregnet und die Lufttemperatur lag um die 20 Grad Celsius. Als am Abend der Barbetrieb einsetzte, der Himmel aufklarte und ein DJ aufspielte, kam noch eine Handvoll Gäste hinzu und das Restaurant wurde genutzt, das war's.

Am Sonntag herrschte bei immerhin trockenem Wetter mehr Betrieb. Verschiedene Schnupperangebote erfreuten sich einiger Beliebtheit, der «Arschbombenwettbewerb» im Sprungbecken fand Anklang und die Führung zur natürlichen Wasserreinigung stiess auf



Stand-up-Paddeln machte am Naturbadfest angesichts des Wetters mehr Sinn als ausgiebiges Planschen im Wasser.

Foto: Philippe Jaquet

grosses Interesse. Und so war das Fest zum zehnjährigen Bestehen des Naturbads am Schlipf wenn nicht ein krachendes Sommerfest, so doch wenig-

tens ein schöner Anlass, der unter anderem auch zeigte, was man in einem Freibad bei nicht ganz so idealem Badewetter tun und erleben kann.

Silas Weiss ist Gault-Millau-«Rookie»

rz. Die Gault-Millau-Weinjury fahndet jedes Jahr nach den 150 besten Winzern der Schweiz und nach den grössten Talenten. Vier junge Winzer, die sich mit grosser Leidenschaft in Keller und Weinberg engagieren, zeichnete die Gault-Millau-Jury «nach harter Blinddegustation» als «Rookie des Jahres» aus; einer davon ist Silas Weiss, Winzer des gemeindeeigenen Weinguts Riehen, so das Communiqué vom Montag, das festhält, die Zukunft der Schweizer Weinszene sei gesichert.

Seit 2019 zeichnet der junge Betriebsleiter Silas Weiss verantwortlich für das Weingut Riehen auf städtischem Boden. Gegründet wurde es 2014 von Jost & Zierysen, heute gehört es den Familien Ullrich und Zierysen; Silas Weiss ist Mitbesitzer. Die Weine gruppieren sich in drei Linien: «Le Petit» mit Sauvignon, Pinot blanc und Pinot noir, «Le Grand» mit je einem hervorragenden Chardonnay und Pinot noir mit enormem Reifepotenzial. Dazu kommt Le Voisin Blaufränkisch. Für 2025 ist ein Schaumwein geplant.

Reklameteil

Sehr gute Qualität zum guten Preis Implantatkronen und Kronen

40% Rabatt auf Implantate, Kronen und Brücken

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz., EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloses Erstgespräch für Kronen, Brücken und Zahnimplantate

*Nur die Röntgenbilder sind kostenpflichtig

ACC
Am Claraplatz Zahnklinik
Claragraben 83
4058 Basel
061 833 80 00



Dr. med. dent.
Philippe Häring



Med. dent.
Niklas J. Huppertz



Dr. med. dent.
D. J. Marschall MSc., MSc., MSc.



Dr. med. dent.
Bruno Manser



Med. dent.
Thomas M. Burger

HERZLICHE GRATULATION



**Herzliche Gratulation
zur bestandenen
Abschlussprüfung!**

Seyma Gözcan
Praktikerin PrA Hauswirtschaft

Samantha Galli
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Aleksa Ördög
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Claudine Bikoi
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Matteo Tschopp
Fachmann Gesundheit EFZ

Erika Simon
Fachfrau Gesundheit EFZ

Warda Sharara
Fachfrau Gesundheit EFZ

Merissa Cerkezi
Fachfrau Gesundheit EFZ

Viviane Stettler
Fachfrau Gesundheit EFZ

Linda Lenz
Fachfrau Betreuung EFZ

Unseren Absolventinnen und Absolventen wünschen wir auf ihrem weiteren beruflichen wie auch privaten Lebensweg viel Erfolg und Freude und alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch
Cheyenne Morgenthaler
Marco Reinacher
zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung
Schreiner EFZ Möbel/Innenausbau



Das gesamte Team der
Riehener Zeitung gratuliert
allen Absolvent:innen
recht herzlich zur
bestandenen Prüfung.



**RIEHENER
ZEITUNG**

DOMINIKUSHAUS
in Riehen zuhause



v.l.n.r.: Beata Szabo
Nadine Bahlinger (Berufsbildnerin)

Das Dominikushaus gratuliert
Beata Szabo ganz herzlich zur
bestandenen Prüfung zur
Fachangestellten Gesundheit (FaGe).



**Wir gratulieren herzlich zur
erfolgreichen Abschlussprüfung**

Herrn Ruben Gügler
Gärtner EFZ

Herrn Titus Klinger
Forstwart EFZ

Frau Esther Mühlberger
Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Herrn Raffaele Ress
Automobil-Fachmann EFZ

Den Absolventen wünschen wir alles Gute
auf ihrem weiteren beruflichen Weg!

Gemeindeverwaltung Riehen

IMBACH

Das Malergeschäft.

Gratulation zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung.

Michel Mrkonjic / Maler EFZ

Wir sind stolz auf Dich. Prüf Dein erlerntes Wissen aufs Neue,
wende es richtig an, gib es weiter und bleib neugierig.

www.imbachmaler.ch



Wir gratulieren **Julian Dahler** herzlich zum
erfolgreich bestandenen Lehrabschluss als
Zimmermann EFZ

Es war eine Freude, dich auszubilden, von
und mit dir zu lernen und deine Entwicklung
mitzubegleiten. Auf eine weitere gemeinsame
Zukunft freuen wir uns sehr.

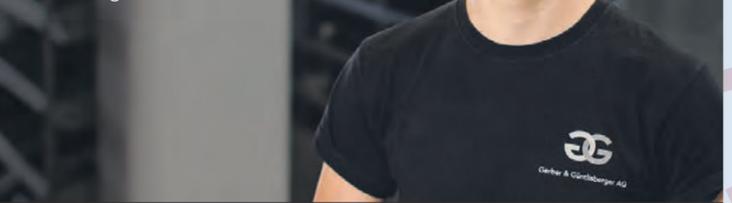
Adrian Zimmermann und das ganze Team

baumann

+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU
Rüchligweg 65, 4125 Riehen
www.baumann-zimmerei.ch

Gratulation!

Unser Lernender **Daniele Lombardi** hat die
Lehrabschlussprüfung zum Sanitärinstallateur
erfolgreich mit Bestnoten bestanden, hierzu
gratulieren wir ihm ganz herzlich und freuen
uns auf die gemeinsame Zukunft.



Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik



g-und-g.ch

TOUR D'HORIZON Alt Bundesrätin und Pro-Senectute-Präsidentin Eveline Widmer-Schlumpf äussert sich zur Situation der älteren Bevölkerung

«Eine Erhöhung der AHV-Rente für Arme ist zu prüfen»

Seit sieben Jahren ist alt Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf Präsidentin des Stiftungsrats von Pro Senectute. Sie ist damit eine der wichtigsten Interessenvertreterinnen der älteren Bevölkerung in der Schweiz und wünscht sich für diese vor allem erschwingliche Betreuungsangebote zu Hause, ein Leben ohne Armut und ohne Einsamkeit. Im Interview gibt sie Auskunft, wo sie Verbesserungspotenzial sieht auf dem Weg dorthin. Und sie äussert sich auch zu heiklen Themen wie einer allfälligen Einschränkung der kassenpflichtigen Leistungen für Alte.

RZ: Frau Widmer-Schlumpf, wie schätzen Sie die Situation der Seniorinnen und Senioren in der Schweiz generell ein – finanziell, gesundheitlich und sozial?

Eveline Widmer-Schlumpf: Insgesamt stehen die Seniorinnen und Senioren in der Schweiz relativ gut da. Finanziell sind sie durch ein solides Rentensystem gut unterstützt, gesundheitlich profitieren sie von einem der besten Gesundheitssysteme der Welt, auch wenn die Kosten hoch sein können. Das Angebot an sozialen Aktivitäten ist vielseitig, die Integration der älteren Menschen im Allgemeinen gut. Probleme wie Isolation und Einsamkeit sind jedoch nicht zu unterschätzen.

Gibt es regionale respektive Stadt-Land-Unterschiede?

Ja, die gibt es definitiv. In den Städten ist der Zugang zu Gesundheitsdiensten und kulturellen Angeboten meist besser, während in ländlichen Gebieten die Gemeinschaftsbildung oft stärker, aber weniger Infrastruktur vorhanden ist.

Der Kanton Basel-Stadt fiel bei einer landesweiten repräsentativen Umfrage von Pro Senectute bei Menschen über 65 Jahren durch die tiefste Armutsquote in der Schweiz auf. Sehen Sie noch weitere Auffälligkeiten des Stadtkantons bezüglich der älteren Bevölkerung?

Der Kanton Basel-Stadt führt eine zentrale Informations- und Fachstelle, die alle Angebote an Unterstützungsleistungen für betagte Menschen kennt und koordiniert. Das finden wir in dieser Form nicht in allen Kantonen. Natürlich leistet hier auch Pro Senectute beider Basel wertvolle Dienste.

Bezüglich finanzieller Situation der Rentnerinnen und Rentner: Ändert die Annahme der Initiative für eine 13. AHV-Rente etwas Wesentliches?

Ein zusätzliches Monatseinkommen in Form einer 13. AHV-Rente wird insbesondere für diejenigen, die an der Armutsgrenze leben, eine spürbare Erleichterung bedeuten. Altersarmut wird es in der Schweiz leider trotzdem noch immer geben.

Dagegen dürfte es auch kein Patentrezept geben. Mit welchen Mitteln könnte man aber die Altersarmut gezielt lindern?

Zielgerichtet und wirksam ist der Weg über die Ergänzungsleistungen. Diese müssen grosszügiger ausgestaltet und die Limiten erhöht werden. Im Rahmen der nächsten AHV-Reform ist ebenso eine Anpassung der Rentenformel zu prüfen mit dem Ziel, die AHV-Renten für arme Rentnerinnen und Rentner zu erhöhen.

Wechseln wir mal kurz auf die persönliche Ebene: Wie definieren Sie für sich Lebensqualität im Alter?

Lebensqualität im Alter bedeutet für mich persönlich vor allem Gesundheit, regelmässige Kontakte mit mei-



Seit 2017 steht alt Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf an der Spitze von Pro Senectute.

Foto: ZVg

ner Familie und mit Freunden, finanzielle Sicherheit und die Möglichkeit, aktiv und selbstbestimmt zu leben.

Welche Lebenskompetenzen erachten Sie im Alter als besonders wichtig?

Gelassenheit, Anpassungsfähigkeit, soziale Kompetenzen und eine gesunde Lebensweise. Das sind Faktoren, die massgeblich dazu beitragen, auch im Alter eine hohe Lebensqualität zu haben.

Was sind in Ihren Augen die grössten Herausforderungen für Seniorinnen und Senioren in den kommenden Jahren?

Die grössten Herausforderungen werden der Erhalt der Gesundheit, die Sicherstellung der notwendigen finanziellen Ressourcen und ein rechtzeitiges Vorbeugen gegen soziale Isolation sein.

«Altersarmut wird es in der Schweiz trotz 13. AHV-Rente leider noch immer geben.»

Die soziale Isolation im Alter ist ein steiles Thema – auch hier im Interview – und manifestiert sich auf vielfältigste Weise. Es reicht vom frisch Pensionierten, der beim Austritt aus dem Berufsleben den Kollegenkreis verliert, bis zur Betagten, der der ganze Freundeskreis weggestorben ist. Sie sprechen von Vorbeugen – haben Sie ein paar Tipps gegen die Altersisolation?

Suchen Sie sich jemanden, dem Sie Ihr Herz ausschütten können. Es geht vielen Menschen ähnlich, und das Reden kann helfen. Denken Sie darüber nach, was Ihnen noch Spass macht, und nehmen Sie sich bewusst Zeit für diese Dinge. Informieren Sie sich in Ihrer Lokalzeitung oder im Internet über Treffen oder Events in Ihrer Nähe, die Sie interessieren könnten. Scheuen Sie sich aber auch nicht, eine Anlaufstelle zu kontaktieren, um fachliche Hilfe zu holen.

Eine andere Herausforderung ist altersgerechtes Wohnen: Wie steht es um das Wohnangebot für Seniorinnen und Senioren?

Es gibt zahlreiche altersgerechte Wohnoptionen. Oft aber übersteigt die Nachfrage das Angebot. Und immer wieder können auch die Kosten eine Herausforderung sein; dies insbesondere in urbanen Gebieten.

Was könnte die öffentliche Hand zur Verbesserung der Situation beitragen?

Zentrale Hebel sind die Förderung der Betreuungsangebote zu Hause und die Regelung der wohnformunabhängigen Finanzierung des betreuten Wohnens. Im Moment wird eine Regelung im Ergänzungsleistungsgesetz diskutiert. Pro Senectute regt aber auch an, dass auch eine Lösung für Personen gesucht werden müsste, die zwar keinen Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben, aber doch auch in wirtschaftlich schwachen Verhältnissen leben und sich diese Betreuung nicht leisten können.

Was macht einen Lebensraum altersfreundlich?

Ein altersfreundlicher Lebensraum ist barrierefrei, sicher, mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen und liegt nahe an medizinischen Einrichtungen. Sowie Orte, wo sich Menschen unabhängig ihres Alters treffen können und die soziale Interaktion fördern.

Wo sehen Sie die Potenziale einer alternden Gesellschaft, wo allfällige Gefahren?

Die alternde Gesellschaft hat grosses Potenzial, vor allem als bedeutende Ressource für Freiwilligenarbeit und interessante Konsumentengruppe. Ältere bringen auch grosses Know-how mit, das gerade auch beim heutigen Fachkräftemangel helfen kann. Die finanziellen Belastungen für die Sozialsysteme dürfen aber nicht unterschätzt und die Bedürfnisse der Jüngeren nicht ausser Acht gelassen werden. Es ist wichtig, dass alle Altersgruppen fair behandelt werden.

Was verstehen Sie in diesem Zusammenhang unter fair?

Fair behandeln heisst in diesem Zusammenhang, sich am Prinzip der Generationengerechtigkeit zu orientieren. Ressourcen und Chancen sollten zwischen den Generationen gerecht verteilt werden. Es dürfen nicht einer Generation übermässige Lasten auferlegt werden.

Halten Sie es für möglich, dass eines Tages die demokratischen Rechte von Alten eingeschränkt werden, weil sie zahlenmässig zu dominant sind?

Für mich ist nicht vorstellbar, dass demokratische Rechte eingeschränkt werden, einfach weil eine Gruppe zahlenmässig grösser wird. Das würde grundlegenden demokratischen Prinzipien widersprechen.

«Besonders wichtig sind im Alter Gelassenheit, Anpassungsfähigkeit, soziale Kompetenzen und eine gesunde Lebensweise.»

Wie wirkt sich die alternde Gesellschaft auf das Gesundheitswesen beziehungsweise die Gesundheitsversorgung aus?

Pro Senectute beobachtet die steigenden Gesundheitskosten und Krankenkassenprämien mit grosser Sorge. Für den markanten Anstieg sind nicht in erster Linie ältere Menschen verantwortlich. Tatsächlich lassen sich nur etwa 22 Prozent der Kostensteigerungen der letzten zehn Jahre auf die Alterung zurückführen. Es gibt andere Gründe wie zum Beispiel mehr medizinische Leistungen und höhere Medikamentenkosten. Wir setzen uns dafür ein, dass Sparmassnahmen

Eveline Widmer-Schlumpf

Eveline Widmer-Schlumpf (68) war Bündner SVP-Regierungsrätin, als sie am 12. Dezember 2007 in einer denkwürdigen Wahl zur Bundesrätin gewählt wurde. Denkwürdig deshalb, weil sie das Parlament mit 125 zu 115 Stimmen dem amtierenden SVP-Bundesrat Christoph Blocher vorzog, was einem mittleren politischen Erdbeben gleichkam. Die Juristin nahm ihre Wahl erst nach einem Tag Bedenkzeit an. Der Bündner alt SP-Nationalrat Andrea Hämmerli, der als einer der Strippenzieher hinter ihrer Wahl gilt, sagte kürzlich in einem Rückblick gegenüber SRF:

konsequent umgesetzt und Fehlansätze vermieden werden. Damit liesse sich der Anstieg dämpfen.

Zu den Sparmassnahmen könnte eines Tages gehören, dass die Leistungen im Alter limitiert werden. So zum Beispiel, dass die Krankenkassen-Grundversicherung eine teure Chemotherapie ab einem gewissen Alter nicht mehr finanziert. Halten Sie solche Szenarien für real?

Zentral ist, dass die medizinische Versorgung für alle Altersgruppen fair bleibt.

Ab wann wird es denn unfair?

Die medizinische Versorgung muss für alle gewährleistet sein. Es darf nicht allein aufgrund des Alters zu unterschiedlichen medizinischen Behandlungen kommen. Die Sicherstellung der Lebensqualität muss bis ins hohe Alter zentral sein.

Älter werden ohne betreuende Angehörige – welche Herausforderungen oder Chancen zeigen sich?

Die Herausforderungen liegen in der potenziellen Isolation und den Schwierigkeiten, den Alltag zu bewältigen. Die Chancen könnten in der Bildung neuer sozialer Netze und der Nutzung professioneller Unterstützungsangebote liegen.

Pro Senectute ist die wichtigste Interessenvertreterin der älteren Bevölkerung. Was kann sie bewirken und wo sind ihre Grenzen?

Pro Senectute kann mit gezielter Beratung und Unterstützung von älteren Personen und deren Angehörigen viel bewirken. Unsere Grenzen liegen jedoch dort, wo die demografische Entwicklung tiefgreifende strukturelle Veränderungen erfordert. Solche müssen von Politik und Gesellschaft angegangen sowie auch umgesetzt werden.

An welche strukturellen Veränderungen denken Sie?

Zum Beispiel an wohnformunabhängige Betreuung, an Bereitstellung von bezahlbarem und altersgerechtem Wohnraum, an barrierefreie Mobilität im öffentlichen Raum.

Zum Abschluss: Wenn Sie drei Wünsche offen hätten zugunsten der Verbesserung der Lebenssituation der älteren Bevölkerung, wo würden Sie ansetzen?

Erschwingliche Betreuungsangebote für zu Hause für alle, die sie nötig haben, ein Leben bis zum Schluss ohne Armut, frei von Einsamkeit.

Interview: Andreas Hirsbrunner

Das Interview wurde auf Wunsch von Pro Senectute und Eveline Widmer-Schlumpf schriftlich geführt. Nach ersten Frage-Antwort-Runde bestand die Möglichkeit, wiederum schriftlich nachzufragen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seite sind Andreas Hirsbrunner (Autor) und Mirjam Henzi (Fachstelle Alter Riehen). Die nächste Seite *Leben in Riehen 60 plus* in der Riehener Zeitung erscheint am 27. September 2024.

Veranstaltungen, Aktuelles und sonstige Inputs, die für ältere Menschen von Interesse sind, melden Sie bitte telefonisch über die Nummer 061 646 82 23 oder senden Sie eine E-Mail an mirjam.henzi@riehen.ch.

Wechsel in der Redaktion

Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich Andreas Hirsbrunner von der RZ-Seite «Leben in Riehen 60 plus». Er war drei Jahre lang als freischaffender Journalist für die Fachstelle Alter tätig und verantwortlich für die Gestaltung der Seite. Nun widmet er sich anderen Aufgaben. Die Fachstelle Alter dankt sich herzlich bei Andreas Hirsbrunner für sein Engagement und die bereichernde Zusammenarbeit.

Ab Anfang Juli 2024 übernimmt die Abteilung Kommunikation der Gemeinde Riehen die Redaktion der Seite «Leben in Riehen 60 plus», weiterhin im Auftrag der Fachstelle Alter. Konzeptionell wird die Seite etwas umgestaltet und die Kommunikationsgefässe werden erweitert. Teilen Sie uns Ihre Eindrücke zur Neugestaltung der Ausgaben vom 27. September und 6. Dezember gerne mit.

Singen im Alter

Das Singfestival Enchanté, das vom 20. bis 22. September in Riehen stattfindet, wirbt mit den Worten: «Egal, wie alt du bist und woher du kommst – Singen verbindet, macht stark und glücklich, wie zahlreiche Studien belegen.» Zum Programm gehören vor allem Konzerte und Workshops, aber auch das Podium «Singen im Alter», das von der Fachstelle Alter der Gemeinde Riehen in Kooperation mit der

Hochschule Luzern – Musik organisiert wird (21. September, 14.30–16.30 Uhr, Landgasthof Riehen). Nach einem Inputreferat von Bastian Hodapp, Forscher und Dozent an dieser Hochschule, diskutieren Fachleute die Bedeutung, das Potenzial und die Herausforderungen von Singen im Alter. Im Anschluss gibt es einen Apéro mit Infoständen. Der Anlass wird von der Basler Liedertafel umrahmt.

Basel Tattoo.

19. – 27. JULI 2024

BUCHEN
↓
FREUEN
↓
GENIESSEN
→



Hauptsponsor

Co-Sponsoren

Nationale Medienpartner



Der Wärmeverbund für die Nachbarschaft

Durch den Zusammenschluss von Liegenschaften kann in Zukunft erneuerbar und günstiger geheizt werden. Ein Pilotprojekt im Neubadquartier zeigt, wie das geht. Mit dem Nanoverbund lancierte IWB dieses Jahr eine schweizweit einzigartige Lösung.

Im Kanton Basel-Stadt stehen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer vor der Herausforderung, ihre Heizung in den nächsten Jahren durch eine ökologische Lösung zu ersetzen. In der Regel kümmert sich jede Eigentümerschaft um eine eigene Heizung. Dabei werden die einzelnen Heizungen aus Sicherheitsüberlegungen oft für die kältesten Tage konzipiert und sind deshalb die meiste Zeit nicht ausgelastet. Diese niedrige Auslastung führt zu häufigerem Ein- und Ausschalten, was wiederum den Energiebedarf erhöht und die Lebensdauer der Heizung verkürzt. Zudem fallen Installations- und Heizkosten höher aus als notwendig. Vor diesem Hintergrund hat IWB eine neue Heiz-Lösung entwickelt: den Nanoverbund.

Der Nanoverbund eignet sich für Liegenschaften, die unmittelbar aneinandergelagert sind, zum Beispiel Reihenhäuser ausserhalb des Fernwärmegebiets im Kanton Basel-Stadt. In einem Nanoverbund werden die Heizungen von mindestens zwei Liegenschaften physisch miteinander verbunden und durch eine intelligente Steuerung ergänzt. Es können alle Formen von Heizungen zusammenschlossen werden. Die intelligente Steuerung sorgt dafür, dass zuerst jene Heizung(en) eingesetzt werden, die umweltfreundlich heizen. Ein intelligentes Steuerungssystem optimiert die Betriebsweise der Heizungen und minimiert so den Energieverbrauch. In einem zweiten Schritt ist es möglich, alte, fossile Heizungen ausser Betrieb zu nehmen.



Diese Liegenschaften im Langen Loh im Basler Neubadquartier könnten mit ihrem Nanoverbund auch Vorbild für Rieherer Projekte werden.

Foto: IWB

Schweizweites Pilotprojekt in Basel

Der erste Nanoverbund entstand im Langen Loh in Basel und wird auch durch das Bundesamt für Energie BFE unterstützt und von der ETH Zürich, der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt Empa sowie der Hochschule Luzern begleitet. Die Heizungen von drei Reihenhäusern – eine Wärmepumpe, zwei Gasheizungen und zwei Solarthermieanlagen – wurden miteinander vernetzt und erhielten ein gemeinsames Steuerungssystem. Der Pilot beweist: Durch Kombinieren mehrerer Heizsysteme in einem Nanoverbund lassen sich

bedeutende Energie- und Kosteneinsparungen realisieren. Die jährlichen Heizkosten sanken um rund 16 Prozent. Zudem wuchs der Anteil erneuerbarer Energien von 33 auf 91 Prozent.

Das sind aber nicht die einzigen Vorteile des Nanoverbunds, betont Dominik Born, Innovationsmanager bei IWB und Erfinder des Nanoverbunds: «Mit einem Nanoverbund teilt man nicht nur Wärme auf smarte Art und Weise, sondern auch den Aufwand für Anschaffung, Installation, Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Heizungen. Das führt zu weiteren Kostenersparnissen und minimiert auch das

Risiko eines Heizungsausfalls erheblich.» Zudem sind die Lösungen in einem Nanoverbund auch noch platzsparend, da nicht jedes Haus eine eigene Heizung benötigt. Eine Web-Applikation ermöglicht es allen angeschlossenen Eigentümerinnen und Eigentümern, sich jederzeit einen Überblick über Energieproduktion, -verbrauch und -kosten zu verschaffen.

Grosses Potenzial in Riehen

Auch für Eigentümerinnen und Eigentümer in Riehen und Bettingen ist der Nanoverbund interessant. Wie IWB in Basel, baut auch der Wärmeverbund

Riehen das Fernwärmenetz in Riehen weiterhin aus. Sie leisten damit einen erheblichen Beitrag zum Netto-Null-Ziel 2037 des Kantons Basel-Stadt. Jedoch können nicht alle Häuser mit Fernwärme versorgt werden. Liegenschaften ausserhalb des im Energierichtplan definierten Versorgungsgebiets können nicht angeschlossen werden. Der Nanoverbund bietet Eigentümerinnen und Eigentümern solcher Liegenschaften eine Möglichkeit, um künftig erneuerbar und günstiger zu heizen. Mehrere Hundert Reiheneinfamilienhäuser in Riehen und Bettingen haben das Potenzial, von der neuen Heizungs-Lösung von IWB zu profitieren.

Zukunftsweisende Heizlösung

Der Nanoverbund ist eine Antwort auf viele, schweizweite Herausforderungen im Bereich des erneuerbaren Heizens, allen voran der Überdimensionierung von Heizungen, der knappen Platzverhältnisse und des hohen Anteils fossiler Heizungen. In einem Nanoverbund erzeugen die angeschlossenen Heizungen nur so viel Energie, wie insgesamt nötig ist – und durch die intelligente Steuerung werden dabei die erneuerbaren Energien bevorzugt – eine innovative Lösung für eine nachhaltigere Energiezukunft.

Was in einer kleinen Ecke des Basler Neubad-Quartiers begonnen hat, könnte sich über Basel und Riehen ausweiten. Und noch weiter – überall dorthin, wo Nachbarinnen und Nachbarn gemeinsam nachhaltig etwas verändern wollen.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne. Kontakt: Dominik Born, Innovationsmanager (Tel. 061 275 93 76, E-Mail: dominik.born@iwb.ch, www.nanoverbund.ch).

Nathalie Minery, IWB

Wärme für Gemeindeliegenschaften



Die Liegenschaft an der Hauptstrasse 95 mit der Fotovoltaikanlage. Foto: zvg

Ein Wärmeverbund ist nach der letzten Machbarkeitsanalyse aus diesem Jahr weder für das Gemeindegebiet Bettingen (ohne St. Chrischona) noch für das kleinere Gebiet rund um den Dorfkern wirtschaftlich rentabel. Auch die Gemeinde Bettingen als Liegenschaftsbesitzerin muss nun für die gemeindeeigenen Liegenschaften andere Lösungen für die Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energieträgern suchen. Die Mehrheit der gemeindeeigenen Liegenschaften hat leider noch eine Gasheizung – eine Liegenschaft wird sogar noch mit Öl beheizt.

Im Jahr 2018 wurde im Rahmen eines Projektes über das Bundesamt für Energie eine Energie-Strategie für die kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Bettingen erarbeitet. Ziel war es, einen Überblick der bereits vorhandenen Unterlagen zum Zustand der Immobilien und des energetischen Entwicklungspotenzials als Entscheidungsgrundlage für die strategische Planung und Weiterentwicklung zu erhalten. Neben den Aspekten der 10-Jahresplanung wurden die energetischen Optimierungsmöglichkeiten abgeschätzt und mit der bestehenden Planung abgeglichen. Gemäss Strategie der Gemeinde sollten bis zum Jahr 2030 alle Liegenschaften mit erneuerbaren Energieträgern beheizt werden.

Die Ölheizung der Hauptstrasse 85 wurde zusammen mit einer Sanierung

im Jahr 2019 durch eine Pelletheizung ersetzt. Da die Gasheizung in der Hauptstrasse 95 erst im Jahr 2016 erneuert worden ist, wurde bei der Sanierung im Jahr 2021 nur eine Fotovoltaik-Anlage installiert, welche den Strom für eine Wärmepumpe (die zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden wird) liefern kann.

Etwas schwieriger erweist sich die Situation bei der Oberen Dorfstrasse 29, welche mit einem kleinen Wärmeverbund auch die beiden Liegenschaften Hauptstrasse 88 (gemeindeeigene Liegenschaft) und Hauptstrasse 82 (Liegenschaft nicht im Eigentum der Gemeinde) mit Wärme versorgt.

Für das Verwaltungsgebäude am Talweg, welches in einer Teilnutzung auch als Wohngebäude fungiert, existiert bereits eine Studie zum Heizungsersatz – erstellt im Jahr 2023. Geprüft wurden die Machbarkeit und die Wirtschaftlichkeit von einer Luft-Wärmepumpe, Erdwärme-Sonden und einer Pellet-Heizung.

Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen, wie beispielsweise das Schulhaus und die Baslerhof-scheune, waren im Jahr 2018 nicht in dieser Strategie berücksichtigt, müssen aber bis 2037 auch auf eine erneuerbare Wärmeversorgung umgestellt haben.

Regula Fischer Wiemken, Assistentin Gemeindeverwalterin

Geothermie-Schweiz feierte in Riehen

Am 7. Mai 2024 fand die Mitgliederversammlung von Geothermie-Schweiz in Riehen statt. Der Standort für diese Versammlung war gewählt worden, weil seit 30 Jahren in dieser Gemeinde eine Geothermieanlage erneuerbare Wärme für das Fernwärmenetz liefert und dies in der Schweiz multipliziert werden kann.

In Riehen besteht die älteste Geothermie-Anlage für direkte Wärmenutzung der Schweiz. Obwohl diese seit drei Jahrzehnten erneuerbare Wärme liefert und jährlich Einsparungen von 2,2 Millionen Litern Heizöl beziehungsweise 5750 Tonnen CO₂ ermöglicht, ist es die einzige solche Anlage in der Schweiz. Das Multiplikationspotenzial ist gross. Die Technologie ist bewährt, in Paris und in München werden Millionen Menschen mit solchen Anlagen beheizt.

Somit hatte Geothermie-Schweiz als Dachverband der Akteure der Geothermie in der Schweiz für die Mitgliederversammlung nach Riehen eingeladen, um das Multiplikationspotenzial solcher Anlagen auszulösen. Denn was 1979 mit einer Idee begann, als Pilotprojekt realisiert wurde und mit den aktuellen Vorbereitungsarbeiten zur Erweiterung der Anlage mit dem Projekt «geo2riehen» noch mehr erneuerbare Wärme für das Fernwärmenetz zur Verfügung stellen soll, ist heute ein Vorzeigeprojekt geworden.

Nach dem statutarischen Teil erläuterte Gemeinderat Daniel Hettich die Geschichte der Geothermie-Anlage in Riehen. Danach sprach Felix Bussmann (Geotest AG) über die im Jahr 2022 durchgeführte geowissenschaftliche Erkundung des Untergrundes für die zweite Anlage und Matthias Meier (Erdwärme Riehen AG) über Hintergründe zu den Motivationen für die Erweiterung der Anlage. Nach einem Grusswort von Christian Minnig (Bundesamt für Energie) erläuterte schliess-



Gemeinderat Daniel Hettich spricht über die 30-jährige Erfolgsgeschichte der Erdwärme Riehen.



Galvano Nunio erläutert die Funktionsweise der Wärmetauscher in der Heizzentrale.

Fotos: Geothermie-Schweiz

lich Nationalrätin Katja Christ, warum sie sich im Parlament für die Entwicklung der Geothermie einsetzt und ein entsprechendes Postulat eingereicht hat, das nach der Mitgliederversammlung angenommen wurde. Danach wurde in Gruppen der Bohrkopf der Geothermieanlage beim Beyelermuseum besichtigt, mit Erläuterungen von

Tobias Frei (E-Axiom), sowie die Heizzentrale im Werkhof, mit Erläuterungen von Galvano Nunio (Erdwärme Riehen).

Die Teilnehmenden waren zufrieden. Geothermie-Schweiz dankt der Gemeinde Riehen für ihren Empfang und allen Referentinnen und Referenten für die aufschlussreichen Ausführungen.

Cédric Höllmüller, Geothermie-Schweiz

E-Mail-Briefkasten



Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

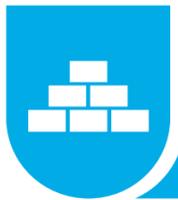
Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



GEMEINDE BETTINGEN





GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 25. Juni 2024 hat sich der Gemeinderat mit Geschäften beschäftigt, die noch in Bearbeitung stehen, und Landrätin Marion Dammann aus Lörrach begrüsst.

Gast aus Lörrach

Der Gemeinderat durfte Landrätin Marion Dammann als Gast in der Sitzung begrüssen. Die Hauptthematik des Austausches war dabei die Planung des Landkreises für eine Asylunterkunft in Lörrach-Stetten. Die geplante Gemeinschaftsunterkunft wird für 150 Personen konzipiert, sofern die zuständigen Behörden und Gremien die entsprechenden Beschlüsse fassen und Bewilligungen erteilen. Neben einer Sozialbetreuung würde es eine Heimleitung und einen Hausmeister sowie einen durchgehenden Sicherheitsdienst (24/7) vor Ort geben. Baubeginn könnte Ende 2024 sein und die Fertigstellung würde voraussichtlich Mitte 2025 erfolgen. Laut deutschem Baugesetzbuch wäre nur eine zeitlich begrenzte Nutzung des Geländes für maximal fünf Jahre möglich, danach müsste die Gemeinschaftsunterkunft entfernt werden. Der Gemeinderat schätzt und pflegt den direkten Dialog mit den Nachbarn, sowohl auf Ebene der Gemeinden als auch des Landkreises, und hat die direkten Informationen zum Vorhaben am Standort Lörrach-Stetten durch Frau Dammann gerne entgegenommen.

Weitere E-Lademöglichkeiten

Die IWB möchten auf Riehener Gemeindestrassen die Anzahl an Lademöglichkeiten für E-Autos erhöhen. Der Gemeinderat hat drei Standorten zugestimmt. Im Chrischonaweg und im Rühlweg können je zwei neue Ladeplätze entstehen. Diese dürfen tagsüber während max. drei Stunden und nachts ohne zeitliche Einschränkung von Elektrofahrzeugen belegt werden. Dafür werden bestehende Parkplätze umgewidmet. Insgesamt können auf Riehener Gemeindestrassen 4073 Fahrzeuge parkieren. Davon sind derzeit 18 E-Ladeparkplätze.

Massnahmen beim «Slow Water»-Projekt

Das «Slow Water»-Projekt wird in Riehen weiter vorangetrieben. Das hat der Gemeinderat beschlossen. «Slow Water» hat zum Ziel, den Effekten des Klimawandels in der Landwirtschaft entgegenzuwirken. So soll die Boden-erosion nach starken Regenfällen verhindert und die Versickerung von Wasser gefördert werden, z.B. durch das Anlegen von Hecken oder von Säumen auf Ackerland. Die jetzt verabschiedeten Massnahmen umfassen u.a. den Aushub von Versickerungsmulden und -kanälen sowie Bachöffnungen. Die Riehener Landwirte unterstützen die Massnahmen. Die Kosten sind in die Investitionsliste für die Jahre 2025 und 2026 aufgenommen.

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Handänderung
Inzlingerstrasse 176, Riehen
Sektion: RE, Parzelle: 1420

Baupublikationen Riehen

Bäumlihofstrasse 301, 303, Riehen
Abbruch Glaspavillon und Gärtnerhaus
Sektion RC, Parzelle 66

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektor schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 26.7.2024 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: www.kantonsblatt.ch

MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen

Baselstrasse 34, 4125 Riehen
Tel. 061 646 81 00
www.muks.ch

Öffnungszeiten:
Mo, Mi-So, 11-17 Uhr
Dienstag geschlossen

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Juni 2024 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Kommunaler Richtplan genehmigt

Auf Antrag des Bau- und Verkehrsdepartements hat der Regierungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 18. Juni 2024 den am 20. November 2023 vom Gemeinderat Bettingen erlassenen kommunalen Richtplan Bettingen gemäss § 94 Abs. 3 des Bau- und Planungsgesetzes (PBG) vom 17. November 1999 genehmigt, womit der Richtplan Bettingen auch für die kantonalen Behörden verbindlich wurde.

Eine Formulierung wurde nicht genehmigt. Der Gemeinderat wird nach den Sommerferien diese mit den Fachplanern prüfen und die abschliessenden Publikationsvarianten mit den kantonalen Fachstellen klären.

Informationen zum Strategiewechsel «Immobilien» Chrischona Campus AG

An der Gemeindeversammlung vom 23. April 2024 informierte der Gemeinderat über den Strategiewechsel der Chrischona Campus AG (CCAG) betreffend ihrer Immobilien. Die CCAG will sich auf die Bildung als Kernauftrag konzentrieren und startete deshalb einen partiellen Verkaufsprozess für den östlichen Teil ihres Areals.

Für eine fundierte Auslegung und zur Sicherung einer professionellen Begleitung in diesem wichtigen und komplexen Immobilienthema ist der Gemeinderat aktuell dabei, die Zusammenarbeit mit Fachexperten aufzugleisen.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Dienstag, 24. September 2024

Infolge der Rufbus-Ausschreibung ist ein zusätzlicher Einwohnergemeindebeschluss notwendig. Der Gemeinderat hat eine ausserordentliche Gemeindeversammlung auf Dienstag, 24. September 2024, 19.30 Uhr, angesetzt mit folgenden Traktanden:

- Kreditvorlage öffentlicher Verkehr: Betrieb eines abendlichen Rufbusses in Bettingen per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024
- Wahl eines Mitglieds in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ab 1. Mai 2025

Die Gemeindeversammlung findet in der Turnhalle statt; die Einladung wird termingerecht zugestellt.

Bauarbeiten Baslerhofscheune

Durch den Sommer werden an der Baslerhofscheune diverse Sanierungsmassnahmen wie folgt durchgeführt:

Zeitfenster 1 – vom 8. bis 31. Juli 2024 Tiefbau: Erneuerung Hofbelag und weiterer Kleinsanierungen

Es kann zu Lärmmissionen kommen. Diesbezüglich bitten wir um Verständnis.

Zeitfenster 2 – vom 5. bis 16. August 2024 Hochbau: Sanierung Fassadenelemente in Holz und Malerarbeiten
Die Baslerhofscheune kann in dieser Zeit nicht genutzt werden. Der Lagerplatz vor der Liegenschaft Hauptstrasse 95 wird bereits am Freitag, 5. Juli 2024, eingerichtet.

Danke für die Kenntnisnahme – für Fragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zu Verfügung.

Gartenbad – eine Nacht in der Badi

Am Freitag, 19. Juli 2024 (bei schlechtem Wetter Freitag, 26. Juli 2024), findet ein ganz besonderer Anlass in der Badi statt: Familien und Kinder (ab zwölf Jahren mit Einverständnis der Eltern) können eine Nacht in der Badi geniessen.

Das Gartenbad schliesst regulär um 21 Uhr; wenn die Gäste in der Badi übernachten möchten, melden sie sich bis 19 Uhr im Badmeisterbüro an.

Ein Mitternachtsschwimmen ist unter dem Sternenhimmel bis 1 Uhr möglich, dann wieder ab Morgendämmerung mit Start um 7 Uhr. Ab 8 Uhr wird ein Badi-Zmorge angeboten – Anmeldungen fürs Frühstück sind heute schon bei der Badi-Buvette möglich.

Das Badi-Reglement gilt auch in der Nacht. Demnach sind Musikboxen, Alkohol und andere verbotene Gegenstände im Gartenbad nicht erlaubt. Mitzubringen sind Zelt, Schlafsack und Essen fürs Znacht (Grills stehen für das Abendessen zur Verfügung).

Das Badmeister-Team freut sich heute schon auf diesen speziellen Sommerferienanlass; weitere Informationen folgen mittels Flyer an alle Bettinger Haushalte.

Gemeindekanzlei – Öffnungszeiten Sommerferien 2024/ingeschränkter Schalterdienst

Erfahrungsgemäss sind die Dienstleistungen der Gemeindekanzlei während der Sommerferien eher weniger gefragt; zudem geniessen auch die Kanzleimitarbeiterinnen Sommerferien.

Ab Sommer 2024 gelten während der Sommerferien eingeschränkte Öffnungszeiten. Schalterdienst: Montagnachmittag, 14-16 Uhr/Mittwochmorgen, 10-12 Uhr. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können jederzeit vereinbart werden unter Telefon 061 267 00 97 oder per E-Mail an info@bettingen.ch.



Führung im Naturgarten Brühl

am Donnerstag, 4. Juli 2024 um 18 Uhr

Kräuterschnecke und Stauden

Eine richtig angelegte Kräuterschnecke bietet optimale Bedingungen für eine Vielzahl von Kräutern und Lebensraum für Kleintiere.

Leitung: Lucretia Wyss



Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Möchten Sie die Schulen unterstützen?

Wir suchen für die laufende Amtsperiode bis 31. Juli 2025 für zwei Primarstufenstandorte der Gemeindeschulen zur Besetzung von Vakanzen

Mitglieder der Schulräte

Aufgabenbereich:

- Der Schulrat fördert den Dialog zwischen den Lehrpersonen, der Schulleitung, den Erziehungsberechtigten und der Quartierbevölkerung.
- Die Mitglieder nehmen Einblick in die Arbeit der Schule und besuchen dazu den Unterricht, die Tagesstrukturen sowie schulische Anlässe.
- Er vermittelt bei Problemen zwischen den schulinternen und/oder schulexternen Personen.

Voraussetzungen:

- Sie haben Interesse an Schul- und Bildungsfragen.
- Sie sind bereit, sich inhaltlich und zeitlich für die Gemeindeschulen zu engagieren.
- Sie verfügen über gute Sozialkompetenz.
- Sie haben einen Bezug zu Riehen.

Dieses interessante Engagement für die öffentlichen Schulen der Gemeinde Riehen wird mit einer Pauschale entschädigt.

Sie finden weitere Informationen zum Schulrat sowie ein Bewerbungsformular auf der Webseite www.riehen.ch, Stichwort „Schul- und Elternräte“.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Pascal Kreuer, Abteilungsleiter Bildung und Familie, Tel. 061 208 60 02 und Frau Silvia Schweizer, Gemeinderätin Riehen, Tel. 079 379 79 10.

Wir freuen uns auf Ihr persönliches Motivationsdossier bis am 09. August 2024 an Herrn Pascal Kreuer, Abteilungsleiter Bildung und Familie, pascal.kreuer@riehen.ch

Freizeitzentrum Landauer

Blutrainweg 12, 4125 Riehen
Telefon 061 641 81 61, www.landauer.ch

Öffnungszeiten:
Di-Sa nachmittags ab 14 Uhr, Di, Do und Fr abends geöffnet

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

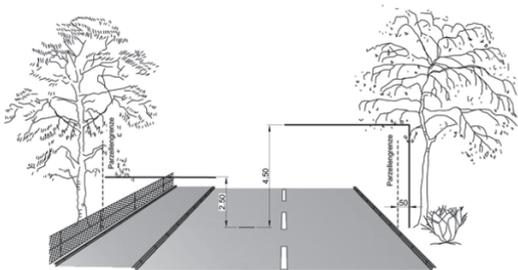
Es grünt und blüht wieder in unseren Gärten. Die Pracht kann aber auch die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Daher gilt es zu beachten, dass die Durchgangshöhen auch bei üppig wachsenden Bäumen und Sträuchern eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden.

Rechtsgrundlagen:

- **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999)
§ 61 Abs. 3: Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5m über und 50cm neben Fahrbahnen und 2,5m über Trottoirs und Wegen.

- **Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen** (vom 22. November 1967)
§ 8: Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Hol nicht das Letzte aus dem E-Bike raus.

bfu
bpa
upi

Allianz



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

KULTUR & EVENTS

RIEHEN
LEBENSKULTUR

IDEE

SPORT

Open Sunday Riehen

Week

**Sommerferien-
angebot**
Für Kinder
im Primarschulalter
Kostenlos und ohne
Anmeldung inkl. Zvieri

Drinnen
und draussen

Teilnahme
an einzelnen
oder mehreren
Tagen möglich



Montag bis Freitag
5. bis 9. August 2024
14:00 – 17:00 Uhr
Sporthalle Wasserstelzen
Wasserstelzenweg 15, 4125 Riehen

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Riehen, Stiftung IdéeSport.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdéeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.

ideasport.ch

Aktuelle
Informationen



NATURBAD RIEHEN

10

10 JAHRE NATURBAD RIEHEN

NACHTBADEN 2024
FREITAG, 28. JUNI

WEITERE INFOS AUF
WWW.NATURBADRIEHEN.CH



PIER 4125

NATURBAD RIEHEN,
WEILSTRASSE 69, 4125 RIEHEN
WWW.NATURBADRIEHEN.CH

RIEHEN
LEBENSKULTUR

INFORMATION

ILLUSTRATION: STEPHAN LIECHTI, BASEL
GESTALTUNG: KARIN RÜTSCHÉ, FOCUS-GRAFIK.CH



Gemeinde Bettingen

Gemeinde Riehen

**ZUSÄTZLICHER
TERMIN**
DES MOBILEN RECYCLINGPARKS
AM SAMSTAG
27. JULI 2024
9 BIS 13 UHR
(OTTO-WENK-PLATZ)!



Weitere Infos

Der Recyclingpark am Haselrain 65
ist wegen Umbauarbeiten geschlossen.
Mögliche Alternative an Werktagen: Recyclingpark Basel in der
Schlachthofstrasse 18 (Nähe St. Louis Grenze), Telefon 061 386 96 66

Die Homepages
Ihrer Gemeinden

www.riehen.ch • www.bettingen.bs.ch

Deine Agenda für Riehen. riehenevents.ch



BETTINGEN Gemeinderat und Kanton gaben Strassenuntersuchung in Auftrag

Die Bettinger Hauptstrasse hat Luft nach oben

Aufmerksamen Fahrerinnen und Anwohnern dürfte es bereits aufgefallen sein: das zurückgeschnittene Gebüsch entlang der Bettinger Hauptstrasse oberhalb des Alten Zollhauses. Es handelt sich dabei um eine Sofortmassnahme, die die Sicht auf die Strasse in der Kurve verbessern soll.

Diese war nämlich im Bereich Hauptstrasse/Chrischonarain bisher «eingeschränkt» und die Anhaltesichtweite «knapp ungenügend», wie aus einem Bericht der Firma SNZ Ingenieure und Planung AG hervorgeht. Im Auftrag der Gemeinde Bettingen und des Kantons Basel-Stadt führte diese in den letzten Monaten eine sogenannte Road Safety Inspection durch – ein Verfahren, das dazu dient, Sicherheitsdefizite und Gefahren auf bestehenden Strassenverkehrslagen aufzuzeigen. Untersucht wurde der Strassenabschnitt von der Grenze zu Riehen bis vor dem Parkplatz auf St. Chrischona. Der nun vorliegende Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und ist auch auf der Homepage der Gemeinde Bettingen öffentlich zugänglich.

Ein vor rund drei Jahren durchgeführtes kantonsweites Strassenmonitoring habe zunächst ergeben, dass keine Sicherheitsmassnahmen nötig seien, erklärt der für das Ressort Verkehr zuständige Gemeinderat Daniel Schoop. Dennoch seien von der Bevölkerung, besonders aus dem Bereich der Schule, immer wieder kritische Rückmeldungen gekommen betreffend die Sicherheit auf der Hauptstrasse, die ja für die meisten Kinder zum Schulweg gehört. «Wir haben gemerkt, dass das

Thema gewisse Leute beschäftigt», so Schoop. Also beschlossen Gemeinde und Kanton, eine Road Safety Inspection in Auftrag zu geben.

Defizite vorhanden

Der nun vorliegende Bericht zeigt, dass es an gewissen Stellen der Hauptstrasse und des Chrischonarains tatsächlich Sicherheitsdefizite gibt – allerdings nur mittlere oder geringe. Diese häufen sich vor allem in drei Bereichen. So sei zwischen der Bushaltestelle Dorf und dem Schulhaus Bettingen keine durchgehende Fussverkehrsinfrastruktur vorhanden und die Querungsbreiten seien sehr gross. «Dies ist insbesondere für jüngere Kinder als kritisch zu beurteilen», wird im Bericht festgehalten. Mittelfristig sei die Anpassung des Dorfplatzes anzustreben.

Weitere Sicherheitsdefizite befinden sich im Kurvenbereich Hauptstrasse/Chrischonarain. Nebst der bereits erwähnten ungenügenden Sichtweite, die nun mit dem Rückschnitt der Bepflanzung wieder gewährleistet ist, weist der Bericht auf «Defizite bei ab- und einbiegenden Fahrzeugen von oder zu den einmündenden Strassen» hin. Luft nach oben gibt es schliesslich bei der Einmündung Talweg. Dort bemängelt die Firma die ungenügende Sichtweite der Fussgängerstreifen und die Überlagerungen der Einmündungen Talweg/Petersgasse in die Hauptstrasse. Auch wenn die Defizite aufgrund der geringen Verkehrsmengen als gering eingestuft würden, seien Massnahmen umzusetzen – so zum Beispiel eine neue Trottoirüberfahrt

am Talweg und eine Entflechtung mit der Petersgasse. «Der Bericht zeigt, wo der Schuh drückt, aber es wurden keine schwerwiegenden Sicherheitsdefizite erkannt. Das ist positiv», zieht Gemeinderat Schoop Bilanz. Für ihn und das restliche Gremium sei klar: «Bei Projekten an Gemeindestrassen, die in die Kantonsstrasse einmünden, prüfen wir die vorgeschlagenen Massnahmen.» Je nach Situation rät die Firma zur Verschiebung von Fussgängerstreifen, Bushaltestellen oder Verkehrssignalen, zum Rückschnitt der Bepflanzung, zur Erstellung von Trottoirüberfahrten oder zur partiellen Prüfung von Tempo 30.

Strasse «nicht unsicher»

Vonseiten des Kantons ist für die durchgeführte Road Safety Inspection in Bettingen die Abteilung Verkehrssicherheit der Kantonspolizei zuständig. Sie schätzt die Situation wie folgt ein: «Die Kantonsstrasse in Bettingen weist diverse Sicherheitsdefizite auf. Da diese jedoch nur eine geringe bis mittlere Auswirkung auf die Verkehrssicherheit haben, würden wir den Strassenabschnitt nicht als unsicher einstufen. Die Unfallzahlen der letzten fünf Jahre sind vergleichsweise gering.» Dennoch sei die Abteilung Verkehrssicherheit der Kantonspolizei bestrebt, möglichst alle Defizite auf lange Sicht zu eliminieren, sofern dies in einem verhältnismässigen Rahmen möglich sei. Die meisten der erfassten Defizite könnten allerdings nur über bauliche Massnahmen verbessert werden, welche einen mittel- bis langfristigen Zeithorizont hätten. *Nathalie Reichel*

NIEDERHOLZ Sommersonnenwende im Humanitas

Den längsten Tag mit Musik gefeiert



Gemeinsam singend wurde vergangenen Freitag im Humanitas die Sommersonnenwende begangen. Foto: zVg

rz. Kaum zu glauben, der längste Tag des Jahres ist bereits passé. Die Sommersonnenwende wurde am vergangenen Freitag trotz regnerischen Wetters gefeiert. In den Räumen des Humanitas und im Restaurant Rosis Garten fanden rund 150 Bewohnende des Alterspflegeheims, deren Angehörige sowie Familien aus dem Quartier zusammen. Es wurde gegessen, gespielt und geplaudert. «Es ist eine Freude, dass das erste gemeinsame Sonnenwendefest mit dem Humanitas so grossen Anklang findet», richtete

sich Anuschka Bader vom Neutralen Quartierverein Niederholz an die Anwesenden. Pflegeheim und Restaurant boten nicht nur die Lokalität, sondern auch wunderbare Verköstigung.

Die Krönung des kurzweiligen Abends war das Mitsingkonzert des Kinderchors Nachtigall unter der Leitung von Chantal Langlotz, begleitet von Zippora Buser. Mit Liedern wie «L'inverno è passato/Der Winter ist vergangen» sollte der Sommer endgültig aus der Reserve gelockt werden. Hoffen wir, es funktioniert.

SPITEX Mitgliederversammlung und Vortrag zur Vorsorge

Neues Leitbild, alte Werte



Der Vorstand der Spitex Riehen-Bettingen mit Lucas Rinaldi, Simone Hügi, Andreas Künzi, Katrin Oehling und Martin Wepfer. Foto: Philippe Jaquet

mf. Die Spitex Riehen-Bettingen lud am Dienstag zur Mitgliederversammlung in den Bürgersaal des Riehener Gemeindehauses. Kassier Andreas Künzi und die Revisionsstelle HB&P Wirtschaftsprüfung AG wurden wiedergewählt; alle anderen Vorstandsmitglieder stehen im 2025 zur Wiederwahl. Im Jahresbericht berichtete Präsident Lucas Rinaldi vom neuen Leitbild und dem vor einem Jahr lancierten zweijährigen Pilotprogramm,

um die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden zu verbessern. Aktuell sei eine erste Umfrage unter den Mitarbeitenden hierzu verteilt worden.

Im Rechnungsbericht ging Künzi auf die mit den Massnahmen verbundenen Mehrkosten ein. Nach dem statutarischen Teil referierte das Vorstandsmitglied über das «Kleine Einmaleins der Vorsorge». Zum Abschluss waren alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.



Das zurückgeschnittene Gebüsch (rechts) verbessert die Sicht auf die Strasse in der Kurve Chrischonarain/Hauptstrasse. Foto: Michèle Fallier

Reklameteil

Ihre Hörexperten in Riehen.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu mehr Hörstärke im Neuroth-Hörcenter Riehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Sarah Brändle
Hörcenterleiterin

Andreas Eilzer
Hörberater

Jetzt
testen,
wie gut Sie
hören.

HÖR STÄR KE



HÖRLÖSUNGEN VON

NEUROTH



Jetzt Termin vereinbaren. Kostenlos anrufen unter 00800 8001 8001, QR-Code scannen oder direkt unter neuroth.com online buchen.



Auf dieser spannenden Reise erleben Sie auf kleinem Raum eine grosse kulturelle, landschaftliche und kulinarische Vielfalt. Die Reise findet in einer kleinen Gruppe (maximum 18 Personen) im komfortablen Reisebus ab Riehen statt. Dank der kurzen Distanzen auf der Reiseroute erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches, aber oft auch entspanntes Reiseprogramm. **Es erwarten Sie unter anderem folgende Höhepunkte:**

- Das barocke Ljubljana - ein Geheimtipp unter den europäischen Hauptstädten
- Bauten des berühmten slowenischen Architekten Joze Plečnik - ein UNESCO-Weltkulturerbe
- Das Guide Michelin Restaurant "Peti 181"
- Die malerische Insel Bled mit seiner Inselkirche Maria Himmelfahrt. Dort kommen wir langsam und entspannt mit dem traditionellen Pletina-Boot an
- Die Karstlandschaften mit Postojna, eine der größten Grotten Europas. So groß, dass die Kathedralen hier passen würden. Ein unterirdisches Paradies, das man bequem - zu Fuss und mit dem Zug entdecken kann.
- Die malerische Hügellandschaft Istriens mit Olivenhainen und kleinen mittelalterlichen Städten. Sie haben die Möglichkeit das hervorragende Olivenöl und die wunderbaren Trüffel zu probieren
- Die byzantinischen Mosaik in der St. Euphrasius Basilika aus dem 6. Jh. in Poreč,
- Die Stadt Piran - als Venedig Sloweniens bekannt. Wir besichtigen die faszinierende Landschaft von Sečovlje mit seinen berühmten Salinen

REISEROUTE: Riehen – Vicenza | Vicenza – Postojna Grotte – Ljubljana | Erkundigung Ljubljana | Tagesausflug Bergsee Insel Bled, Logarskatal | Ljubljana –Beram – Poreč | Poreč – Piran – Vicenza | Vicenza –Riehen

LEISTUNGEN: Rundfahrt ab Riehen mit einem komfortablen Reisebus der Firma Stiefvater. Unterkunft in 4****Hotels (3 Nächte in Ljubljana, 1 Nacht in Poreč, 2 Nächte in Vicenza), alle Mahlzeiten und nichtalkoholischen Getränken in für Sie ausgewählten Restaurants. Alle Eintritte und Führungen. Reisebegleitung durch "Kojich & Felder Reisen zur Kunst". All inclusive. Preis: CHF 2780.– bei Doppelbelegung des Zimmers. Einzelzimmerzuschlag: CHF 280.– Ermässigung Abonnenten der Riehener Zeitung: CHF 85.–



DETAILPROGRAMM und ANMELDUNG:
www.reisenzurkunst.ch/slowenien



Vorsorgen!
 Ihr Kontakt für den Notfall.
 Jetzt als vCard abspeichern!



GEBROCHEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL
 Merian Iselin Klinik
 7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch
 T +41 61 305 14 00

AHV-IV
Fr. 16.–
Haarschnitt
 vom
Coiffeurmeister
 Tel. 061 692 82 60

Kaufe antike Bücher und Stiche.
 Auch ganze Nachlässe.
 061 302 46 87 / 079 265 69 11

Ehrliche und zuverlässige Frau sucht
Putzstelle.
 +49 7627 9724 517

Jetzt inserieren

Rufen Sie uns an. Tel. 061 645 1000

RIEHENER ZEITUNG



FAMILIENPASS REGION BASEL



GRATIS IN DIE BADI

familienpass.ch

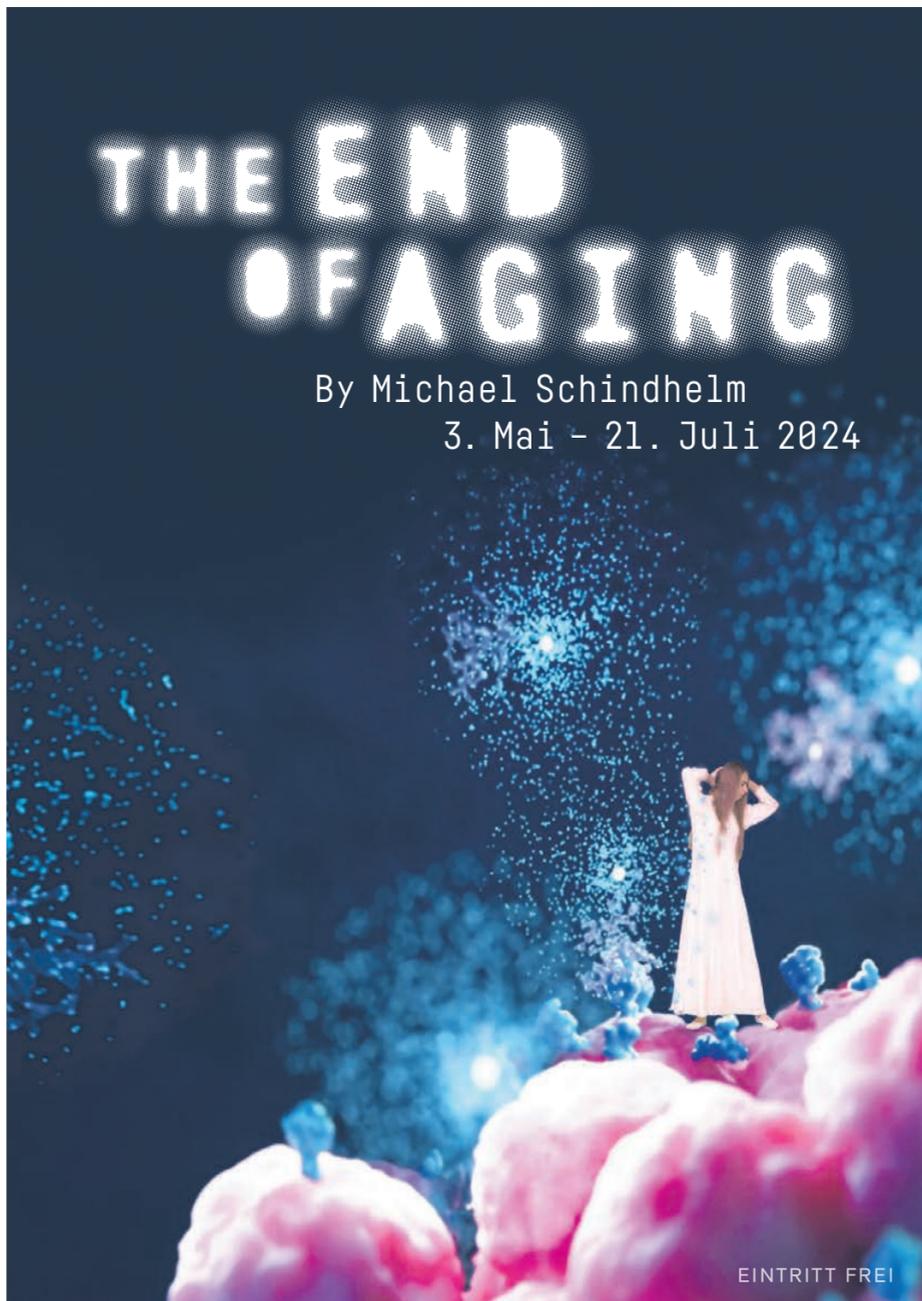


Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.– im Jahr



THE END OF AGING

By Michael Schindhelm
 3. Mai – 21. Juli 2024



EINTRITT FREI

ST. CHRISCHONA Abschlussfeier des Theologischen Seminars

Neues Kapitel für 23 Absolventen

Das Theologische Seminar St. Chrischona (TSC) sendete letzten Sonntag 23 Absolventinnen und Absolventen nach erfolgreichem Studium aus. Für ihren weiteren Lebensweg gab ihnen das TSC im Gottesdienst mit rund 300 Personen viel Mutmachendes mit – vor allem den Ratschlag, auf Gottes Führung zu vertrauen.

Die Dozentin Kristina Imwalle verwendete in ihrer Predigt das Bild eines Ruderbootes: Alle Ruderer sitzen mit dem Rücken in Fahrtrichtung, nur der Steuermann hat die Strecke im Blick. «Die Ruderer müssen lernen, dem Steuermann zu vertrauen, dass er gut lenkt und das richtige Tempo vorgibt», so Imwalle. Genauso sei es auch mit Gott. Auf der Grundlage zweier Bibelverse begründete sie, dass Gott uns leiten und die Pfade ebnen will. Beide Verse handeln von der Treue Gottes und dem Vertrauen auf ihn.

Den Absolventinnen und Absolventen riet Kristina Imwalle, nichts ohne Gott zu tun. «Wir dürfen uns nicht einbilden, dass unsere Talente reichen, um unseren Dienst fruchtbar zu machen. Nur mit Jesus Christus zusammen können wir bleibende Frucht bringen», sagte die Dozentin. Einen Blick zurück auf die Jahre des Studiums warf Rektor Benedikt Walker. Er freute sich, dass die Absolventen einen «reichhaltigen Rucksack mit viel theologischem Wissen, aber auch Lebenserfahrungen» mitnehmen. Die meisten von ihnen beginnen nach ihrem Studium einen Dienst in christlichen Gemeinden, Werken oder Missionsorganisationen.

«Mit Musik dienen»

Die Absolventinnen und Absolventen haben je nach Studienprogramm und -aufteilung zwischen einem und sieben Jahren am TSC studiert. In dieser Zeit sind die jungen Menschen persönlich und geistlich gereift. Marc Burger, der den Bachelorstudiengang Theologie & Musik abgeschlossen hat, berichtete davon: «Gott hat mich gelehrt, geduldig mit mir selbst zu sein, meine Stärken und Schwächen besser kennenzulernen und diese bestmöglich zu nutzen, um mich in sein Reich zu investieren und um Menschen mit meiner Musik zu dienen.»

Der Aussendungsgottesdienst war der Höhepunkt eines Wochenendes, mit dem das Theologische Seminar St. Chrischona die Aussendung seiner Absolventen feierte. Eine grosse Rolle spielte dabei die Musik. So zeigten die Bands des Studiengangs Theologie & Musik bei offiziellen Prüfungen, was sie gelernt und einstudiert hatten. Bei einem Konzert waren Lieder des TSC-Chors und von Ensembles zu hören. Ausserdem trugen Singer-Songwriter des TSC einige ihrer selbst geschriebenen Lieder vor. Seine Premiere feierte ein neues Musikvideo des TSC-Kollektivs. Die Absolventin Hannah Renz interpretierte das Gedicht «Ich danke dir mit Freuden» von Paul Gerhardt als ansprechendes modernes Lobpreislied mit zeitlos hoffnungsvollem Text. Es ist auf dem Youtube-Kanal des TSC zu hören.

Markus Dörr,
Mitarbeiter Kommunikation TSC



Die Absolventinnen und Absolventen 2024 und das Dozentenkollegium des Theologischen Seminars St. Chrischona.

Foto: Michael Gross

GEMEINDELEXIKON RIEHEN Personen, Orte, Ereignisse und mehr

Für die Gerechtigkeit: Melanie Rückel

Die in Südtirol aufgewachsene Melanie Rückel-Innerkofler (1903–1983) liess sich 1934 mit ihrer Familie in Riehen nieder. Sie unterstützte während des Zweiten Weltkriegs zahlreiche Flüchtlinge und setzte sich zeit ihres Lebens für Gerechtigkeit ein.

Melanie Rückel, Tochter des August Innerkofler (Kunstschler) und der Amalie, geborene Stich, wuchs in Bozen in Südtirol auf. Sie absolvierte eine Ausbildung als Bürolistin und arbeitete in Bozen in einem Architekturbüro. 1930 heiratete sie in Basel den deutschen Staatsbürger Johann Baptist Rückel (1894–1986); sie hatten einen Sohn und eine Tochter. 1933 wurden Melanie und Johann Baptist Rückel in Basel eingebürgert und zogen 1934 nach Riehen an die Baselstrasse 48. Johann Baptist übernahm damals im gleichen Gebäude einen bereits bestehenden Coiffeursalon, in dem auch Melanie Rückel arbeitete.

Spontane Hilfe für Flüchtlinge

Die Wohnung befand sich schräg gegenüber dem Polizeiposten. Melanie Rückel beobachtete, wie Flüchtlinge im Gefangenenwagen zum Polizeiposten gebracht wurden. Die erschöpften Menschen mussten sich auf dem Posten gedulden, bis die Eintrittsprotokolle und Rapporte verfasst waren. Melanie Rückel brachte den Flüchtlingen, die zum Teil schon lange nichts mehr gegessen hatten, Essen und warme, trockene Kleidung. Aus der spontanen Hilfe wurde schon fast eine Institution. Wenn neue Flüchtlinge eintrafen, wurde Melanie Rückel von der Polizei informiert. Ihr Sohn berichtete, dass sie während einiger Jahre neben dem Telefon geschlafen habe, um erreichbar zu sein, falls jemand Hilfe brauchte. Sie kümmerte sich auch um Menschen, die sich auf der Flucht in die Schweiz verletzt hatten und ins Riehener Spital eingeliefert worden waren. Als sie 1946 versuchte, ihre Schwester und deren Sohn von Bregenz in die Schweiz zu holen, erhielt sie vom französischen Konsulat in Basel die Bescheinigung, dass sie während des Kriegs mehr als zweihundert Franzosen gepflegt hatte.

Nach dem Krieg unterstützte Melanie Rückel, die in den 1950er-Jahren zeitweise in Basel als Büroangestellte arbeitete, eingewanderte Italie-



Melanie Rückel-Innerkofler im Alter von circa 50 Jahren.

Foto: Privatarhiv

nerinnen und Italiener in Riehen; überhaupt kümmerte sie sich gemäss ihrem Sohn um alle, die «fremd» waren und deshalb auf Hilfe angewiesen waren.

Als das Gebäude Baselstrasse 48 abgerissen wurde, zogen Melanie und Johann Baptist Rückel-Innerkofler an die Wenkenstrasse 8, während sie den Coiffeursalon in einen Neubau an der Baselstrasse 45 verlegten. 1962 übernahm der Sohn Hans Rückel, der schon von 1949 bis 1952 im elterlichen Betrieb seine Lehre gemacht hatte, den Coiffeursalon und führte ihn bis zur Schliessung im Jahr 2014 weiter.

Barbara Rettenmund

Stöbern, suchen und mitmachen

rz. Das Gemeindelexikon Riehen ist ein Online-Lexikon, das nach einem Konzept der Dokumentationsstelle von der Gemeinde Riehen im Hinblick auf die 500-jährige Zugehörigkeit zum Kanton Basel lanciert wurde. Online ging es am 26. März 2022 mit einem Grundbestand von gut 450 Artikeln. Die Online-Plattform wird von der Dokumentationsstelle Riehen betreut und seit gut einem Jahr laufend verbessert, aktualisiert, ergänzt und erweitert. In der Zwischenzeit ist die Anzahl Artikel auf über 570 angewachsen.

Die RZ präsentiert neuere Artikel des Gemeindelexikons und möchte zum intuitiven Stöbern und systematischen Suchen anregen. Dies ist einerseits mit alphabetischer Suche, andererseits über Stich-

worte und folgende Sachgebiete möglich: Personen (nur verstorbene), Orte, Ereignisse, Organisationen, Sonstiges und Über Riehen.

Die Bevölkerung soll aber nicht nur im Gemeindelexikon lesen, sondern wird von dessen Machern explizit dazu aufgerufen, sich am Projekt zu beteiligen und dieses mit eigenem Wissen zu unterstützen: Wer Anregungen für zusätzliche Einträge hat, einen bestehenden Artikel mit interessantem zusätzlichem Informationsmaterial oder einem Bild bereichern kann, einen Fehler entdeckt hat, Fragen zu einem Artikel hat oder gar selbst einen verfassen möchte, wird gebeten, mit dem Team des Online-Lexikons über info@lexikon-riehen.ch Kontakt aufzunehmen.

Reklameteil

Danke für magische Momente, Gaetano und Beatrice.

Gaetano Florio vom Atlantis und vom FLOSS Festival, Beatrice Stirnimann von der Baloise Session sowie alle Musikschaffenden bringen Basel zum Singen und Tanzen.

125 Jahre Basler Kantonalbank
Zeit, danke zu sagen.





Basler
Kantonalbank



TIERISCH GUTE FREUNDE

© ArtPhoto_studio on Freepik

Atelier Edelmann Edelfutter & Edelsteine

In unserem Geschäft bieten wir aus Edelsteinen edle handgemachte Halsketten, Armbänder, Ohrringe, Anhänger Neuanfertigungen und Reparaturen an.

Ein auserwähltes Sortiment an gesundem Tierfutter, Leinen, Halsbänder, Spiel und Spass für Hunde und Katzen und die Handgenähten Hundebetten von hundwillhaben rundet unser Sortiment ab.

Atelier Edelmann steht für Qualität und Nachhaltigkeit

Atelier Edelmann
Wendelinsgasse 1
4125 Riehen
www.atelieredelmann.ch

Spenden Sie für das Allschwiler Tierheim!

Bei uns leben 30–40 Katzen sowie Kaninchen und Meerschweinchen im Asyl dazu kommen die laufenden Notfälle! Wir sind ein Tierheim mit Herz – Die Tiere können frei entscheiden, ob sie lieber im Garten sünnele oder mit uns schmusen möchten! Sie können uns besuchen und selbst sehen wie gut es den Tieren hier geht.

www.tierhilfe-regio-basel.ch

Spenden-Konto
CH31 8080 8005 9750 9168 2
Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch



Tierhilfe Regio Basel
«Zusammen sind wir stark»



© Image by freepik

Reitschule Ludäscher Rümmlingen b. Lörrach
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.
Anmeldung/Info: www.reiterhof-ludaescher.de oder Telefon 0049 7621 8 67 37
FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

für einen würdigen Abschied

Kleintier-Krematorium Duggingen

Seit 25 Jahren die Nr.1 in der Nordwestschweiz



Marco Casartelli
Grellingerstrasse 72
4202 Duggingen
Tel: 061 741 20 21



www.kleintier-krematorium.ch



Dres. med. vet. Maurizio Gianini,
Michael Rüttener, Olivia Beerli,
Sayra Gianini und Dávid Zárecký

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR GROSS- UND KLEINTIERE



IHR HAUS-TIERARZT

www.mondo-a.ch

Baselstrasse 1a, 4125 Riehen

Notfalldienst 24 Stunden

365 Tage im Jahr

für unsere Kunden

Tel. 061-645 40 40



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL



Hilfe für Tiere in Not

Die Stiftung TBB Schweiz engagiert sich tagtäglich für Tiere in Not. Helfen auch Sie und unterstützen Sie die Stiftung bei ihren Tierschutzprojekten.

Die Tierschutzorganisation erhält keine Subventionen und lebt ausschliesslich von Spenden, Stiftungsbeiträgen und Legaten.

www.tbb.ch

TBB | Birsfelderstrasse 45 | Postfach | 4020 Basel

ST. FRANZISKUS Freunde der Kirchenmusik in der Kirche St. Mauritius

Ein Kraftort im Berner Oberland

Regen war am 22. Juni für die ganze Schweiz vorausgesagt worden. Und Regen begleitete den Ausflug des Vereins «Freunde der Kirchenmusik zu St. Franziskus» dann auch den ganzen Tag über. Trotzdem – die Stimmung der 57 Reisenden war gut, denn angesagt war eine Reise in die über 1000 Jahre alte Kirche St. Mauritius in Amsoldingen, einer Station auf dem Jakobsweg.

Das kleine verschlafene Dorf Amsoldingen liegt oberhalb des Thunersees in der Nähe des Naturparks Ganttrich. Zentrum des Dorfes ist die alte Kirche mit Pfarrhaus, Scheune, Friedhof und Schloss. Der Sage nach stiftete das Königspaar Rudolf II. und Bertha von Burgund nach einem Traum zwölf Kirchen rund um den Thuner- und den Brienersee. Die von Amsoldingen ist eine davon. Man vermutet aber, dass sich schon in keltischer Zeit an diesem Platz ein Heiligtum befand. Im Mittelalter war das Chorherrenstift von Amsoldingen ein wichtiger religiöser Mittelpunkt der Region Bern. Kurz vor der Reformation verlor er seine Bedeutung, das Wohnhaus der Stiftsherren kam in Privatbesitz und wurde zum Schloss umgebaut. Im letzten Jahrhundert residierte die berühmte Madame de Meuron während des Sommers in dessen Mauern.

Sehr anschaulich schilderte Fritz Schneider, ehemaliger Pfarrer der Kirchgemeinde Oekolampad in Basel, die wechselvolle Geschichte der Kirche. Die Krypta sei der älteste Teil der Kirche und bestehe seit Erbauung der Kirche praktisch unverändert. Dort, zwischen den römischen Säulen aus Avenicum, sei auch die Kraft des Ortes am besten spürbar. Leider seien in der Kirche die gotischen Wandbilder alle der Reformation zum Opfer gefallen. Einzig erhalten geblieben sei das grosse Bild von Christophorus mit dem Kind. Dieses werde an Sonnwend, dem 21. Juni, jeweils durch ein Fenster ins Sonnenlicht getaucht.

1812 wurde in der Kirche eine kleinere Orgel durch einen Oberländer



Die Freunde der Kirchenmusik in der Kirche St. Mauritius.

Orgelbauer eingebaut. Sie ist noch weitgehend im Originalzustand erhalten. Und auf dieser spielte Tobias Lindner, Organist zu St. Franziskus in Riehen, Werke von Joseph Haydn, Johann Martin Spiess, Johann Baptist Wanhal und aus dem Orgelbuch der Kloster-



Der diesjährige Ausflug führte die Freunde der Kirchenmusik St. Franziskus in die altherwürdige Kirche von Amsoldingen.

Fotos: zVg

frauen von St. Katharinenthal im Thurgau. Diese komponierten erstaunliche Werke, zum Beispiel einen Marsch, mit dem das halbstündige, wunderschöne Konzert beendet wurde. Die Zuhörer und Zuhörerinnen dankten dem Musiker mit langem Applaus.

Im Anschluss durfte die Gruppe im nahe gelegenen Restaurant Grizzlybär ein feines Mittagessen geniessen. Rund um das Restaurant befindet sich ein kleiner Tierpark mit einheimischen Tieren, den wegen des Wetters aber niemand besuchte. Immer wieder warfen die Reisenden besorgte Blicke nach draussen. Wie wird wohl der geplante Bummel in der Altstadt von Thun ausfallen? Denn vom Himmel regnete es Bindfäden. Schliesslich wurde demokratisch abgestimmt. Das Resultat: Die Mehrheit der Gruppe war für eine direkte Heimfahrt nach Riehen. Um dem Stau im Mittelland zu entgehen, fuhr der Chauffeur durch den Jura über Biel und Delémont gegen Basel, dem besseren Wetter entgegen. Ein schöner Abschluss einer dankwürdigen Reise.

Ruth Scholer Messer, Freunde der Kirchenmusik St. Franziskus



Bio-Angebot sabotiert

rz. Bereits zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen ist der Angebotswagen von Aline Cousin und Sascha Schindelholz im Aural, wo Gemüse, Früchte und Pflanzen zum Kauf bereitstehen, mit einem Kässeli zum Bezahlen, von Vandalismus betroffen. Beim ersten Mal wurde das Kässeli zerstört (im Foto), beim zweiten Mal blieb vom Kässeli nur der Boden zurück und neben Geld wurden auch Waren gestohlen. Es wurde Anzeige erstattet.

Fotos: zVg

VEREINSCHRONIK

Basler Ruder-Club. Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechtern zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrundern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Rieherer Boden. Rudern ist eine Ganzkörper Sportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr. Weitere Informationen und Kontaktadressen: www.basler-ruder-club.ch

Evangelische Allianz Riehen-Bettingen. Möchten Sie das christliche Riehen kennenlernen? Möchten Sie erfahren, wie Menschen aus unterschiedlichen evangelischen Kirchen und Gemeinschaften gemeinsam feiern, beten und helfen? Dann kann Ihnen die Evangelische Allianz Riehen-Bettingen weiterhelfen. Der Dachverband fördert das christliche Miteinander und engagiert sich ganzheitlich für das Leben in Riehen und Bettingen. Die wichtigsten Anlässe: Gebetswoche im Januar; Kinderwoche für Kinder von 6 bis 12 Jahren nach Ostern; FraueZmorge im Frühjahr und im Herbst; Sarasin-Gottesdienst im Juni; Ballon-Gebets-Aktion auf dem Dorfplatz vor dem Bettag; Adventsingens. Am Bettag, 15. September 2024: Kirchentag der evangelischen Landes- und Freikirchen und der Katholischen Kirche St. Franziskus. Informationen und Termine: www.ea-rb.ch Präsidentin: Lea Schweyer

Frauenverein Riehen. Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen. Präsidentin: Simone Buess frauenverein-riehen@bluewin.ch Tel. 061 641 27 23

Jugendchor Passeri. Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Niederholzschulhaus in Riehen. Junge, talentierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu för-

dern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen! Weitere Informationen unter www.jugendchorpasseri.ch

Jugendsamariter Riehen-Basel. HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Nächste Übung: Sonntag, 22. September, 14–16.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Sana2 von Sana1 antworten!». Info: www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter, jugend@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31

Kammertheater Riehen. Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen. Gerne stehen wir Ihnen unter info@kammertheater.ch zur Verfügung

Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen. Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme. Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48 Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 076 335 25 89

Philharmonisches Orchester Riehen. Leitung: Manuel Oswald, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47. Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73 info@phil-orchester-riehen.ch www.phil-orchester-riehen.ch

Posaunenchor Riehen. Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volksmusik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem

treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche.

Info und Beratung: Salome Kaiser, Tel. 079 285 23 54 praesident@posauenchor-riehen.ch Michael Büttler, Tel. 061 271 28 50 dirigent@posauenchor-riehen.ch www.posaunenchor-riehen.ch

Pro Csik. Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen arbeitsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten. www.pro-csik.ch, Präsidentin: Regula Ringger, r.ringger@magnet.ch, Tel. 061 641 55 53. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4. Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!

Quartierverein Niederholz. Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendfest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw. Info Internet: www.qvn-riehen.ch

Rückengymnastikgruppe Riehen. Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad. Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 079 329 04 43 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter www.discushernie-basel.ch

Samariterverein Riehen. Wir SamariterInnen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sa-

nitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Übung: Montag, 19. August 2024, 19.30 Uhr. Thema: «Elektrounfälle». Info: www.samariter-riehen.ch, info@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31

Seniorentheater Riehen-Basel. Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich. Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt rosmarie.mayer@clumsy.ch

Tagesfamilien Basel-Stadt. Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle Tagesfamilien vermittelt Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei Monaten bis zur Vollendung des achten Schuljahres der Primarstufe (Ende 6. Klasse). Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungszeit beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig mit Betreuungsbeiträgen unterstützt. Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 061 260 20 60. Weitere Informationen finden Sie unter: www.waisehaus.ch/tagesfamilien-bs

Tanz Club Riehen. Wir sind ein Riehener Verein, welcher in lockerer Atmosphäre, unter Anleitung unserer professionellen Tanzlehrerinnen, die Standard- und lateinamerikanischen Tänze pflegt. Die Trainings finden am Dienstag- oder Donnerstagabend in Kleingruppen in der Aula Niederholz und der Aula Schoren statt. Es bietet sich die Möglichkeit, je nach Kenntnisstand, neu

einzu steigen oder in einer fortgeschrittenen Gruppe mitzutanzten. Zwei kostenlose Probetrainings können jederzeit vereinbart werden.

Interessiert? Meldet euch doch einfach unter: vorstand@tanzclub-riehen.ch, Tel. 061 601 41 70, Info: www.tanzclub-riehen.ch

Turnerinnen St. Franziskus Riehen. Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 19 bis 20 Uhr.

Turnerinnen St. Franziskus Riehen helene-zuber@gmx.ch

Turnerinnen Riehen. Unsere Turnleiterinnen sind alle gut ausgebildet, jede hat ihr Spezialgebiet, und deshalb sind unsere Turnstunden sehr abwechslungsreich. Auch wenn geschwitzt wird, kommen die Lachmuskeln nicht zu kurz. Unser Turnen ist für Frauen im Alter zwischen 16 und 99 Jahren, jede kann selbst entscheiden, ob sie in der Fitness- oder Gymnastikgruppe mitturnen möchte. Das Gesellige kommt nicht zu kurz, im Dezember treffen wir uns zu einem gemächlichen Adventsperö, im Frühling unternehmen wir ein Kulturreisli, während der Sommerferien wird jeden Montag gemütlich gegrillt, und im Herbst gibt es eine ein- oder zweitägige Wanderung. Komm vorbei und schnupper ein paar Mal. Montags in den Turnhallen des Wasserstelzen Schulhauses von 20.15 bis 21.15 Uhr. www.turnerinnen-riehen.ch

Verkehrsverein Riehen. Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.

Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen www.verkehrsvereinriehen.ch info@verkehrsvereinriehen.ch Präsident: Felix Werner



HANDWERKER FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

Illustration: macrovector, Freepik

BAUGESCHÄFT

Straumann Hipp
Zukunft bauen – seit 1807.



Ihr Bauunternehmer in der Region für:
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Sanierungen,
Kundenmaurerarbeiten, Kundengipsarbeiten,
Schadstoffsanierungen, Schadstoffberichte,
Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten.

061 311 38 60 / info@st-h.ch / straumannhipp.ch

GIPSER

REGIO GIPSER

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50 4125 Riehen
Tel. 061 691 15 15
www.regio-gips.ch

HOLZBAU & ZIMMEREI

baumann
+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU

Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
www.baumann-zimmerei.ch

PFLÄSTERUNGEN



SCHNEIDEREI

Atelier
Ruth Hanselmann

Lörracherstrasse 119
4125 Riehen
076 280 45 80
atelier.hanselmann@gmail.com

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüstbau, Beton- und Fassaden-sanierungen, Reparaturen, Diamantkernbohrungen



MALER

Ribi Malergeschäft AG

061 641 66 66
www.ribiglos.ch

PENSA
STRASSENBAU AG

Pensa Strassenbau AG
Pfirtergasse 32, 4054 Basel
Tel. 061 681 42 40, www.pensa-ag.ch




HEIZUNGEN

Tomasetti AG
Breisacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19

Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!

Heizungen aller Systeme
Alternativenergien/Solar
www.tomasettiag.ch

SANITÄR & SPENGLEREI



Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

SCHREINEREI

die schreinerei
offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

BEDACHUNGEN

LANDSRATH
Bedachungen seit 1854

Telefon 061 272 50 29
info@landsrath.ch
www.landsrath.ch

Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

Weg vom Gas...
Je schneller, je besser!

OMLINSYSTEMS

Omlin Systems AG, Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden
061 378 85 00 / info@omlin.com

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.imbachmaler.ch

SANITÄR & SPENGLEREI



Hettich
Daniel Hettich AG
Schreinerei
4125 Riehen

061 641 32 04 | WWW.HETTICH.SWISS | INFO@HETTICH.SWISS

BODENBELÄGE

MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,
für Innen wie Aussen.

SANITÄR

WALO ISLER AG

Sanitär · Heizung · Spenglerei

4125 Riehen, Rauracherstr. 33
4057 Basel, Claramattweg 9

061 691 11 66
info@walo-isler.ch
www.walo-isler.ch

PLATTENLEGER

Lergemüller AG

Wand- & Bodenbeläge - Mosaik

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen
+41 (0)61 641 17 54
lergenmueller@bluewin.ch
www.lergemuellerag.ch

SANITÄR & SPENGLEREI

GEBR. ZIEGLER AG

Spenglerei · Sanitäre Installationen · Reparaturen

4057 Basel
Wiesenstrasse 18

Telefon 061 631 40 03
info@gebr-ziegler.ch

SCHREINEREI




LIPPUNER AG
GEBÄUDETECHNIK

Talweg 25 | CH-4126 Bettingen
T +41 61 603 22 15
haustechnik@lippunerag.ch
www.lippunerag.ch



SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

TRANSPORTE

PNT
PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

061 601 10 66

MULDEN



Spezialisten gesucht?
Berücksichtigen Sie unsere
Inserenten.
Danke!



GRATULATIONEN

Suzanne Fürst zum 90. Geburtstag

rz. Am kommenden Mittwoch darf im Dominikushaus Suzanne Fürst ihren 90. Geburtstag feiern. Dazu gratuliert ihr Marianne Lerch mit folgenden Worten:

Vo Züri uf Basel isch en grosse Schritt. Doch zwei Fraue wäget en gmeinsame Wäg, in dem viel Erläbe drin liit. Mir händ Mänsche begleitet, wo in ihrem Läbe viel Frage und Nöt händ bereitet und begleitet.

S'Süzeli und ich sind zwei verschidene Gschpane.

Drum hät enis e fruchtbares Jübe alli Tag ghulfe z'plane.

Als fruchtbari Zweierschaft 36 Jahr zäme isch nid nur eifach gsi.

Doch Gott hätt enis wunderbar ghulfe träge derby.

E doppelti Schnuer mit Gott als dritte Strang hät enis begleitet s'ganzi Läbe lang.

Liebs Süzeli, ich danke dir ganz herzlich für s'gmeinsame Mitenand. Gnüss dir 90. Geburtstag mit freudigem Fiire. De Glanz dervo wirsch du nöd verlüüre.

Dini Wäggefärtin Marianne

Die Riehener Zeitung schliesst sich den Glückwünschen an und gratuliert Suzanne Fürst ebenfalls ganz herzlich zum Geburtstag.

Eliane Flach zum 80. Geburtstag

rs. Am 3. Juli 1944 geboren, darf Eliane Flach am kommenden Mittwoch bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. Ihr Lebenselixier sind die regelmässigen Freiwilligendienste, die sie im Rahmen des Programms «Begegnung der Generationen» der Pro Senectute macht, die Seniorinnen und Senioren an Primarschul- und Kindergartenklassen in Basel-Stadt und Baselland vermittelt. Gegenwärtig ist Eliane Flach mit grosser Begeisterung in einem Riehener Kindergarten im Einsatz und kann das auch für andere nur empfehlen: «Das ist eine Win-win-Situation für alle!», sagt sie ganz begeistert.

Die Riehener Zeitung wünscht Eliane Flach weiterhin viel Kraft und Freude bei ihrem Einsatz im Kindergarten und gratuliert ihr ganz herzlich zum Achtzigsten.

Rosmarie Kopp-Heckendorn zum 90. Geburtstag

rs. Am 30. Juni 1934 geboren, wuchs Rosmarie Kopp-Heckendorn auf dem Friedhof Hörnli auf, den ihr Vater damals leitete. Zusammen mit ihrem zwei Jahre älteren Bruder genoss sie ihre Kindheit «auf dem grössten Spielplatz der Welt», wie sie es formulierte, nämlich auf dem Friedhofgelände selbst und in den angrenzenden Waldstücken bis zum Grenzacher Horn, wo auch viel gebrätelt wurde.

Nachdem sie auf dem Dachstock ein Örgeli ihres Vaters entdeckt hatte, brachte sich Rosmarie Kopp das Handharmonikaspielen selber bei. Auf einem Büro am Marktplatz absolvierte sie eine kaufmännische Lehre.

Bereits 1954 heiratete sie, noch nicht volljährig, den etwas älteren Fritz Kopp, der früh verwitwet war und zwei Kinder hatte. Fritz' Vater wohnte auch im Haus an der Roggenstrasse und bald kam noch eine gemeinsame Tochter hinzu.

Fritz und Rosmarie Kopp bauten gemeinsam eine Musikschule auf und leiteten während langer Zeit den Handharmonika-Club Riehen. Ein Höhepunkt war, als es 1971 gelang, das 6. Eidgenössischen Akkordeonmusikfest nach Riehen zu holen, mit Wysel Gyr als Moderator. Riehen war eine Festhütte, es gab Wettspiellokale in den Schulhäusern, viele Leute stellten ihre Keller als Festbeizen zur Verfügung.

Rosmarie und Fritz Kopp liebten das Reisen und übertrugen ihre Begeisterung auch auf ihre Vereinskameradinnen und -kameraden, sodass so manche Vereinsreise unternommen wurde. Fritz Kopp ist inzwischen leider verstorben. Rosmarie Kopp wohnt immer noch an der Roggenstrasse, wo inzwischen ihre Tochter mit Familie das Elternhaus übernommen hat. Die Riehener Zeitung gratuliert Rosmarie Kopp herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Hanspeter Sacker zum 90. Geburtstag

rz. Hanspeter Sacker feierte am 27. Juni 2024 seinen 90. Geburtstag. Bei guter Gesundheit durfte er diesen Meilenstein zusammen mit seiner Familie und Freunden erleben und geniessen.

Die Lebensweisheit, dass die besten Zutaten für ein langes, erfülltes und gesundes Leben die Lebensfreude an

sich, Familie, Freunde, Bewegung, Musik und ab und zu ein gutes Tröpfchen Wein sind, lebt er seinen Angehörigen noch immer täglich vor. Seine Heiterkeit und sein Lebenswille, seine Lebenswürdigkeit und die stets positive Einstellung sowie sein Offensein für Neues auch im fortgeschrittenen Alter zeichnen ihn aus und machen seine Familie glücklich und stolz.

Seine Kinder, Enkel, Urenkel und Freunde gratulieren ihm ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse. Die Riehener Zeitung schliesst sich den Gratulationen an und wünscht ihm viel Glück und gute Gesundheit.

Erna Zwahlen-Merz zum 90. Geburtstag

rz. Am 28. Juni 1934 in Menziken im Kanton Aargau geboren und zusammen mit ihrem Zwillingenbruder Arthur und den weiteren Geschwistern Erika, Ruth, und Wilhelm in einfachen Verhältnissen aufgewachsen, darf Erna Zwahlen-Merz heute ihren 90. Geburtstag feiern. Nach der Schule mussten die Kinder bei Feld- und Hausarbeiten mit anpacken und die Eltern unterstützen. Auch der Schulweg war lang und musste zu Fuss zurückgelegt werden. Wenn doch einmal Freizeit übrig blieb, wurde der nahe gelegene Hallwilersee von der ganzen Familie zum Baden und Schwimmen aufgesucht. Hier sollte Erna Zwahlen später auch mit ihren Töchtern so manches Wochenende verbringen. Ausflüge auf die Rigi oder nach Luzern waren eine willkommene Abwechslung.

Nach der obligatorischen Schule verbrachte Erna Merz ein Hauswirtschaftsjahr in Lausanne bei einer Bäckersfamilie. Sie lernte Französisch und half in der Bäckerei im Verkauf. Im Anschluss absolvierte sie in Bern eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin. Bei einem Kinobesuch lernte sie ihren künftigen Ehemann Hans-Ueli Zwahlen kennen. Eine freie Stelle bei der Polizei führte das Paar nach Basel, wo die beiden Töchter zur Welt kamen.

Nach der Scheidung hatte es Erna Zwahlen in den 1970er-Jahren als alleinerziehende, berufstätige Mutter nicht leicht und musste gegen viele Vorurteile ankämpfen. Sie war stets um das Wohl ihrer Töchter besorgt und gab ihr Bestes, um für diese zu sorgen. Gleich-

zeitig führte sie als Filialeleiterin bis zu ihrer Pensionierung mit viel Herzblut und Freude die Filiale der Firma Schuhhaus Walder AG im Kleinbasel.

Erna Zwahlen-Merz war immer gerne unterwegs. Besonders stolz ist sie darauf, mit 50 Jahren die Autoprüfung bestanden zu haben. Viel Freude bereiteten ihr auch Städtereisen mit ihrer Tochter sowie das Appenzellerland, wo sie oft ihre Ferien verbrachte. Eine unvergessliche Erinnerung sind ihr auch die Ferien in Kenia mit seiner schönen Landschaft.

Bis im Januar lebte sie in ihrer Wohnung in Riehen und besorgte den Haushalt nahezu noch selbst, bis sie Ende März ein neues Zuhause im Pflegeheim Wendelin gefunden hat. Ihren 90. Geburtstag feiert sie dort im Familienkreis.

Die Riehener Zeitung gratuliert Erna Zwahlen herzlich zum Neunzigsten und wünscht ihr viel Glück und grosse Lebenslust.

Peter und Béatrice Zihlmann zur diamantenen Hochzeit

rs. Am 30. Juni 1964 gaben sich Peter Zihlmann und Béatrice Bühler das Jawort und seither wohnen sie, beide mit Basler Bürgerrecht, in Riehen. Sie waren und sind beruflich wie privat stets sehr eng und gemeinsam unterwegs. Peter Zihlmann hat sich als Autor von juristischen Fachbüchern sowie Romanen zu tatsächlichen Rechtsfällen einen Namen gemacht und arbeitete ab 1973 als Advokat und Notar mit eigener Praxis in Basel. Béatrice Zihlmann arbeitete zunächst als Kindergärtnerin, war hauptsächlich für den Haushalt und die Betreuung des Sohnes und der Tochter zuständig und arbeitete während zweier Jahrzehnte als Sekretärin im Advokatur- und Notariatsbüro ihres Mannes. Auch war sie eine begabte Zeichnerin. Das Paar hat vier Enkelkinder.

Soeben ist ein Buch von Peter Zihlmann erschienen, das er zur diamantenen Hochzeit seiner Frau und den gemeinsamen Nachkommen gewidmet hat: «Wo bist du? Eines langen Lebens Reise ins Vergessen» heisst das Büchlein, das mit kunstvollen Zeichnungen von Béatrice Zihlmann illustriert ist und in welchem Peter Zihlmann sehr persönlich über den schleichenden Verlust seiner Frau und das gemeinsame Leben berichtet und nachdenkt. Übermorgen Sonntag darf das Paar die diamantene Hochzeit fei-

ern. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht viel Kraft, gute Momente und unbeschwerter Lebensfreude auf einem schwierigen Weg.

Eva und Matthias Güldenstein-Holzer zur diamantenen Hochzeit

rz. Am kommenden Mittwoch dürfen Eva und Matthias Güldenstein-Holzer diamantene Hochzeit feiern. Aus diesem Anlass schreibt Eva Güldenstein:

«Als ich die siebte Klasse des Gymnasiums Haizingergasse in Wien beendet, schlug unsere Geografielehrerin eine Reise ins Tessin vor. Meine Gefühle waren gemischt, denn bei mir stand die Frage im Vordergrund: Würden meine Eltern das bezahlen können? Ich konnte teilnehmen. Aufregend. Meine erste Auslandsreise, per Zug, viele neue Eindrücke – unglaublich. Mein Vater war als Kriegskind nach dem Ersten Weltkrieg in Engelberg gewesen und hatte immer wieder davon erzählt. Und nun konnte ich selbst in die Schweiz fahren!

Es waren zwei herrliche Wochen in einer Jugendherberge bei Lugano. Bevor wir wieder heimreisen mussten, kaufte ich viel Schweizer Schokolade, es waren fast zwei Kilo. Stolz erzählte ich im Zug meinen Kolleginnen von meinen Schokoladeinkäufen. Dass hinter uns die Zollbeamten sass und zuhörten, fiel mir nicht auf. Die hatten aber ein Einsehen mit mir und meiner Begeisterung und liessen mich ungeschoren die Grenze passieren.

Ich fuhr zu Freunden auf einem Bauernhof in der Steiermark, der für mich seit Kindertagen eine zweite Heimat war – wir wohnten während des Krieges zwei Jahre bei diesen Freunden, weil die Umgebung unserer Wohnung in Wien sehr heftig bombardiert wurde. Auf dem Hof angekommen, begann ich als erste Tat, die mitgebrachte Schokolade zu verteilen. Auch ein junger Mann, der ebenfalls zu Besuch war, erhielt ein Stück. Ich wusste nicht, dass er ein Schweizer war. Sein Name: Matthias Güldenstein.

So lernten wir uns im Sommer 1957 kennen. Sieben Jahre (und viele Briefe und Besuche) später heirateten wir in der Dorfkirche Riehen im Juli 1964.»

Das hat bis heute gehalten. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünscht auch für die Zukunft nur das Beste.

Publireportage

The Lone Piper – das ergreifende Solo zum Schluss

Die vereinigten Dudelsackspieler sind die Seele des Basel Tattoo. Sie geben dem Anlass den Rahmen und sorgen mit ihren ergreifenden Melodien für eine mystische Atmosphäre. Ja, und dann gibt es noch diesen einen, diesen einzigen, diesen einsamen Dudelsackspieler hoch oben auf dem Turm – den Lone Piper – er ist der eigentliche Superstar der Show.

Es ist und bleibt ein eindrückliches Bild, wenn sich beim Opening des Basel Tattoo 200 Dudelsackspieler und Trommler durch das enge Haupttor der Kaserne marschieren. Sie marschieren in Schritt und Tritt und die Töne sitzen. Die Mased Pipes and Drums treten traditionellerweise zu Beginn der Show auf und füllen die Arena mit ihrem kraftvollen Sound. Bedenkt man, dass die Bands aus der ganzen Welt stammen, sich aber erst in Basel treffen und hier ihre Performance erstmals gemeinsam zusammensetzen, so ist ihre Leistung noch viel höher einzustufen. Dieses Jahr kommen die zehn Formationen aus Grossbritannien, Malta, Südafrika, Singapur, Australien, Neuseeland und der Schweiz.

Was mit einer geballten Ladung schottischer Musik beginnt, endet rund zwei Stunden später mit leisen, nahezu melancholischen Melodien des Lone Piper – dem einsamen Dudelsackspieler. Die Lichter im Hof erlöschen und alle warten gespannt, bis er den ersten Ton in die Nacht hinaus spielt. Die ganze Aufmerksamkeit liegt auf dem einen Mann hoch oben auf den Zinnen. Es wird mucksmäuschenstill in der Arena und dann setzt er zum emotionalen Solo an, das vielerorts für einen Hühnerhaut-Moment sorgt. Das Publikum folgt gebannt seiner Melodie. Sein Auftritt am Basel Tattoo steht auch für Innehalten und soll für einen Moment Ruhe und Besinnlichkeit in die hoch emotionale Show bringen. Historisch gesehen war der Lone Piper zuständig für das Signal des Zapfenstreichs, dem Zeichen für die Nachtruhe.

Der Lone Piper wird auch in diesem Jahr auf dem Kasernenturm einen bekannten Song anstimmen, bei dem zum Schluss seine 200 Kolleginnen und Kollegen der Mased Pipes and Drums einsetzen. Es sind genau diese Momente, die das Basel Tattoo und die Dudelsackformationen im Allgemeinen sowie den Lone Piper im Speziellen so einzigartig und unbeschreiblich machen. Das verdient das Prädikat «Weltklasse».

Lauschen Sie hier dem Lone Piper und freuen Sie sich auf das Basel Tattoo 2024.



Stimmungsvolle Dudelsackklänge, Feuerwerk und die schicke Kulisse der Basler Kaserne machen das besondere Flair des Tattoos aus. Fotos: zVg

Kulturelle Vielfalt aus fünf Kontinenten

Zudem erwarten Sie am Basel Tattoo Top-Formationen von Amerika bis Australien. Zurück nach Basel kommen die Publikumsliebhaber aus Australien, die Musikerinnen und Musiker der Australian Army Band, mit dem Ziel, das Publikum erneut von den Sitzen zu reissen. Zum ersten Mal in die Schweiz reist die US Army Field Band, eine Repräsentations-Formation des Weissen Hauses. Ebenfalls aus den USA stammen die über 60 Kinder und Jugendlichen des One Voice Children's Choir. Sechs ausgefallene Künstler auf einem aussergewöhnlichen Fahrrad: Das ist das Big Bike Orchestra aus Polen. Asiatische

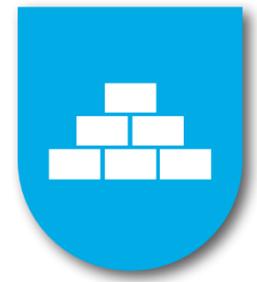
Präzision mit britischen Einflüssen präsentiert die Singapore Police Force Band und zu den besten ihres Fachs gehören auch die OzScot International Highland Dancers. Die 100 Tänzerinnen stammen aus Australien, Kanada, USA, Grossbritannien und Neuseeland. Und mit der Swiss Armed Forces Brass Band ist auch die Schweiz hervorragend am Basel Tattoo vertreten. Das schwungvolle Orchester besteht aus Spitzenbläsern der Schweizer Brassband-Szene und ist musikalisch ein Gewinn für jede Show.

Andreas Kurz

Das Basel Tattoo findet vom 19. bis 27. Juli 2024 statt. Tickets gibt es auf baseltattoo.ch.



Das Gewerbe in der Region



Riehen – immer eine gute Adresse

Rundumservice für Liegenschaften



Geschäftsführerin Karina Miklos vor dem Firmenplakat im Büro an der Rössligasse. Foto: Rolf Spriessler

rs. Es wird Sommer und im Liegenschaftsunterhalt stehen derzeit Gartenarbeiten und die Fensterreinigung im Fokus, wie Geschäftsführerin Karina Miklos erzählt. Zusammen mit ihrem Mann führt sie die RM Miklos GmbH mit Hauptsitz an der Rössligasse in Riehen.

Vom Einzelauftrag bis zum Rundumservice

Während sie sich zusammen mit einer Kollegin um Administration und Koordination kümmert, ist Geschäftsführer Renato Miklos für den Betrieb, das Handwerkliche und die Qualitätskontrolle zuständig. Er hat die Firma 2013 als Einzelfirma gegründet. Angesichts des anhaltenden Erfolgs wurde das Unternehmen im Jahr 2020 in eine GmbH überführt.

Die seit über zehn Jahren erfolgreich tätige RM Miklos GmbH ist inzwischen weit mehr als ein Hauswahrungsdienst. «Von der regelmässigen Wohnungsreinigung für Wohnungsmieter oder -besitzer über Einzelaufträge von Hausbesitzern für Gartenarbeiten oder Spezialreinigungen bis hin zum Komplettservice für Hausbesitzer oder Verwaltungen bieten wir alles. Dazu gehören die regelmässige Reinigung, der ordentliche Gebäudeunterhalt, Komplettreinigung bei Wohnungswechseln inklusive Abnahmekontrolle und auch Wohnungsräumungen. Wir haben auch einen Pikettdienst, sind also rund um die Uhr erreichbar und sind im Notfall schnell vor Ort», sagt Karina Miklos. Ein schnelles Eingreifen erforderten insbesondere Wasserschäden. In solchen Fällen kümmere sich die Firma

auch um den Zuzug von Spezialisten. Im Rahmen des regelmässigen Gebäudeunterhalts führt die Firma, die insgesamt über neun Mitarbeitende verfügt, kleinere Reparaturen selbst aus und gibt grössere Reparaturen in Absprache mit den Eigentümern beziehungsweise der zuständigen Verwaltung in Auftrag und kontrolliert deren Ausführung.

Hygiene und ein grüner Daumen

Ein ganz wichtiges Anliegen ist der RM Miklos GmbH ein gepflegtes Erscheinungsbild der Liegenschaften, die sie betreut. Ein sauberes Wohnumfeld sowie die Hygiene haben höchste Priorität. «Wir achten auf Umweltfreundlichkeit und Sicherheit und sorgen für Wohlbefinden und Lebensqualität in den Liegenschaften, die wir betreuen. Über unangenehme Gerüche, Schädlinge oder Gesundheitsrisiken braucht man sich keine Sorgen zu machen», sagt Karina Miklos. Besonders stolz ist sie auf den «grünen Daumen» ihrer Mitarbeitenden. Der Gartenunterhalt gehört zu den Spezialitäten ihres Unternehmens, ebenso die gründliche Reinigung von Fenstern und Lamellenstoren.

Tätig ist die RM Miklos GmbH vor allem in Riehen und Basel. Zum Einzugsgebiet gehören aber auch Gemeinden im Birsigtal wie Oberwil und Therwil sowie im Birstal Reinach, Arlesheim und Dornach. Nachdem sich die RM Miklos GmbH mit ihrem breiten Sortiment an Dienstleistungen in Kanton Basel-Stadt gut etabliert hat, ist sie nun daran, ihr Wirkungsgebiet in der Agglomeration stetig zu erweitern und die Zahl der betreuten Immobilien zu erhöhen. Immer mit dem Ziel, den eigenen hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden und die Kundenzufriedenheit hochzuhalten.

RM MIKLOS GMBH
Hauswartung • Reinigung • Garten
Rössligasse 32 | 4125 Riehen
Tel. +41 61 534 80 19
info@rm-miklos.ch
www.rm-miklos.ch

RM MIKLOS GMBH
Hauswartung • Reinigung • Garten

- Hauswartung
- Reinigung
- Gartenarbeiten
- Fensterreinigung
- Umzugsreinigung
- Gewerbereinigung
- Büroreinigung
- Frühjahrsputz

Rössligasse 32 | 4125 Riehen
061 534 80 19 | www.rm-miklos.ch

HÖRATELIER
Diana Sutter

Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
(Eingang: Webergässchen)

Tel. +41 61 641 10 00
info@hoeratelier-sutter.ch
www.hoeratelier-sutter.ch

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu-/Umbauten
- Elektroplanung

Wir haben noch offene Lehrstellen.

BSK Baumann+Schauferberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

Hauptagentur
Marco Greco

AXA
Baselstrasse 51
4125 Riehen
marco.greco@axa.ch
+41 61 645 50 02

Bebbi Vorhangstybli

Kostenlose
Heimberatung

Vorhänge
Rollo
Plissee
Insektenschutz

Sabine Winiker
079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

Ribi Malergeschäft AG

061 641 66 66
www.ribigslos.ch

Zuhause Wohlfühlen

Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Lörracherstrasse 40
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch

BLAUENSTEIN
IMMOBILIEN

VERKAUF
VERMIETUNG
HOUSE-SITTING

Kornfeldstrasse 30, 4125 Riehen
www.blauenstein-immobilien.ch
Tel. 079 673 61 62

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Gläserstärken Bestimmung
Kontaktlinsen Anpassung
Vorsorge Untersuchung
Myopie Management

Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen
Tel. 061 601 0 601 | info@freioptik.ch | www.freioptik.ch

Sommer tipps

RIEHENER
ZEITUNG

Wir wollen Ihren Sommer versüßen – mit exklusiven Tipps in der Riehener Zeitung! Entdecken Sie die besten Ausflugsziele und unterhaltsame Veranstaltungen für die ganze Familie. Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und sichern Sie sich Tickets und Gutscheine.

TICKETS

Gewinnen Sie Tickets und Gutscheine! Senden Sie bis zum **5. Juli 2024** eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel. Vergessen Sie nicht, Name, Adresse und Telefonnummer anzugeben und das **Stichwort** für den gewünschten Gewinn zu nennen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Jetzt mitmachen und den Sommer in vollen Zügen genießen. Viel Glück!

2024

Römerzeit hautnah erleben!

Augusta Raurica war einst eine florierende römische Metropole am Rhein mit über 10'000 Einwohnern.

Heute ist der grösste archäologische Park der Schweiz Ausflugsziel, Kulturgut, Erlebnisort und glänzt mit einem reichhaltigen Freizeitprogramm.

Neue Ausstellung und neue Angebote

Am 14. Juni 2024 eröffnet das Museum die neue Ausstellung «Das perfekte Dinner. Römer, Macht und Müll». Hier erfährst du, was alles zu einem richtigen römischen Bankett dazu gehörte, wer eingeladen wurde und was 2000 Jahre später davon übrig bleibt. Ausserdem nimmt dich unsere neue Führung mit in den frisch sanierten Tierpark, wo seltene einheimische Wildtiere sowie Nutztiere in römischer Tradition auf dich warten. Wer einmal Archäologie «live» erleben möchte, kann sich auf den «Blick in eine aktuelle Ausgrabung» freuen und den Archäolog:innen bei der Arbeit über die Schultern schauen. Besonders attraktiv für Familien sind auch die verschiedenen Schnitzeljagden, die spielerisch durch das Gelände der antiken Stadt führen.

Das grösste Römerfest der Schweiz

Das Highlight im Sommer: Johlendes Publikum, Fanfaren, virtuose Tänzerinnen, brüllende Legionäre, lachende Kinder, dazwischen die Arbeitsgeräusche der Handwerker und der allgegenwärtige Duft römischer Speisen, der von den Marktständen strömt. Am 24. und 25. August findet in Augusta Raurica das grösste Römerfest der Schweiz mit über 500 Mitwirkenden statt. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie ist garantiert!

Zu den Angeboten:
augusta-raurica.ch



TICKETS

2 x 2
Tickets Römerfest
Stichwort: «Römerfest»
Teilnahmebedingungen auf Seite 23.

AB 14.6.24

DAS PERFEKTE DINNER. RÖMER, MACHT UND MÜLL / DIE NEUE AUSSTELLUNG AUGUSTARAURICA.CH/BESUCHEN/DAS-PERFEKTE-DINNER

SAMSTAG, 24. - SONNTAG, 25.8.24

RÖMERFEST AUGUSTA RAURICA / AUGUSTARAURICA.CH/ROEMERFEST SA, 10-18 UHR UND SO, 25.8.24 10-17 UHR



roemerfest.chaugusta-raurica.ch

RÖMERFEST AUGUSTA RAURICA

Sa 24. & So 25. August 2024

Jetzt
Ticket
sichern!

BaselLandUBSbzSAVANOtele BaselAUGUSTA RAURICABasel Landschaft

Sommerferien 2024 Kunterbunter Sommerspass im Landi

Während allen sechs Sommerferienwochen bieten wir euch jeweils von Montag bis Freitag, von 14.00 - 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm an.

Eine Anmeldung ist für diese Angebote nicht erforderlich und sie sind offen für alle Kinder ab 3 Jahren.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, das Programm anzupassen.

1. Ferienwoche 1. bis 5. Juli

Mo. bis Mi.: Hüttendörfl
Do. bis Fr.: Eierkartontiere und -figuren
Kosten: CHF 2.-



2. Ferienwoche 8. bis 12. Juli

Mo. bis Fr.: Schiffe bauen
Kosten: CHF 2.- bis 4.-



3. Ferienwoche 15. bis 19. Juli

Mo. bis Fr.: Hüttendörfl



4. Ferienwoche 22. bis 26. Juli

Mo. bis Fr.: Speckstein Anhänger und Figuren
Kosten: CHF 2.-



5. Ferienwoche 29. bis 31. Juli

Mo. bis Mi.: Badesalz & -kugeln, Lippenpomade
Kosten: CHF 2.- bis 3.-



6. Ferienwoche 5. bis 9. August

Mo. bis Mi.: Batik T-Shirts
Kosten: CHF 5.-

Do. bis Fr.: Hüttendörfl



Freizeitzentrum Landauer - Blutrainweg 12 - 4125 Riehen - 061 646 81 61 - www.landauer.ch



«24 Stops» Rehberger-Weg

24 Stops
Rehberger-Weg

Entdecken Sie die «24 Stops» von Tobias Rehberger zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus. Wanderkarten sind an den Museumsassen und der Tourist Information erhältlich.

Informationen zum Programm unter:
24stops.info



#rehbergerweg

Eine länderübergreifende Kooperation von / A transnational co-operative project / Une coopération qui franchit les frontières

FONDATION BEYELER



vitra.



Herzlich willkommen an Bord!

Das Rhytaxi, seit 23 Jahren für Sie auf dem Rhein unterwegs!



Rundfahrten
Stadt- und Hafendurchfahrten

Taxifahrten
Taxifahrten auf dem Rhein

Events & Catering
Geburtstage, Hochzeiten, Anlässe mit Catering

Erleben Sie die Geschichte der Rheinschiffahrt auf humorvollen Altstadt- und Hafendurchfahrten.

Die von unseren Kunden sehr geschätzten Altstadt- und kommentierten Stadt- und Hafendurchfahrten mit interessanten Details zur Geschichte der Rheinschiffahrt, den Schiffen, Gebäuden und deren Historie, sowie zu den verschiedenen in den Häfen umgeschlagenen Warengattungen, in humorvollen und spannenden Live-Vorträgen unserer Schiffsführer erzählt, veranlassen Sie und Ihre Gäste, mit einem

Lächeln im Gesicht und einer schönen Erinnerung wieder von Bord zu gehen. Und ja, gerne dürfen Sie Ihren Freunden und Bekannten von diesem schönen Erlebnis berichten.

Unsere Klassiker

Schleusenfahrten zum Restaurant Hardwald, Auhafen, Augst, Kaiseraugst und Rheinfeldten, Kembs, Mulhouse und Breisach.

Schleusenfahrten zu Tal nach Kembs, Ottmarsheim, Fessenheim und Breisach. Brunchfahrten mit reichhaltiger Auswahl, Kaffee und Kuchen zum Zvieri, neu sind unsere feinen Wurst- und Käse-Schlemmerangebote auf Akazienholzplättchen serviert, diese sind mit dem Rhytaxi-Logo ein-

brennlackiert und dürfen als Bhalts mitgenommen werden. Diese wurden von der Eingliederungsstätte bearbeitet, unser kleiner sozialer Beitrag ...

Holzkohlen-Tischgrill an Bord!

Unsere Rhytaxis sind wetterfest und bei Kälte kuschlig warm beheizt. Das ganze Jahr hindurch bieten wir auch Raclette und Fonduefahrten sowie Lunchfahrten über den Mittag an. Sämtliche Angebote können auch als Gutscheine zum Verschenken erworben werden.

Gerne beraten wir Sie am
Telefon 061 273 14 14
kontakt@rhytaxi-basel.com
www.rhytaxi-basel.com

Sommer im MUKS

Spiel mit!

MUKS - Museum Kultur & Spiel
Baselstrasse 34 | 4125 Riehen
+41 (0)61 646 81 00
muks@riehen.ch | muks.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR



SOMMER IN RIEHEN

FREITAG, 28. - SAMSTAG, 29.6.24

HILLCHILL 2024 /

Openair Festival. Sarasinpark. Es ist so weit – die 22. Ausgabe des legendären HillChill Open-Air-Festivals im wunderschönen Sarasinpark steht vor der Tür! In diesem Jahr gibt es einmal mehr ein grossartiges Line-Up, das angeführt wird von der österreichischen Künstlerin Uche Yara und dem jamaikanisch-amerikanischen Rapper, Produzenten, Songwriter und Künstler Zebra Katz. Regionale Acts wie der Basler Produzent Audio Dope und die Königinnen Les Reines Prochaines machen das Festivalerlebnis komplett. Fr. 15.- (1-Tagespass), Fr. 25.- (2-Tagespass), Fr. 10.- (Schüler*innen bis 18/Student/IV/AHV/Kulturlegi) Fr. 25.-/35.- (Gönner*innenTicket), Eintritt frei für Kinder unter 12 Jahren. Begrenzte Anzahl Tickets an der Abendkasse erhältlich.

JEWELTS DONNERSTAGS, 27.6.24, 4.7.24, 11.7.24, 18.7.24, 25.7.24, 8.8.24, 15.8.24, 22.8.24, 29.8.24, 19 UHR

BODY TONING IN DER WETTSTEINANLAGE – AKTIV! IM SOMMER /

Ganzkörper-Workout zu mitreissender Musik. Regelmässige Bewegung unter freiem Himmel – unkompliziert, kostenlos, gemeinsam. Das bringt das Bewegungsprogramm «Aktiv! im Sommer» auch dieses Jahr nach Riehen. Donnerstags findet auf der Wettsteinanlage «Body Toning», ein Ganzkörper-Workout zu mitreissender Musik, statt. Die abwechslungsreichen Übungen mit dem eigenen Körpergewicht kräftigen und straffen insbesondere Bauch, Beine und Po. Wettsteinanlage. Ohne Anmeldung. Kostenlos.

JEWELTS FREITAGS, 28.6.24, 5.7.24, 12.7.24, 19.7.24, 26.7.24, 2.8.24, 9.8.24, 18 UHR

FRIDAY BEYELER /

Die Friday-Beyeler-Abende während der Sommerzeit stehen ganz im Zeichen der aktuellen Ausstellung. Diese experimentelle Präsentation zeitgenössischer Kunst versteht sich als ein «lebender Organismus», der sich verändert und wandelt. Eine Vielzahl der Gemälde, Skulpturen, Filme, Installationen und Performances, die ortsspezifisch für die Ausstellung entstehen, geben einen thematischen Impuls für den Abend und bieten so die Möglichkeit für einen ungestörten Kunstgenuss bis in die Abendstunden. Rirkrit Tiravanija verwandelt die Terrasse in einen Ort der Begegnung und des Dialogs. In seiner «Old smokey lounge» sind die Besucher:innen eingeladen, bei Baos und Boulevardiers zu verweilen. Fondation Beyeler. Museumseintritt.

SONNTAG, 30.6.24, 17 UHR

KONZERTE AM AUSSERBERG: DIE ERDE SCHRIE ZUM HIMMEL /

Krieg und Frieden in Lied und Wort. Ein Liederabend mit Tiefgang: Der syrische Schauspieler Morad Badrah, Kriegsflüchtling in der Schweiz, erzählt seine Lebensgeschichte in kurzen Szenen auf Französisch, Englisch und Arabisch. Am Ausserberg 77, 4125 Riehen. Fr. 30.- (Eintritt inkl. Apéro), Fr. 15.- ermässigt, Fr. 10.- (Studierende).

JEWELTS MONTAGS, 3.7.24, 10.7.24, 17.7.24, 24.7.24, 7.8.24, 14.8.24, 21.8.24, 28.8.24, 19 UHR

PILATES IN DER WETTSTEINANLAGE – AKTIV! IM SOMMER /

Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Regelmässige Bewegung unter freiem Himmel – unkompliziert, kostenlos, gemeinsam. Das bringt das Bewegungsprogramm «Aktiv! im Sommer» auch dieses Jahr nach Riehen. Mittwochs steht dabei Pilates in der Wettsteinanlage auf dem Programm. Durch Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung werden speziell die tiefliegenden Muskelgruppen gestärkt, die für eine gesunde und korrekte Körperhaltung sorgen. Wettsteinanlage. Ohne Anmeldung. Kostenlos.

DONNERSTAG, 4.7.24, 18 UHR

FÜHRUNG NATURGARTEN BRÜHL / Kräuterschnecke und Stauden. Von März bis September finden Führungen zu verschiedenen thematischen Schwerpunkten im Naturgarten Brühl statt. Sie vermitteln Hintergrundwissen und ganz praktische Tipps für den eigenen Garten. Naturgarten Brühl. Eintritt frei.

DONNERSTAG, 4.7.24, 19 UHR

KONZERTE AM AUSSERBERG: KLINGENDE BRÜCKEN /

Barocker Geigenzauber trifft japanische Klangkunst. Der Geiger Matthias Klenota stellt das faszinierende Werk des barocken Komponisten und Virtuosen Heinrich Ignaz Biber vor, der die Grundstimmung der Geige veränderte und so ihr Klangspektrum erweiterte – beispielsweise in den Rosenkranzsonaten. Am Ausserberg 77, 4125 Riehen. Fr. 30.- (Eintritt inkl. Apéro), Fr. 15.- ermässigt, Fr. 10.- (Studierende der Musikakademie).

DIENSTAG, 4.7.24, 20 UHR

SVMTHOX, ANNA GOSTELI (KID EMPRESS), ARBAJO JAIRUS, WILLIAM BEJEDI (KLISHÉE) /

Den Auftakt der KulturTreppe 2024 macht die «Soirée d'été» mit Broadway- und Jazzklassikern und tollen Basler Stimmen aus dem Rap, Pop und Elektroswing, die das Publikum zusammen mit der Soirée-Hausband auf eine musikalische Zeitreise mitnehmen. MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen. Freier Eintritt, Kollekte.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 30 und 34 oder auf der Website www.riehenevents.ch

Konzerte im Hof

Bereits zum neunten Mal starten die «Konzerte im Hof» mit drei klassischen Hofkonzerten im Innenhof der Reformierten Kirche Pratteln am 6., 20. Juli und 3. August jeweils um 18 Uhr (openair).

Bei uns erwartet die Prattler Bevölkerung und die Anwohner der Region mit dem Open-Air-Sommer-event der 3 klassischen Hofkonzerte Hörgenuss pur. An drei Samstagabenden um 18 Uhr lädt der idyllische Kirchhof der Prattler Dorfkirche ein, sommerliche Konzertabende unter freiem Himmel zu geniessen. Wer den Sommer zu Hause verbringt, kann hier eine abwechslungsreiche Welt voller Klänge erleben und sich durch die Musik an unbekannte Orte und Zeiten tragen lassen. Hier trifft man sich im schönen Hof der Prattler Dorfkirche und geniesst das gesellige Ereignis. Der Prattler Ortsunkundige wird staunen über den Reiz des schönen Prattler Dorfkernes. Das Gute liegt so nah!

Neue musikalische Welten

Mit jedem unserer drei Konzertabende betreten Sie – lieber Konzertgast – neue musikalische Welten, geführt von den verschiedenen musikalischen Interpreten. Lassen Sie sich verzaubern und von unserer Begeisterung anstecken. Unser Sommer-event «Konzerte im Hof» zeichnet sich aus durch die besondere Nähe zu den Künstlern, einer grossen Vielfalt an kammermusikalischen Programmen und dem einzigartigen Ambiente. Mit Ihrem Ticket können Sie die Reise während der kommenden fünf Sommerferienwochen mit uns antreten. Wir freuen uns auf Sie!

Der 6. Juli wartet mit einer musikalischen Zeitreise auf in die «Belle Epoque in Frankreich und Spanien!» mit Maté Visky, Violine und Viviane Nüscheler, Harfe. Sie werden uns an die Höfe der Schlösser Frankreichs genauso entführen wie in die weiten und wilden Landschaften Spaniens. Es erklingt Musik von Camille Saint-Saëns, Gabriel Fauré, Jacques Ibert, Maurice Ravel, Enrique Granados und Astor Piazzolla.

Der 20. Juli verheisst kühlende Erfrischung mit dem Programm «Von Waldlichtungen und andern Inseln» interpretiert vom gefeierten Nachwuchstar am Klavier Sergey Tanin. Wir dürfen uns auf Musik von Antonio Soler, Ludwig van Beethoven, Claude Debussy, Robert Schumann und Nikolai Kapustin freuen.

Sommervögel der Klassik

Zu guter Letzt bekommen wir am 3. August ein Vogelkonzert der Superlative zu hören mit «Sommervögel der Klassik» mit Franziska Badertscher und Deborah Regez, Flöte und Laura Walther, Violoncello. Es ertönen Jubelnde Klänge von Joseph Haydn, Johann Christian Bach, François Devienne, Franz Anton Hoffmeister und Saverio Mercadante. Geniessen Sie mit uns die besonderen Konzerterlebnisse unter freiem Himmel. Lassen Sie sich verzaubern. Und wenn es Ihnen gefallen hat, erzählen Sie es gerne weiter! Wir wünschen allen unseren Besuchern stimmungsvolle Konzertabende und einen wunderbaren Sommer 2024.

Tickets gibt es im Vorverkauf bis zum 5. Juli bei Betten Stohler AG jeweils Di und Fr von 9–12 Uhr und 13.30–18 Uhr. Danach erhältlich an der Abendkasse ab 17 Uhr vor Konzertbeginn oder über info@konzerteimhof.ch

Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst

3 OPENAIR-KONZERTE IM JULI / AUGUST 2024

KONZERTE IM HOF

6. Juli 2024
„Belle Epoque in Frankreich und Spanien“
Maté Visky, Violine
Viviane Nüscheler, Harfe

20. Juli 2024
„Von Waldlichtungen und andern Inseln“
Ein Klavier-Soloabend mit
Sergey Tanin, Klavier

3. August 2024
„Sommervögel der Klassik“
Franziska Badertscher und
Deborah Regez, Querflöte
Laura Walther, Cello

Ticket-Vorverkauf bis 5. Juli:
jeweils Di + FR 9–12 Uhr / 13.30–18 Uhr:
Betten Stohler AG
Hauptstr. 32, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 53 95
anschliessend über info@konzerteimhof.ch
CHF 40.- Erw. | 30.- AHV, IV | 15.- K., J., Stud.
Abendkasse:
1 Std. vor Konzertbeginn
Konzertbeginn jeweils 18 Uhr
Im Hof der ref. Kirche, Pratteln
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

ramseier treuhand ag

Gemeinde pratteln | TagMond Geburtshaus | LÖW GARTEN WO LEBEN WÄCHST | e Teil vom Dorf Bürgergemeinde Pratteln

TICKETS

1 x 2
Konzerte im Hof
Stichwort: «Konzerte im Hof»
Teilnahmebedingungen auf Seite 23.



SAMSTAG, 6.7.24

**BELLE EPOQUE IN
FRANKREICH UND
SPANIEN / 18 UHR**

SAMSTAG, 20.7.24

**VON WALDLICHTUNGEN
UND ANDERN INSELN /
18 UHR**

SAMSTAG, 3.8.24

**SOMMERVÖGEL
DER KLASSIK / 18 UHR**



Elegantes 4-Sterne-Haus im Kurort Badenweiler bietet Ihnen liebevoll eingerichtete *klimatisierte Zimmer, abwechslungsreiches Frühstücksbuffet, einen Spa-Bereich mit Schwimmbad und Saunas, sowie auch einen saisonalen Aussenpool mitten im Garten.

Unser Restaurant, mit Sommerterrasse und einem spektakulären Blick auf Römerberg, lädt Sie herzlich zum Mittag- und Abendessen ein! Reservieren Sie Ihren Aufenthalt und erleben Sie unvergessliche Momente im **PARK HOTEL & SPA KATHARINA**, Römerstraße 2, 79410 Badenweiler.

10€-Rabatt/ Tag für direkte Reservierungen mit Promo-Code **SOMMERTIPS 24** bis 01.09.2024. Für Zimmerreservierung: welcome@parkhotelkatharina.de; + 49 7632 2189 500; www.parkhotelkatharina.de



BADWILEMER
SCHWARZ-WALD-WEILER

SUMMERHOCK

LIVE-MUSIK & MEHR

10./11. AUGUST
badwilemer-summerhock.de

www.gsuenderbasel.ch

gsünder basel

Aktiv!

im Sommer 2024

Wettsteinanlage Riehen

Pilates
ab Mittwoch, 29. Mai 2024
19.00 – 19.50 Uhr (13x)

Body Toning
ab Donnerstag, 30. Mai 2024
19.00 – 19.50 Uhr (13x)

Kostenlos und ohne Anmeldung!

Weitere Angebote und Kurse:
Tel. 061 551 01 20 oder www.gsuenderbasel.ch

RIEHN
LEBENS KULTUR

gsünder basel

Aktiv!

im Sommer 2024

Naturbad Riehen

Aqua-Rhythm
Wassergymnastik im
brusttiefen Wasser

Montag, 17. Juni 2024
18.30 – 19.20 Uhr (10x)

Kostenlos und ohne Anmeldung!
(exkl. Schwimmbadeintritt)

Weitere Angebote und Kurse:
Tel. 061 551 01 20 oder
www.gsuenderbasel.ch

NATURBAD RIEHN



Sommerfest

Auch dieses Jahr findet das beliebte Sommerfest in der Fondation Beyeler am letzten Wochenende der Basler Sommerferien mit einem umfangreichen Programm am Tag und Abend statt.

Das Museum, der Kunst Raum Riehen und der angrenzende Park sind den ganzen Tag für Besuchende geöffnet und laden mit einem vielfältigen Angebot zum Entdecken ein. Es ist auch das letzte Wochenende der Sommerausstellung, bei der erstmals das gesamte Museum und der umliegende Park zum Schauplatz einer experimentellen Ausstellung zeitgenössischer Kunst werden. Dialogische Einführungen und interaktive Familientouren bieten spannende Einblicke und im Sinne der interdisziplinär konzipierten Ausstellung wird das Repertoire des Kunst-erlebnisses um neue Angebote erweitert. Auf einer Geruchsexkursion taucht man in die Welt der Kunst ein und wird zu neuen Perspektiven angeregt und das Tool «Open Eyes» lädt dazu ein, Kunstwerke mit verschiedenen Sinnen zu erleben. Ausserhalb der Ausstellungsräume bieten zahlreiche weitere Workshops den ganzen Tag über die Möglichkeit, zwischen den Skulpturen der Sommerausstellung im Park selbst kreativ zu werden, zu spielen, zu lesen und zu verweilen.

Am Abend verwandelt sich der Pavillon im Park der Fondation Beyeler in eine Konzertbühne: Das international gefeierte amerikanische Duo «CocoRosie» tritt auf! Die beiden Schwestern Sierra und Bianca Casady vereinen in ihrer Musik Elemente aus Pop, Blues, elektronischer Musik, Hip Hop und der Oper und sind für ihren poetisch-zeitlosen Sound und ihre aussergewöhnliche Bühnenpräsenz bekannt. Sierra ist klassisch ausgebildete Opernsängerin und Bühnenschauspielerin, Bianca ist Dichterin und bildende Künstlerin und die beiden nutzen Theater, Bewegung, High Fashion und zeitgenössische Kunst, um ein Gesamtwerk zu schaffen, das die menschliche Erfahrung reflektiert. Mit ihrer Kunst treten sie für Menschenrechte ein und hinterfragen Ungerechtigkeiten im gesellschaftlichen Kontext. 2024 feiert «CocoRosie» ihr 20-jähriges Bestehen und kommt anlässlich des Sommerfests mit einer einzigartigen unplugged Performance und einer Mischung aus bekannten und ganz neuen Songs in den Park der Fondation Beyeler.

Museum und Restaurant bleiben am Sommerfest bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintritt in den Park ist frei, der Museumseintritt kostet Fr. 10.-.

Das Sommerfest wird grosszügig von der BLKB unterstützt und in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Riehen und dem Kunst Raum Riehen realisiert.

SAMSTAG, 10.8.24, 10-22 UHR

IM PARK

WORKSHOPS

ZAUBERWALD WERKSTATT /

10-17 Uhr // Mit Stäbchen, Stangen und Stoffen werden kleine und grosse Behausungen gebaut. Mit Naturmaterialien aus dem Mobilien Atelier und dem Park entstehen so Höhlen, Türme oder Nester.

WASSERSPIELE UND BRUNNENBADEN AUF DEM «MARKTPLATZ» /

10-17 Uhr // Spielerische Abkühlung und frische Früchte mit dem Kulturbüro Riehen

LESEPAUSE /

10-17 Uhr // Gemütliche Leseecke mit Kinderbüchern und Comics aus der Bibliothek Riehen

WAS VERBINDET UNS MIT ANDEREN MENSCHEN? /

10-17 Uhr // Das Vermittlungs-Kollektiv «RU» lädt mit dem Kunst Raum Riehen ein, sich mit dieser Frage kreativ auseinanderzusetzen: Es werden Fäden gespannt, Collagebilder bestickt und spannende Objekte umwickelt.

MALEXPEDITION /

10-18 Uhr // Heute bleibt das Papier im Schrank. Mit Experimenten auf ungewöhnlichen Maluntergründen aus Holz, Baumrinde, Steinen und verschiedenen Stoffarten wird erkundet, wie sich die Malerei darauf verändert.

LET IT GROW! /

10-18 Uhr // Unter Anleitung der Schweizer Samenbörse entstehen aus Blumensamen «Samenbomben» zum Mitnehmen und Verbreiten der «Flowerpower».

DINGSDA IM PARK /

10-18 Uhr
Gemeinsam mit der Biene «Bee» wird der Museumspark entdeckt. «Das Dingsda im Park» kann kostenlos am Mobilien Atelier ausgeliehen werden.

EISCREME FÜR ALLE! /

10-20 Uhr // Am BLKB-Eiswagen gibt es drei leckere Sorten Gasparini-Glace.

KONZERT

COCOROSIE /

20-21 Uhr // Das international gefeierte amerikanische Duo «CocoRosie» verspricht mit seiner aussergewöhnlichen Bühnenpräsenz und seinem unverwechselbaren Sound ein Konzert, das sowohl Fans als auch Neuentdeckende begeistern wird.

IM MUSEUM

KUNST TO GO /

Die dialogische Einführung ermöglicht einen spannenden ersten Einblick in die aktuelle Ausstellung.
Deutsch: 11-17 Uhr, stündlich
Englisch: 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr
Französisch: 11.30, 13.30, 15.30 Uhr
Anmeldung vor Ort am Infodesk, Dauer: 30 Minuten

FAMILIENTOUR /

Bei einem interaktiven Rundgang sind Familien, Kinder und Jugendliche eingeladen, sich zu den Werken der «Sommerausstellung» auszutauschen.
Deutsch: 11.30, 13.30, 15.30 Uhr
Anmeldung vor Ort am Infodesk, Dauer: 30 Minuten

GERUCHSERLEBNIS KUNST /

13-15 Uhr // Auf einer Geruchsexkursion taucht man in die Welt der Kunst ein und lässt sich von olfaktorischen Einflüssen zu neuen Perspektiven anregen.
Anmeldung vor Ort am Infodesk

OPEN EYES /

10-18 Uhr // Das Tool «Open Eyes» bietet die Möglichkeit, Kunst mit verschiedenen Sinnen im Museum und zu Hause wahrzunehmen. Ausgabe vor Ort am Infodesk



© Daria Masoedova

FONDATION BEYELER

SOMMERFEST

10. August 2024, 10-22 Uhr

10-18 Uhr
Ausstellungsrundgänge,
Workshops & Spiele

20 Uhr
Konzert mit CocoRosie

Realisiert in Kooperation mit: Kulturbüro Riehen und Kunst Raum Riehen

BLKB RIEHEN
Was morgen zählt. LEBENSKULTUR

Grenzach-Wyhlen und seine unbekanntenen Schönheiten

Rhein und Wein. Römer und Natur. Grenzüberschreitend, so kennen und lieben wir Grenzach-Wyhlen. Besuchen Sie doch einmal den Ortskern von Grenzach mit der spätgotischen Kirche, dem Rathaus und dem alten Fachwerkhaus, die Römervilla mit Ausgrabungen aus der Römerzeit und den Emilienpark mit historischer Weintrotte.

Aldi – dm – Alnatura – Lidl – Hieber und zurück, so kennen viele unserer Schweizer Freunde Grenzach. Bis zum ehemaligen Kloster Himmelspforte in Wyhlen schaffen es nur die Wenigsten und die Gestade des Altrheins beim Kraftwerk und die einladende Rheinfähre Herten-Kaiseraugst entdecken vor allem die Radfahrer.

Ganz zu schweigen vom historischen Ortskern des ehemaligen Winzerdorfes Grenzach, abseits der Bundesstrasse B 34 gelegen. Weit hinaus ins Land leuchtet der 33 Meter hohe Turm der spätgotischen Kirche mit ihrem für ein Dorf einmaligen Netzgewölbe im Chor und dem erst vor 25 Jahren entdeckten romanischen Bogenfeld aus dem 12. Jahrhundert. Und wie es sich für ein klassisches Dorfbild gehört, gruppieren sich um die Kirche das Pfarrhaus aus dem 18. Jahrhundert, das erste in Fachwerk erbaute Schulhaus, ebenfalls aus dem 18. Jahrhundert, das Rathaus mit Schulhaus aus dem Jahr 1838 und ein Wirtshaus, einst der Ochsen, heute das Bella Italia. Mit anderen Worten, alles was zu einem Dorf gehört, finden wir hier, wunderbar auf kleinstem Raum vereint. Und wer sich eine kleine Auszeit gönnen will, setzt sich



auf das Bänkchen unter die Dorflinde und lauscht dem plätschernden Brunnen. Was will man eigentlich mehr! Vielleicht noch eine Pizza? Dann auf ins naheliegende Wirtshaus.

Wer sich an Johanni (24. Juni) hierher begibt, kann sich am traditionellen Johannimarkt erfreuen, der seit 1767 Grenzach zu einem Marktflecken macht, zumindest an zwei Tagen im Jahr! Für den täglichen Bedarf gibt es seit einigen Jahren den samstäglichen Wochenmarkt in Grenzach und am Dienstag einen Markt in Wyhlen. Von 8-12 Uhr können Besucher und Besucherinnen am Samstag in der Hauptstrasse in Grenzach an verschiedenen

Ständen regionale Produkte von Obst und Gemüse über Wurst- und Käsewaren bis hin zu Brot und Kuchen erwerben. Italienische Spezialitäten, Blumen und hausgemachte Nudeln gehören ebenso zum Angebot wie die Auszeit im Kirchencafé. Für viele Besucher ist der Markt ein Treffpunkt und ein kurzer Plausch unter der grossen schattigen Kastanie, die dem Platz ein wunderbares Ambiente gibt, rundet den Besuch ab.

Übrigens: Schon die alten Römer wussten die sonnige Südhanglage zu schätzen. Das Regionalmuseum Römervilla lädt sonn- und feiertags zwischen 15 und 18 Uhr zu einem Besuch ein. Vor allem

über Familien mit Kindern freut sich dieses informative und kindgerechte Museum. Es gibt also genug Gründe für einen Ausflug nach Grenzach-Wyhlen.

Touristinformation

Die Tourist-Info befindet sich im Erdgeschoss des Rathaus Grenzach (Hauptstrasse 10) und ist vormittags von 10-12 Uhr geöffnet. Hier erhalten Sie Informationen und Broschüren rund um Grenzach-Wyhlen sowie Tipps für Wanderungen und Radwege in der Region. Ausserdem können Sie Souvenirs wie Wickelfische oder Magnete vom südlichsten Punkt Baden-Württemberg erwerben.

Tourist-Info Grenzach-Wyhlen
Hauptstrasse 10, 79639 Grenzach
Öffnungszeiten: 10-12 Uhr
www.grenzach-wyhlen.de





**JAZZ
UF EM
PLATZ**

SAMSTAG 13. JULI 2024
DORFKERN MUTTENZ
OPEN AIR AB 17.30 UHR

EINTRITT FREI

COSA NOSTRA JAZZ BAND
MIKE SANCHEZ & DREW DAVIES
BAYOOGIE MASTERS
LARISSA BAUMANN & BAND
PAT & THE BLUESCHARGERS
LITTLE CHEVY
DEAN WILSON & CHILLI POPPERS
BLACK CURRANT JAM



www.jazzufemplatz.ch



breitband.ch
RAIFFEISEN Halba

STIMMEN 2024 in Riehen

Seit 30 Jahren belebt das STIMMEN-Festival im Sommer die Stadt Lörrach und die Dreilandregion. Auch diesen Sommer ist das traditionsreiche Open-Air-Festival im Wenkenpark und im Hof des MUKS Museum Kultur & Spiel zu Gast.

STIMMEN on TOUR zu Gast im MUKS

Am Mittwoch, 10. Juli 2024, um 20 Uhr, macht STIMMEN on Tour im Hof des MUKS Museum Kultur & Spiel halt. Das Festival bringt Mikrofone, Licht und Bühnen in die Dreilandregion, um Live-Musik in intimen Settings zu präsentieren. An diesem Abend treten im lauschigen Museumshof Magalí Sare und Manel Fortià aus Spanien auf. Das von der internationalen Presse für ihr harmonisches Zusammenspiel gelobte Duo überschreitet Genre-Grenzen mit einer Mischung aus Stimme und Kontrabass. Dabei präsentieren sie mit Eleganz und Humor lateinamerikanische und katalanische Lieder. Der zweite musikalisch Gast ist die britische Singer-Songwriterin Sobi. In ihren Songs, bekannt aus dem Netflix-Film «Love at First Sight» berührt sie mit emotionalen Texten, schönen Melodien und warmer Stimme, verwebt Folk, Country und Pop und erzählt Geschichten über Beziehungen, Hoffnung und Familie.

Für ein ganzes Wochenende klingt der Wenkenpark

Am Freitag, 12. Juli, eröffnet ein internationales Lineup mit Avantgarde-Performance und mystischem Electro-Pop das dreitägige STIMMEN-Festival in der schönen Kulisse des Wenkenparks. Der Abend beginnt mit dem transatlantischen Duo Kaleida. Christina Wood und Cicely Goulder, die sich mit ihrem Sound in düster-mystischen Klangwelten bewegen. Bekannt wurden sie durch ihre Single «Think», die im Kultfilm «John Wick» verwendet wurde. Ihr neues Album «In Arms», inspiriert von Jeanne d'Arc, verbindet Minimalismus mit innerer Stärke und Spiritualität. Diese Musik macht «Hoffnung cool».



Der zweite Gast, der queere bulgarische Musiker, Choreograf und Performer Ivo Dimchev, fasziniert mit einer Bühnenpräsenz, die zwischen Rockstar und Primadonna oszilliert. Seine wandelbare Stimme setzt er respektlos und provokativ, melancholisch und nachdenklich, kraftvoll und treibend ein. Er verbindet dabei Melodie, Rhythmus und dunkle Poesie und lädt das Publikum in sein ganz eigenes Universum des Klangs ein. Die Altersempfehlung für dieses Konzert ist 18+ Jahre.

Grosser italienischer Cantautore und aufstrebender Schweizer Singer-Songwriter am zweiten Konzertabend

Mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern und rockigen Songs geht die Konzertreihe im Wenkenpark am Samstag, 13. Juli, in die zweite Runde. Den Auftakt macht dabei der zweifache Swiss Music Award-Gewinner Marius Bear. Mit rauer, wandelbarer Stimme und einem Repertoire, das von eingängig-frechen Popsongs bis melancholisch-tiefgründigen Balladen reicht, erobert der Bear zurzeit die Bühnen des Landes. Der zweite Teil des Abends gehört dem grossen italienischen Liedermacher Pippo Pollina.

Mit seiner Band, dem Palermo Acoustic Quintet, huldigt er der Schönheit der Klänge und der Kraft der Kunst. Der in Zürich lebende Komponist, Poet, Denker, Musiker und Arrangeur ist seit vielen Jahren und mehr als 4000 Konzerten auf den Bühnen ganz Europas zu Hause. Auf seinem neuen Album «Nell'attimo» besingt er mit der Hingabe eines Musikers, der die Welt in Worte und Melodien fassen kann, die Wichtigkeit des Augenblicks und beschliesst damit den zweiten Abend im Wenkenpark.

Konzernachmittag für die ganze Familie

Sven van Thom bietet am Sonntag, 14. Juli, ein Konzert für die ganze Familie. Der deutsche Musiker, Produzent und Komödiant mischt Indie-Rock, Battle-Rap und Electro-Funk mit humorvollen Texten und bringt Klein und Grösser mit Hits wie «Dein Papa kann nicht kochen» und «Mein Pups» zum Lachen. Sven spielt Gitarre, Ukulele und ein mysteriöses Instrument, das ohne Berührung funktioniert. 2023 gewann van Thom den Deutschen Kinderliederpreis für «Du guckst ja gar nicht», nun beschliesst er die diesjährigen Stimmen-Konzerte im Wenkenpark. Die Altersempfehlung für dieses Konzert ist 4+ Jahre.

Alle Konzerte In Riehen

MITTWOCH, 10.07.24

MAGALÍ SARE UND MANEL FORTIÀ/SOBI /

STIMMEN on Tour: Wunderschöne Stimmen im Hof des MUKS, 20 Uhr, Eintritt: Eintritt frei, Kollekte/kein Vorverkauf

FREITAG, 12.07.24

KALEIDA/ IVO DIMCHEV /

STIMMEN-Festival: Mystic Electro-Pop & Avantgarde-Performance im Wenkenpark, 19 Uhr, Eintritt: € 34/ Altersempfehlung: 18+

SAMSTAG, 13.07.24

PIPPO POLLINA & PALERMO ACOUSITC QUINTET /

SUPPORT: MARIUS BEAR
STIMMEN-Festival: Grosse Liedermacher im Wenkenpark, 19 Uhr, Eintritt: € 34

SONNTAG, 14.07.24

SVEN VAN THOM / «TANZ DEN SPATZ»

STIMMEN-Festival im Wenkenpark, 13 Uhr, Eintritt: € 15 (Erwachsene), € 10 (Kinder)/ Altersempfehlung: 4+

Ort: MUKS Museum Kultur & Spiel Riehen (STIMMEN on Tour) und Wenkenpark (STIMMEN Festival)
Zeit: Türöffnung jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn
Gastro: Feines für Gaumen und Magen mit dem Markthalle Mobil
Infos: www.stimmen.com
www.kulturbuero.ch



STIMMEN

Festival 4.7. → 4.8.24



→ Zu Gast in Riehen! ←

MI 10.7. | 20 Uhr
MUKS-Museum Kultur & Spiel Riehen
STIMMEN on Tour:
Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi



SA 13.7. | 19 Uhr | Wenkenpark Riehen
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet
Support: Marius Bear



FR 12.7. | 19 Uhr | Wenkenpark Riehen
Kaleida / Ivo Dimchev
Altersempfehlung 18+



SO 14.7. | 13 Uhr | Wenkenpark Riehen
Sven van Thom
Tanz den Spatz
Kinderkonzert für alle ab 4 Jahren



Und ausserdem bei STIMMEN:
Jess Glynne Chris Isaak Birdy Sportfreunde Stiller Gims Bukahara
Chanticleer Il Civetto James Blunt Emel AySay Blanco White Faber
 ... und viele mehr!

Premiumsponsoren




Hauptsponsoren






Partner




Veranstalter




Dreiländermuseum Lörrach

Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Dreiländermuseum ist das einzige Drei-Länder-Museum Europas. Es zeigt mit der Dreiländerausstellung die zentrale Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Drei-Länder-Region am Oberrhein.



© Peter Gaymann

TICKETS

10 x 1
Familienfreikarte
Stichwort:
«Dreiländermuseum»
Teilnahmebedingungen auf Seite 23.

Welche Gemeinsamkeiten verbinden die Region? Wie entstanden hier drei Länder? Wie lebten die Menschen mit der Grenze im 20. Jahrhundert, wohin führt die Zukunft? Es geht um Grenzkontrollen, Schmuggel und verschiedene Währungen, um die Sehnsucht nach Freiheit 1848, die NS-Zeit und den neuen Aufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg.

1. Juni - 7. Juli 2024

Spuren der Zeit – 20 Jahre Verein Bildende Kunst Lörrach

Malerei/Fotografie/Skulptur/Installation
Spuren der Zeit - wecken Vorstellungen, Assoziationen und können vielfältig gesehen und interpretiert werden. Wir nehmen sie ganz konkret in der uns umgebenden Welt wahr, ebenso im gesellschaftlichen Kontext. Und wir nehmen sie ganz persönlich wahr: Wir altern, erleben Verluste und sehen neue Generationen heranwachsen. All diese Aspekte reflektiert die grosse Jubiläumsausstellung des Lörracher Kunstvereins. Mit ihren kreativ gestalteten Werken reissen 73 Kunstschaffende philosophische, gesellschaftliche oder gestalterische Fragen an und laden zur Reflexion darüber ein.

20. Juli - 17. November 2024

Typisch Dreiland!

Cartoons von Peter Gaymann
Der bekannte Cartoonist, Grafiker und Autor Peter Gaymann liess sich vom Dreiland zu neuen Cartoons, Zeichnungen und Objekten inspirieren. Dabei lässt er neben seinen bekannten Hühnern auch Schweine, Frauen, Männer, Kinder, Katzen ... über die Grenzen

blicken und uns neben tierischen und menschlichen Abgründen ungeahnte Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Klischees und andere Wahrheiten aus allen Lebensbereichen in Frankreich, der Schweiz und Deutschland entdecken. Viele seiner über 100 Bücher sind Bestseller. Mit liebenswürdigem Humor und treffendem Witz blickt er auf menschliche Stärken und Schwächen.

Scurrile, überraschende und selten gezeigte Exponate aus der Museumssammlung ergänzen die Schau, die so einen humorvollen und vielseitigen Blick auf die Besonderheiten des Zusammenlebens im Dreiländereck und darüber hinaus ermöglicht.

drei länder museum
musée des trois pays
lörrach

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 11-18 Uhr

Eintritt:
Erwachsene: EUR 3, ermässigt EUR 1;
Familienkarte EUR 4

Anreise:
Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.
Haltestelle «Lörrach Museum/Burghof»

Dreiländermuseum,
Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach,
T +497621 415 150, museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu

SONNTAG, 30.6.24, 15 UHR

SPUREN DER ZEIT – ART TALK IN DER SONDERAUSSTELLUNG /
Künstlerinnen und Künstler gehen mit Gästen durch die Ausstellung und sprechen über ihre Werke.

SONNTAG, 30.6.24, 17 UHR

LESUNG VON ANGELIKA OVERATH /
Die vielfach preisgekrönte Autorin liest aus ihrem neuen Roman «Unschärfen der Liebe», der im letzten Jahr auf der Longlist des Deutschen Buchpreises stand, und anderen Werken. In der Reihe «Literarische Begegnungen des Hebelbundes» im Dreiländermuseum. Eintritt frei, mit Kollekte

SAMSTAG, 6.7.24, 15-16.30 UHR

KINDERPROGRAMM IM MUSEUM: SIEHST DU DIE SPUREN DER ZEIT? /
Führung mit Museumspädagogin Silke Schwarz in der Sonderausstellung für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Unkostenbeitrag: 3 €. Anmeldung unter museum@loerrach.de oder +49 7621 415 150

SONNTAG, 7.7.24, 16 UHR

FINISSE DER SONDERAUSSTELLUNG «SPUREN DER ZEIT» /
Jubiläumsausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V. zum 20-jährigen Bestehen

FREITAG, 19.7.24, 19 UHR

VERNISSEGE DER SONDERAUSSTELLUNG «TYPISCH DREILAND – CARTOONS VON PETER GAYMANN» /
Für das Dreiländermuseum liess sich der bekannte badische Cartoonist vom Dreiland zu neuen Cartoons, Zeichnungen und Objekten inspirieren.

SONNTAG, 21.7.24, 11 UHR

LITERARISCHE MATINEE MIT THOMAS WEIß /

In sieben Annäherungen erzählt Thomas Weiß in «Teuerste Freundin! Frauen um Johann Peter Hebel» von ganz neuen Facetten des «ewigen Junggesellen». Der Autor liest aus seinem 2023 erschienenen Werk in der Reihe «Literarische Begegnungen des Hebelbundes» im Dreiländermuseum.

DONNERSTAG, 5.9.24, 17 UHR

WEIBLICHE PERSPEKTIVEN IN DIE DREILÄNDERGESCHICHTE /

Öffentliche Führung durch die Dreiländerausstellung mit Selina Thomann

FREITAG, 19.9.24, 18 UHR

LITERARISCHE SOIRÉE: HANS IM SCHNOOGELCH, GRENZGÄNGER FÜR GUTEN LOHN – DIE ELSÄSSER HABEN ES NICHT LEICHT /

Mit Siegfert Kittel

SAMSTAG, 28.9.24, 15-16.30 UHR

KINDERFÜHRUNG: WASSER /

Führung mit Museumspädagogin Silke Schwarz in der Dreiländerausstellung für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Kosten: 3 €. Anmeldung: museum@loerrach.de oder +49 7621 415 150

SONNTAG 29.9.24, 11.30 UHR

«WER SPRICHT WIE MIT WEM? SPRACHE UND DIALEKT IN DER REGION» /

Öffentliche Führung mit Susanne Raible in der Dreiländerausstellung

SOMMER IN RIEHEN

FREITAG, 5.7.24, 20 UHR

WHO IS GINA /

Kulturtruppe 2024 #02. «Who is Gina» ist eine Basler Cover-Combo, die die grossen R'n'B Hits von Nina Simone über Whitney Houston bis Beyoncé liebt und auf die Bühne bringt. Ein musikalisch heikles Unterfangen, wäre da nicht die begnadete Sängerin Annie Goodchild (aka I Used To Be Sam), die es bestens versteht, bekannte Songs in neuem Kleid zu interpretieren. MUKS - Museum Kultur & Spiel Riehen. Freier Eintritt, Kollekte.

SAMSTAG, 6.7.24, 17 UHR

SCHLUSSKONZERT DES MUSIKLAGERS IN LAJOUX /

Streicher:innen und Chorsänger:innen haben während einer Woche in Lajoux gemeinsam Werke einstudiert und geübt. Als krönender Abschluss findet ein Konzert in der Dorfkirche Riehen statt. Dorfkirche Riehen. Eintritt frei, Kollekte.

SAMSTAG, 6.7.24, 20 UHR

SAMBORSKI & LOST IN LONA /

Kulturtruppe 2024 #03. Poetischer Indie-Folk und wunderschöner Dreampop made in Basel. Einmal über den grossen Teich an Kanadas Westküste und die Zeit vergessen im MUKS-Hof an einem Abend? Samborski und Lost in Lona auf der Kulturtruppe machen's möglich! MUKS - Museum Kultur & Spiel. Freier Eintritt, Kollekte.

SONNTAG, 7.7.24, 18 UHR

FAMILIENKONZERT MIT ÄL JAWALA /

Das Finale der Kulturtruppe 2024 gehört den kleinen und grossen Musikfans gleichermaßen. Wenn nämlich Äl Jawala (sprich Äl Dschawalla) aufspielen, ist das Motto klar: Vielfalt ist Reichtum und wir sind alle eins, gehören zusammen. Also lasst uns feiern und tanzen! MUKS - Museum Kultur & Spiel Riehen. Freier Eintritt, Kollekte.

DIENSTAG, 9.7.24, 15 UHR

SALONKONZERT /

Leichte Klassik und Salonmusik mit einem Augenzwinkern. APH Wendelin, Eingangshalle. Eintritt frei; Kollekte.

MITTWOCH, 10.7.24, 20 UHR

STIMMEN ON TOUR: MAGALÍ SARE & MANEL FORTIÀ (ESP) & SOBI (UK) /

Wunderschöne Stimmen im MUKS-Hof. Die in London aufgewachsene Singer-Songwriterin Sobi hat sich in den letzten Jahren mit berührenden Texten, schönen Melodien und ihrer warmen Stimme eine treue Fangemeinde aufgebaut. MUKS - Museum Kultur & Spiel Riehen. Eintritt frei.

FREITAG, 12.7.24, 19 UHR

STIMMEN-FESTIVAL: KALEIDA (USA/UK) & IVO DIMCHEV (BUL) /

Mystic Electro-Pop & Avantgarde-Performance im Wenkenpark. Seit rund 10 Jahren bewegt sich das transatlantische Duo Kaleida alias Christina Wood und Cicely Goulder in düster-mystischen Klangwelten, in denen am Horizont immer auch ein bisschen Hoffnung durchscheint. Mit einer Bühnenpräsenz, die zwischen Rockstar und Primadonna oszilliert, erkundet der queere bulgarische Musiker, Choreograf, Performer und Aktivist Ivo Dimchev in seinen spektakulären Performances das Universum des Klangs. Wenkenpark. € 34.-.



Weitere Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 25 und 34 oder auf der Website www.riehenevents.ch



Ihr Startplatz für Reisen durch Raum und Zeit

Erleben Sie den Sternenhimmel in seiner ganzen Pracht. Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Sternenprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen die Gäste des Planetariums gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbildes des 21. Jahrhunderts zu einem sinnlichen Erlebnis für Jung und Alt.

EINTRITTSKARTEN ZU GEWINNEN

Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern 4x 5 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 1. Juli 2024 eine E-mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlag, AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort „Planetarium“, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen.

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



WILLKOMMEN IM WELTALL
www.planetarium-freiburg.de

Das Planetarium Freiburg startet mit Ihnen zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pulsare,

Quasare, Schwarze Löcher - die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross. Im Planetarium sind selbst Reisen Milliarden Jahre in die Vergangenheit oder in die Zukunft möglich. Schweben Sie mit uns durch Raum und Zeit.

Wir bieten Vorführungen für Familien mit Kindern ab 5 bzw. 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Vorführungen nach Spielplan zu festen Zeiten.

Eintrittspreise: 9,00 Euro
Ermässigt: 6,00 Euro
Familienkarten ab 12,00 Euro

Infotelefon:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mi: 13:00 - 16:00 Uhr
Tel: +49-761-3890630

GUTSCHEINE

5 x 4

Eintrittskarten im Wert EUR 200.-

Stichwort: «Planetarium»

Teilnahmebedingungen auf Seite 23.

Sound Garden

Während der warmen Sommermonate erklingen rund um den Pavillon im Park der Fondation Beyeler wieder die Beats und Klänge des «Sound Garden».

Jeden Mittwochabend lässt sich bei kühlen Drinks und einladendem Outdoor-Ambiente die Musik regionaler und nationaler Acts geniessen. Von klassischer Musik über Reggae bis hin zu Elektropop – «Sound Garden» lädt mit seinem facettenreichen Musikprogramm ein, den Abend zur Wochenmitte entspannt im Museumspark ausklingen zu lassen. Die Konzertreihe findet ab dem 19. Juni bis zum 25. September 2024 jeden Mittwoch* zwischen 18 und 20 Uhr im Park der Fondation Beyeler statt. Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung. Treffpunkt ist der Pavillon im Park. Eintritt: Kostenfrei und ohne Voranmeldung

*Am 14.8. und 21.8.2024 finden keine «Sound Garden»-Events statt.

MITTWOCH, 17.7.24

RYDER THE EAGLE

In seiner Musik setzt sich «Ryder The Eagle» mit den vielen Facetten der Liebe auseinander. Ob als musikalischer Geschichtenerzähler oder erzählender Musiker, seine Klänge bewegen sich zwischen Melancholie und Feierlichkeit und verschmelzen zu einprägsamen Lo-Fi-Synthesizer-Klanglandschaften und poetischen Melodien. Seit rund einem Jahrzehnt ist der französische Indie-Barde mit seiner Musik rund um den Globus unterwegs. Seine Lebens- und Reisestationen dienen ihm als Inspirationsquelle und therapeutische Heilmittel und sind so facettenreich wie seine Musik selbst.



MITTWOCH, 24.7.24

CALI P

Pierre Nanon alias Cali P gehört zu den erfolgreichsten Reggae-Musikern der Schweiz. Sein multikulturelles Erbe ist in seiner Musik deutlich zu spüren, denn der gebürtige Schlierener trägt die Wurzeln seines Rastafari-Vaters aus dem französisch-karibischen Guadeloupe und seiner Schweizer Mutter in sich. Bereits in jungen Jahren schloss sich Nanon der Band seines Vaters an und kam durch das «Gideon Soldiers Soundsystem» zum ersten Mal mit dem jamaikanischen Dancehall in Berührung; später prägten Musikikonen wie Bob Marley und dessen Sohn Ziggy Nanons musikalische und persönliche Entwicklung. Es verwundert deshalb nicht, dass Nanon heute als Cali P mit seiner Musik die Botschaft des Reggaes und der Rastafari in die verschiedenen Teile der Erde trägt. Für einen «Sound Garden»-Abend bringt Cali P seine warmen Songs in den Park der Fondation Beyeler.



MITTWOCH, 3.7.24

S. SALTER

Das Kollektiv «S. Salter» kreiert mit einer Mischung aus träumerischen Klavierkompositionen und ausgewogenen Klangelementen immersive Erzählungen, die von Nostalgie durchdrungen sind. Der in Amsterdam ansässige britische Künstler Samuel Ruddick und der in Berlin ansässige Schweizer Künstler Jeremia Reichen sind als «S. Salter» für ihre faszinierenden Live-Auftritte bekannt, in denen sie ihre einzigartige musikalische Mischung aus poetischen Klanglandschaften und Geschichtenerzählung mit ihrem Publikum teilen.



MITTWOCH, 31.7.24

MATONDO

Mit ihrer Musik und ihren nachdenklichen Texten öffnet die Sängerin, Produzentin und Songwriterin Matondo aus Zürich die Tür zu ihrer Innenwelt. Matondos Klangteppich ist aus Neo-Soul, Electro-Pop und ihrer unverkennbaren warmen Stimme gewoben. Ihre Liebe zu berührenden Harmonien, deftigen Bässen sowie der Mix aus elektronischen und akustischen Klängen, verleihen ihrer Musik die facettenreiche und ausdrucksstarke Art, die auch die Künstlerin selbst ausstrahlt.

MITTWOCH 10.7.24

STIMULUS

Der in Brooklyn geborene Musiker «Stimulus» hat als DJ bereits auf sechs Kontinenten aufgelegt und ist damit in den Clubs und auf den Festivals von Berlin über New York bis London und Paris zu Hause. Seine musikalische Wandelbarkeit und sein Facettenreichtum prägen seinen Musikstil. Für den «Sound Garden» lädt «Stimulus» im Park der Fondation Beyeler mit einem anregenden Set zum Tanzen ein.



MITTWOCH, 7.8.24

YVES NEUHAUS

«Neuhaus» ist das Soloprojekt des Schweizer Musikers Yves Neuhaus. Seine Musik kann am besten als eine Mischung aus Komposition und Improvisation umschrieben werden. Der Schweizer Komponist und Multi-instrumentalist mit klassischer Ausbildung kreiert Stücke, die stets um Loops kreisen, die er mit Violine, Kontrabass, Synthesizer, Perkussion, Drum-Computer und weiteren akustischen Effekten anreichert. Neuhaus' musikalische Raffinesse kommt am besten in seinen Live-Performances zum Ausdruck, wenn er mit einem ausgeklügelten System aus Instrumenten, Loop-Station und Elektronik, seine Musik an Ort und Stelle immer neu erfindet.

MITTWOCH, 28.8.24

CLAUDIO CONSTANTINI

Claudio Constantini gilt als Virtuose am Klavier und meisterhafter Bandoneonist. Der peruanische Musiker und Komponist begeistert das Publikum rund um den Globus mit seinem Talent und einer Passion für klassische Musik, die er immer wieder aufs Neue mit unterschiedlichen Musikgenres paart. Dabei spielen Improvisation, musikalische Kreativität und besonders die Einflüsse der Latin Music und des Jazz eine zentrale Rolle in seiner Musik. Im Laufe seiner Karriere ist «der Magier der Tasteninstrumente» in mehr als 30 Ländern der Welt aufgetreten und wird mit einem Konzert in der Fondation Beyeler den Park zum Klingen bringen.



MITTWOCH, 4.9.24

GUCCI PANETTONE

In ihrer Musik kombiniert die Band «Gucci Panettone» das Beste aus der Italo Disco und dem Lebensgefühl «Viva la Vita». Mit viel Leidenschaft bringen die charismatischen Bandmitglieder von «Gucci Panettone» die Freude an den zeitlosen Hits aus dem wunderbarsten Land am Mittelmeer zum «Sound Garden» in die Fondation Beyeler. Dabei lässt die Cover-Band um Sänger Gill Paolini die italienischen Klassiker von Adriano Celentano über Toto Cotugno bis Paolo Conte aufleben und mit den mitreissenden Canzoni das Fernweh an unbeschwerte Sommernächte im Süden aufkommen.

MITTWOCH, 11.9.24

KLANG-MEDITATION MIT JEN LAWRENCE DALE

Die Sängerin und Künstlerin Jen Lawrence Dale wird im Rahmen des «Sound Garden» eine «Klang-Meditation» im Museumspark kreieren, bei der durch Stimme und Klang eine Entspannung und Befreiung vielbeschäftigter Körper und Geister stattfinden darf. Dabei kommen Atemübungen, Visualisierungen und «Deep Listening-Methoden» zum Einsatz, um eine ganzheitliche Entspannung zu erfahren. Mit verschiedenen Klangfrequenzen, die durch Kopfhörer unmittelbar in die eigne Innenwelt gelangen, wird Jen Lawrence Dale durch einen sanften, aber energiegeladenen Regenerationsprozess inmitten der wohltuenden Natur führen. Die «Klang-Meditation» findet auf Englisch statt.



MITTWOCH, 18.9.24

FRANKIE & TONY – DUO EN VOGUE

«Frankie & Tony», das «Duo en Vogue» aus Zürich, sorgt mit seinen ausgefeilten Arrangements als «kleinste Big Band der Welt» auch mal erweitert zu dritt, zu viert oder zu fünft dafür, dass man den musikalischen Charme vergangener Jahre bei den ausgelassenen Live-Performances in vollen Zügen geniessen kann. Mit tanzbarem Swing und Sing-Along-Songs verwandeln «Frankie & Tony» während eines «Sound Garden»-Abends den Park rund um den Pavillon der Fondation Beyeler in einen Schauplatz sprudelnder Melodien und mitreissender Rhythmen.



MITTWOCH, 25.9.24

WAS DAS?

Die Rap-Band «WAS DAS?» ist längst kein Geheimtipp mehr, denn die fünf Basler sind auch über die Kantons-grenzen hinaus für ihre mitreissenden Live-Shows bekannt, in der sie mit ihren schaffsinnigen Zeilen und fesselnden Beats überzeugen. Auch musikalisch zeigt sich die Band «WAS DAS?» vielfältig und reichert ihren energiegeladenen Rap auch mal mit eingängigen Pop-Einflüssen oder gar mit gewagten Autotune-Lovesongs an, sodass jede ihrer Performances aufs Neue überrascht und die breite Palette der Mundart-Rapper aufzeigt.

Tierpark Lange Erlen

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung.

Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater Arlecchino entführt Kinder in die Welt der Märchen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk ein feines Glace und ein kühles Getränk!

Honigschleudern

Am Samstag, 29. Juni, von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr, findet im Tierpark Lange Erlen in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchter Verein Basel das beliebte Honigschleudern statt. Im Erlensaal beim Erlebnishof kann aus nächster Nähe mitverfolgt werden, wie die Bienenwaben unter fachkundiger Leitung geschleudert werden. Kinder dürfen dabei tatkräftig mithelfen. Interessierte Besuchende erfahren darüber hinaus viel Wissenswertes über Bienen und den Beruf des Imkers.

Sommeraufführung des Theaters Arlecchino

Auch dieses Jahr spielt das Theater Arlecchino während der Sommerferien vom 1. Juli bis und mit 10. August (ausser 1. August) vor dem Restaurant PARK in den Langen Erlen. Aufgeführt wird das Stück «Dr Räuber Hotzeplotz & d Mondrakete» – die abenteuerliche Räubergeschichte vom letzten Jahr geht weiter ... ein grosser Spass für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie! Die Vorstellungen finden jeweils von Montag bis Samstag um 14 und 16 Uhr statt. Gespielt wird in Mundart. Das Stück dauert ca. 55 Minuten (keine Pause). Der Gästebereich ist überdacht, es wird bei jedem Wetter gespielt. Der Eintritt ist frei – Reservationen sind nicht möglich. Nach der Vorstellung wird eine Kollekte erhoben.

Die Wölfe sind da

Am 19. April wurde die neue «Auenlandschaft mit integrierter Wolfsanlage» offiziell eröffnet. Rund CHF



2 Mio. kostete das neue Gehege. Auf rund 4200 m² ist eine weitläufige und vielfältige Anlage mit zahlreichen Wasserflächen und einem Waldteil entstanden. Zehn Tage zuvor kamen die drei jungen Wolfsrüden aus dem Tierpark Langenberg zu uns. Mittlerweile konnten sich «Askan», «Bosco» und «Ivor» in Ruhe an ihr neues Zuhause gewöhnen. Die Tiere sind sehr angenehm im Umgang und haben sich bestens im neuen Gehege eingelebt. Sie zeigen sich entspannt den Besuchenden, ziehen sich aber auch gekonnt zurück, wenn ihnen der Besucherdruck zu viel wird. Unser nördlicher Gehegeteil, die Waldanlage, bietet dazu genügend Deckung und Ruheorte. Allerdings benutzen die Tiere bis heute die Wegeunterführung noch nicht, um auch den Rest der Anlage in Besitz

nehmen zu können. Immer noch sind die Tiere sehr vorsichtig und wagen sich nur kurz in die Röhren. Mit Futter sollen sie nach und nach mit dem unterirdischen Durchgang vertraut gemacht werden. Wir sind zuversichtlich, dass es bald klappen wird, und geben den Tieren die Zeit, welche sie dazu benötigen. Wildtierhaltung ist oft auch ein grosses Geduldsspiel!

Tierpark Lange Erlen
März-Oktober: täglich 8-18 Uhr
Tel. 061 681 43 44
www.erlen-verein.ch
Spenden: IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



SAMSTAG, 29.6.24

HONIGSCHLEUDERN /
14 BIS 17 UHR

MONTAG, 1.7.24 -
SAMSTAG, 10.8.24

DR RÄUBER HOTZEPLOTZ & D MONDRAKETE /
MONTAG BIS SAMSTAG
UM 14 UND 16 UHR



FLOHMARKT NIEDERHOLZ IN RIEHEN

RUND 70 VERKAUFSSTÄNDE BEIM ANDREASHAUS AM KELTENWEG

SAMSTAG, 10. AUGUST 2024
8 BIS 15 UHR

ORGANISATOREN:



INFORMATIONEN UND STANDVERKAUF
AUF WWW.FLOHMARKT-NIEDERHOLZ.CH /
OHNE INTERNETZUGANG UNTER 076 234 84 34

VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEIT BEIM & IM ANDREASHAUS

KINDERFLOHMARKT AUF DER ANDREASMATTE (OHNE VORANMELDUNG & STANDGEBÜHR)



Bundesfeier Riehen

1. August 2024

18 bis 24 Uhr
im Sarasinpark Riehen

Moderation:
Christian Klemm, SRF

mit Musik von
Campanula & Clark

18:00 Beginn des Festbetriebes mit Posaunenchor Riehen, Kinderdorf, Bars & Foodständen

18:30 Tanzworkshop für Jung und Alt mit Trachtengruppe Riehen-Bettingen

19:00 Alphorngruppe Riehen

19:15 Festakt im Zelt
Begrüssung: Dr. Stefan Suter, Gemeinderat
Festsprache: Sandra Schiess, Radiomoderatorin SRF 1

21:00 Showtanz Trachtengruppe

21:15 Kinder-Lampionumzug im Park mit Jugendchor Passeri

22:30 Feuerwerk

24:00 Ende des Festbetriebes

Essen & Getränke von:
Amselbräu, Wygguet Rinklin, Markthalle Basel, Pötli Cräperie, Jugendfeuerwehr Riehen, Schachgesellschaft Riehen

RIEHEN
LEBENSKULTUR

SWISSLOS - Fonds
Basel - Stadt

Der Hirschen Tradition und Genuss

Der Hirschen in Lehen mit seinen über 600 Jahren alten Ursprüngen gilt seit Jahrzehnten als gute Adresse.

Werner und Elias Baumgartner, bodenständig, ehrgeizig, weltoffen mit Leidenschaft für schnörkellosen, ehrlichen Genuss setzen alles daran, Ihnen nach langjähriger Tradition des Hauses ein unvergessliches Geschmackserlebnis zu bieten.

Höchste Qualität der Zutaten, frische saisonale Produkte von ausgewählten Erzeugern und schonende, liebevolle Zubereitung sind das Rezept für die badisch geprägte Feinschmecker - Küche. Ob französischer Edelfisch, Trüffel aus Alba, Steinpilze oder frisches Wild aus der Region - hier bleiben kulinarisch keine Wünsche offen.

Edle Tropfen für den Weingeniesser bietet der Weinkeller. Hier finden sich badische Spitzengewächse wie auch eine grosse Auswahl an französischen und italienischen Weinen.

Ob Kurzurlaub in Freiburg, Geschäftsreise, Kultur- oder Feinschmecker-Wochenende - am Rande von Freiburg, nah an der Innenstadt und doch im Grünen gelegen, haben Sie ideale Bedingungen für all das. Unsere Philosophie stellt den anspruchsvollen Gast in den Mittelpunkt. Das nachhaltige Hotel im mediterranen Stil steht für sonniges Wohlfühlwohnen in behaglicher Atmosphäre, die private Führung bietet ein familiäres Ambiente mit Herzlichkeit & regionale Spitzenküche sorgt für höchsten Genuss. Wir freuen uns auf Sie!

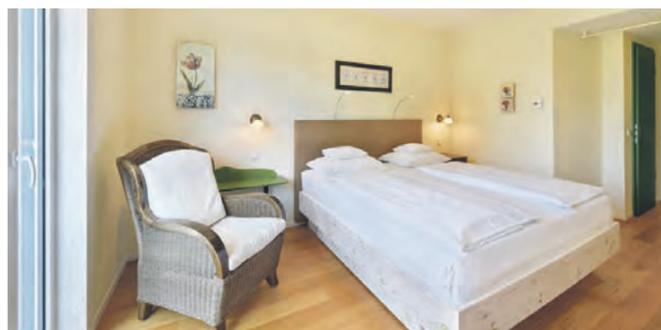


GUTSCHEINE

2 x 1
Verzehr-Gutschein à EUR 30.-
Stichwort: «Hotel Hirschen»
Teilnahmebedingungen auf Seite 23.



Hotel Hirschen
Breisgauer Straße 47, 79110
Freiburg-Lehen
Tel. 0761-8977690
www.hirschen-freiburg.de
E-Mail: info@hirschen-freiburg.de



breitband.ch

was immer das Leben bringt

**BLEIB
VERBUNDEN**

MOBILE M

Für die Schweiz & 53 Destinationen

+ FLAT
 FLAT

+ FLAT
 30 GB

39.90 CHF
Mtl.

Flat beinhaltet 3000 freie Gesprächsminuten, 200 GB Daten. Mobile M beinhaltet: 3000 Gesprächsminuten innerhalb CH&FL | 3000 Min. von CH&FL nach EU+25 | 3000 Min. innerhalb EU+25 und von EU+25 nach CH&FL | 3000 SMS in CH&FL | 3000 SMS in EU+25 | 200 GB in CH&FL | 30 GB in EU+25. Die Länderliste EU+25 finden Sie auf breitband.ch. Nur in von breitband.ch bedienten Gemeinden buchbar. breitband.ch ein Service der ImproWare AG

40. Schupfart Festival

20.-22. September



20.-22. Sept. 2024 EINZIGARTIG GENIAL.

40. SCHUPFART FESTIVAL

FR 20/09/24 GOTTHARD PEGASUS ZIAN	SA 21/09/24 DABU FANTASTIC STEFANIE HEINZMANN DODO HALUNKE	SO 22/09/24 PARTYHIRSCHEN DIE DRAUFGÄNGER VOXXCLUB	MÜNCHENER FREIHEIT MARRY
---	--	--	---

www.schupfartfestival.ch RAIFFEISEN IBB GOLDBACH NEO Blick

Vom 20.-22. September findet das legendäre Schupfart Festival zum sagenhaften 40. Mal statt. Bei der Programmgestaltung wurde wiederum der Fokus auf das heimische Musikschaffen gelegt.

In 40 Jahren Festivalgeschichte haben schon viele Bands das Schupfart Festival beehrt. Nachdem Gotthard zu einer der Bands gehört, die mehrmals erfolgreich am Start waren und von den Gästen immer wieder gewünscht werden, hat sie das OK Schupfart Festival im Jubiläumsjahr für den Freitag, 20. September eingeladen. Der Freitagabend wird eröffnet vom Basler Music-Award-Gewinner Zian, bevor dann die Band Pegasus erstmals einen Auftritt in Schupfart haben wird. Der Samstagabend, 21. September ist wiederum vollumfänglich den Schweizer Pop-Künstlern gewidmet. Eröffnet wird der Abend durch die Berner Mundartband Halunke. Mit Dabu Fantastic, Stefanie Heinzmann und Dodo werden drei Schweizer Top-Acts an einem Abend am Schupfart Festival präsentiert.

Am Schlagersonntag ist traditionell viel Party und Mitsingen angesagt. «Ohne Dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)» ist der Ohrwurm des Hauptacts «Münchener Freiheit» vom Sonntag, 24. September, welcher wohl jeder kennt und zum Mitsingen einlädt. Im 2024 für Stimmung sorgen weiter voXXclub, Die Draufgänger sowie Marry. Den Sonntag eröffnen werden Die Partyhirschen. Bei dieser geballten Ladung an Stimmung wirds wohl niemanden lange auf den Sitzen halten.

Alle Tickets sind via Festivalhomepage www.schupfartfestival.ch bestellbar. Nebst den Tagestickets gibts auch eine beschränkte Anzahl an 2-Tagespässen Freitag/Samstag und 3-Tagespässen sowie eine limitierte Anzahl VIP-Tickets. Als familienfreundliches Festival sind vergünstigte Tickets für Kinder Jahrgang 2010-2014 erhältlich.

Die Nachhaltigkeit des Anlasses ist den Veranstaltern wichtig, weshalb die Anreise mit den öf-

fentlichen Verkehrsmitteln im TNW-Gebiet im Ticketpreis inbegriffen ist. Nebst guter Musik und bester Verpflegung werden die vielen freiwilligen Helfer auch wieder für ein tolles Ambiente mit Verpflegungsständen mit regionalen Produkten, Gin-Bar, Whisky-Bar, Einkaufsständen, und weiteren Attraktionen sorgen. Getränke werden im Mehrwegbecher abgegeben.

FREITAG, 20.9.24

GOTTHARD / PEGASUS / ZIAN / STEHPÄTZE UND WENIGE SITZMÖGLICHKEITEN

SAMSTAG, 21.9.24

DABU FANTASTIC / STEFANIE HEINZMANN / DODO / HALUNKE / STEH- UND SITZPLÄTZE

SAMSTAG, 22.9.24

VOXXCLUB / MARRY / MÜNCHENER FREIHEIT / DIE DRAUFGÄNGER / DIE PARTYHIRSCHEN / ALLES SITZPLÄTZE

2x2 Tickets

Freitag, 20.9.24

2x2 Tickets

Samstag, 21.9.24

1x2 Tickets

Sonntag, 22.9.24

Stichwort: «Schupfart Festival»

Bitte Wunschtage angeben

Teilnahmebedingungen auf Seite 23.

Alle Informationen zum Schupfart Festival: www.schupfartfestival.ch

DONNERSTAG, 1.8.24, 18 UHR

BUNDESFEIER 2024 DER GEMEINDE RIEHEN / Festprogramm, Foodstände und Feuerwerk im Sarasinpark. Am 1. August wird der Sarasinpark im Herzen von Riehen wieder zur stimmungsvollen Kulisse für die öffentliche Bundesfeier der Gemeinde. Sarasinpark. Eintritt frei.

5.8.24, 6.8.24, 7.8.24, 8.8.24, 9.8.24, 14 UHR

OPEN SUNDAY WEEK /

Eine ganze Woche Spiel, Sport & Spass. Das Angebot findet drinnen und draussen statt. Das Team hat gemeinsam mit lokalen Vereinen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Turnhalle Wasserstelzen. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme an einzelnen oder mehreren Tagen möglich.

DONNERSTAG, 8.8.24, 18 UHR

FÜHRUNG IM NATURGARTEN BRÜHL / Strukturen für Reptilien. Die Führung vermittelt Hintergrundwissen und ganz praktische Tipps für den eigenen Garten. Mit Lucretia Wyss. Naturgarten Brühl. Eintritt frei.

SAMSTAG, 10.8.24, 8 UHR

FLOHMARKT NIEDERHOLZ IN RIEHEN / Der traditionelle Flohmarkt Niederholz beim Andreashaus am Keltweg bietet wieder die Gelegenheit, Schnäppchen und verborgene Schätze an einem der 70-100 Verkaufsständen anzubieten oder zu finden. Fr. 25.- pro Verkaufsstand. Besuchende frei.

RIEHEN
LEBENSKULTUR

IDEE **SPORT**

Open Sunday Riehen

Week

Sommerferienangebot
Für Kinder im Primarschulalter
Kostenlos und ohne Anmeldung inkl. Zvieri
Drinne und draussen

Teilnahme an einzelnen oder mehreren Tagen möglich

Montag bis Freitag
5. bis 9. August 2024
14:00 – 17:00 Uhr
Sporthalle Wasserstelzen
Wasserstelzenweg 15, 4125 Riehen

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Riehen, Stiftung IdeeSport.
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.

ideesport.ch

Aktuelle Informationen





SOMMER IN RIEHEN

SAMSTAG, 13.7.24, 19 UHR

STIMMEN-FESTIVAL: PIPPO POLLINA & PALERMO ACOUSTIC QUINTET (IT) / Pippo Pollina jubelt und räsoniert, plaudert und reflektiert. Er und seine fünfköpfige Band, das Palermo Acoustic Quintet, huldigen der Schönheit der Klänge und der Kraft der Kunst mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern und rockigen Songs. Support: Marius Bear (CH). Wenkenpark. € 39.-.

SONNTAG, 14.7.24, 13 UHR

STIMMEN-FESTIVAL: SVEN VAN THOM «TANZ DEN SPATZ» / Für alle ab vier Jahren! Sven van Thom ist Musiker, Musikproduzent und Komödiant. Bei seinen Konzerten erwartet das junge und ältere Publikum eine wilde Mischung aus Indie-Rock, Battle-Rap, Electro-Funk und vor allem jede Menge lustiger Texte. Wenkenpark. € 15.-/€ 10.-.

SAMSTAG, 27.7.24, 9.30 UHR

WWF-NATUREINSATZ IN DEN WIESENMATTE (JULI) / Neophyten sind invasive, gebietsfremde Pflanzenarten, welche einheimische Pflanzenarten verdrängen und so den Lebensraum verändern. Dies stellt eine Bedrohung für Tierarten dar, welche auf die einheimische Flora angewiesen sind. Eisweiher Eisweiherhütte. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht.

SAMSTAG, 10.8.24, 10 UHR

SOMMERFEST FONDATION BEYELER / Workshops, Kunst und Musik. Das Museum, der Kunst Raum Riehen und der angrenzende Park sind den ganzen Tag für Besuchende geöffnet und laden mit einem vielfältigen Angebot zum Entdecken ein. Am Abend spielt die amerikanische Band CocoRosie. Eintritt in den Park frei, Museumseintritt Fr. 10.-.

FREITAG, 23.8.24, 9.30 UHR

LIRUM LARUM – GSGHICHTZEIT IN DER BIBLIOTHEK DORF / Geschichten für unsere Kleinsten. Buchstart setzt sich dafür ein, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an in Ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden. Bibliothek Dorf. Gratis.

FREITAG, 23.8.24, 15 UHR

KULTURMOMENTE 24 / «Ich schenk mein Herz ...»: Lassen Sie sich von Judith Vera Bützberger und Imola Bartha in die herrliche Welt der Opern und Operettenklänge entführen! APH Wendelin, Inzlingerstr. 50. Eintritt frei, Kollekte.

23.8.24, 24.8.24, 25.8.24, 31.8.24, 18 UHR

FAST TÄGLICH KAMEN FLÜCHTLINGE / Ein Theaterspaziergang entlang der Grenze. Durch die Lage an der Grenze zu Deutschland erlebten die Menschen in Riehen den Zweiten Weltkrieg auf sehr spezielle Art. Die Bedrohung war allgegenwärtig, und trotzdem musste man sich arrangieren. Inzlinger Zoll. Fr. 38.-/28.-/18.-. Reservation empfohlen.

FREITAG, 23.8.24, 19 UHR

TÄUME, DIE REIFEN / Die Bratschistin Alicja Pyrdol demonstriert die vielfältigen Klangfarben ihres Instruments und bietet dabei eine Soloperformance mit emotionaler Tiefe. Gedenkstätte Riehen. Eintritt frei (Kollekte).

MITTWOCH, 28.8.24, 9.30 UHR

LIRUM LARUM – GSGHICHTZEIT IN DER BIBLIOTHEK NIEDERHOLZ / Geschichten für unsere Kleinsten. Buchstart setzt sich dafür ein, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an in Ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden. Bibliothek Dorf. Gratis.

MITTWOCH, 28.8.24, 18 UHR

SOUND GARDEN MIT CLAUDIO CONSTANTINI / Der peruanische Musiker begeistert mit musikalischer Kreativität und Improvisation. Fondation Beyeler. Kostenlos.

DONNERSTAG, 29.8.24, 19 UHR

KONZERTE AM AUSSERBERG: RIEHEN ROSEN REHE / Musikalischer Spaziergang durch die Natur mit Glas-harfe, Klavier und Stimme. Der Klangkünstler und Kabarettist Jürg Kienberger begleitet von Peter Conradin Zumthor lädt zum musikalischen Spaziergang ein. Am Ausserberg 77. Eintritt: Fr. 30.-/15.-/10.-.



Weitere Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 25 und 30 oder auf der Website www.riehenevents.ch

GUTSCHEINE
6 x 2
Vogelpark-Gutscheine
Stichwort: «Vogelpark Steinen»
Teilnahmebedingungen auf Seite 23.

Faszination Greifvögel



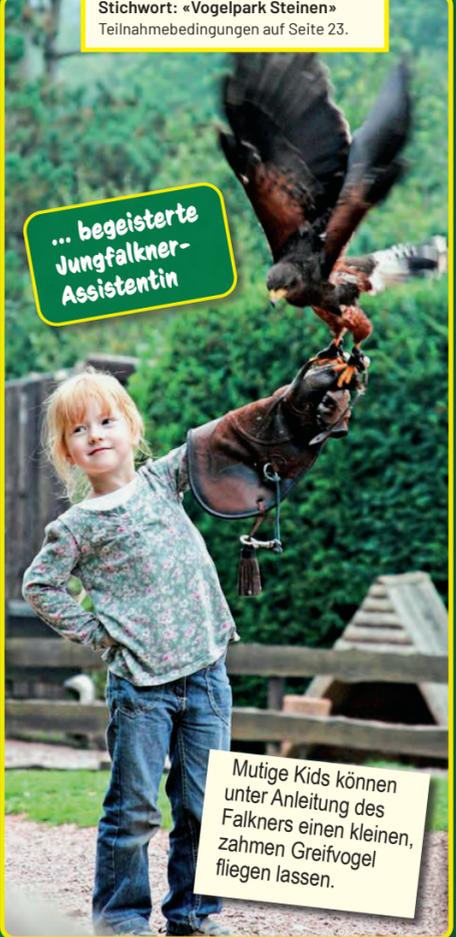
SHOW
12:00 + 16:00

Moderierte Berberaffen-Fütterungen

2 Shows = 1 Preis!
Greifvogel-Flugshow u. Berberaffen-Fütterung. (Beim ermäßigten Abendtarif nur Berberaffen-Fütterung).

SUPER SHOW
11:00 + 15:00

Sensationelle Flugshows einzigartig in der Darbietung



... begeisterte Jungfalkner-Assistentin

Mutige Kids können unter Anleitung des Falkners einen kleinen, zahmen Greifvogel fliegen lassen.



Arena

Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt.



Nach der Greifvogel-Flugshow kann man einen zahmen Uhu streicheln.

Besucher-Parkplatz

gegenüber dem Parkzugang für 350 PKW und 15 Busse. Gratisparken für Park-Besucher. Bushaltestelle.

D-79585 Steinen-Hofen Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317) Nähe Basel

Geöffnet Mitte März bis Anfang November 10-17 Uhr. Sonntags, Feiertage, Ferienzeit länger geöffnet.

Vogelpark Steinen Südschwarzwald 43 Jahre

info@vogelpark-steinen.de
www.vogelpark-steinen.de



Spielbrett

eine Riesenauswahl

Entdecken Sie im Spielbrett eine einzigartige Auswahl an Spielen, Spielwaren und Büchern – ein Paradies für Entdecker!

Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.

Spielbrett Loehren & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel
Tel. 061 261 97 41
www.spielbrett.ch

GUTSCHEINE
2 x
Geschenk-Gutscheine je Fr. 50.-
Stichwort: «Spielbrett»
Teilnahmebedingungen auf Seite 23.




Lassen Sie sich verzaubern im Spielbrett am Andreasplatz!

SPIELBRETT



Sommerzauber in Bad Krozingen

Tauche ein in eine Welt voller Sommerzauber und unvergesslicher Momente in Bad Krozingen! Mit dem Open Air im Park vom 13. Juli bis 2. August als Highlight erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm, das alle Sinne verzaubert und für unvergessliche Erlebnisse sorgt. Spürt die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut, während eines Spaziergangs durch die malerischen Parkanlagen.



Leony

Zum Auftakt des Open Airs im Park findet am **Samstag, den 13. Juli** und am **Sonntag, den 14. Juli** das traditionelle **Lichterfest** im Kurpark statt. Musik, Tanz und jede Menge Unterhaltung stehen auf dem Programm und sorgen zwei Tage lang für Stimmung bei Jung und Alt. Ganz neu am Sonntag sind Baumilluminationen, Solarlaternen und Feuerspeier.

Am **Mittwoch, den 17. Juli** um 20 Uhr tritt das **Freiburger Barockorchester** im Kurpark von Bad Krozingen auf. Seit über 30 Jahren prägt das Freiburger Barockorchester die historisch informierte Aufführungspraxis und zählt zu den führenden Ensembles weltweit. Dieses Jahr gastiert das Freiburger Barockorchester anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bad Krozinger Schlosskonzerte im Kurpark.

Am **Donnerstag, den 18. Juli** ab 20 Uhr findet ein Konzert mit dem **Wolfgang Haffner Trio** statt. Der renommierte deutsche Schlagzeuger präsentiert mit dem Wolfgang Haffner Trio eine einzigartige Formation. Zahlreiche prominente Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Künstler:innen und Bands, bei denen er seine Spuren hinterlassen hat, national wie international, sprechen für sich.

Am **Donnerstag, den 25. Juli** um 20 Uhr folgt die **Schlager-Gala mit Beatrice Egli & Band und Reiner Kirsten**. Seit fast 10 Jahren zählt Beatrice Egli zu den beliebtesten und erfolgreichsten Künstlerinnen innerhalb des deutschsprachigen Pop-Schlagers. Bekannt wurde sie durch die Castingshow «Deutschland sucht den Superstar», die sie 2013 gewann. Seit vielen Jahren hat Reiner Kirsten seinen eigenen festen Platz in der Szene des volkstümlichen Schlagers. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem umwerfenden Charme und melodiosen Titeln wie «Träumer wie Du» begeistert er sein Publikum.

Die Sängerin **Leony**, eine der gefragtesten Künstlerinnen Deutschlands, tritt am **Freitag, den 26. Juli** ab 20 Uhr auf der Freilichtbühne im Bad Krozinger Kurpark auf. Sie erlangte mit Hits wie «Faded Love» und «Remedy» internationale Anerkennung. Neben zahlreichen Auszeichnungen für ihre Singles, darunter Gold und Platin, ist sie auch Songwriterin für erfolgreiche Stücke wie «Never Let Me Down» von VIZE & Tom Gregory. Zusammen mit One Republic und Meduza singt Leony den offiziellen Song «Fire» für die Fussball-Europameisterschaft 2024.

The Hooters, bekannt seit ihrem Debüt 1980, treten am **Samstag, den 27. Juli** ab 20 Uhr im Rahmen des Open Airs im Park auf. Angeführt vom Keyboarder Rob Hyman und dem Gitarre spielenden Sänger Eric Bazilian veröffentlichten sie 1983 ihr erstes Indie-Album mit künftigen Welthits wie «All You Zombies» und «Fightin' On The Same Side», welches aus dem Stand 100'000 Mal verkauft wurde.

Am **Freitag, den 2. August** um 20 Uhr kommt **Willenlos Sexy - Westernhagen Tribute Band** in den Kurpark Bad Krozingen. Gänsehautmomente sind garantiert, wenn die neunköpfige Band mit dem charismatischen Frontmann Dr. Timo Werner die grossen Hits des deutschen Superstars zelebrieren. «Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz», «Willenlos», «Mit 18», «Es geht mir gut», «Weil ich dich liebe», «Johnny Walker», «Sexy» - die Liste an mitsingbaren Hits von der Musiklegende Marius Müller Westernhagen ist gross. Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open Air-Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 07633 4008-164 sowie online unter www.open-air-im-park.de. Lausche den Klängen der Live-Musik beim Open Air im Park, wo renommierte Künstler und Band für mitreissende Konzerte unter freiem Himmel sorgen. Erlebe kulinarische Genüsse in den charmanten Cafés und Restaurants der Stadt, wo du regionale Spezialitäten und erfrischende Getränke geniessen kannst. Entdecke die Vielfalt der lokalen Küche und lass dich von den köstlichen Aromen verführen. Neben dem Open Air im Park erwarten dich auch zahlreiche weitere Attraktionen und Aktivitäten, die deinen Sommer unvergesslich machen. Ob entspannte Spaziergänge durch die idyllischen Gassen der Altstadt, actionreiche Ausflüge in die Natur. Nicht zu vergessen ist die Vita Classica, ein wahrer Ruhepol mitten im Sommertrubel. Entspanne und erhole dich in den heilsamen Thermalbädern und Saunen, die das ganze Jahr über eine Oase der Erholung bieten. Tauche ein in das erfrischende Wasser und lasse den Alltag hinter dir, während du neue Energie tankst. Also schnapp dir deine Liebsten, pack deine Picknickdecke und Badesachen ein und erlebe den Sommerzauber von Bad Krozingen hautnah. Geniesse die warmen Tage, die lauen Nächte und die unendlichen Möglichkeiten, die dieser zauberhafte Kurort zu bieten hat. Willkommen im Sommerparadies!

Tickets:
Tourist-Information Bad Krozingen
Tel. 07633 4008-164 oder
www.open-air-im-park.de



Willenlos Sexy-Westernhagen Tribute Band

TICKETS
1x2 Tickets
Wolfgang Haffner Trio
Do, 18. Juli
1x2 Tickets
Willenlos Sexy-Westernhagen Tribute Band
Fr, 2. August
Stichwort: «Open-Air im Park»
Bitte Wunschtage angeben
Teilnahmebedingungen auf Seite 23.

**SAMSTAG, 13.7.24
BIS SONNTAG, 14.7.24**

LICHTERFEST /

MITTWOCH, 17.7.24

FREIBURGER BAROCKORCHESTER /

DONNERSTAG, 18.7.24

WOLFGANG HAFFNER TRIO /

DONNERSTAG, 25.7.24

SCHLAGER-GALA MIT BEATRICE EGLI & BAND / REINER KIRSTEN /

FREITAG, 26.7.24

LEONY /

SAMSTAG, 27.7.24

THE HOOTERS /

FREITAG, 2.8.24

WILLENLOS SEXY - WESTERNHAGEN TRIBUTE BAND /



The Hooters



Lichterfest



Open-air im Park



Reiner Kirsten



Beatrice Egli

Kieswerk Open Air

Das einzigartige Kinoerlebnis mit Musik, Kunst und kulinarischen Highlights vom 26. Juli bis 3. August in Weil am Rhein.

Mit den Sommerferien in Baden-Württemberg beginnt immer auch das Kieswerk Open Air. Dieses über viele Jahre zur Tradition gewordene Open-Air-Kino wird durch musikalische Auftritte, ein umfangreiches kulinarisches Angebot und die Präsentation von Kunst ergänzt.

Auch der Ort, an dem das Kieswerk Open Air stattfindet, ist besonders: Auf dem Gartengelände zwischen dem ehemaligen Mischwerk der früheren Kiesgrube und dem Architektur-Highlight «Landscape Formation One» der Stararchitektin Zaha Hadid lassen sich in lauen Sommernächten sehenswerte Filme in einer besonderen Atmosphäre geniessen.

www.kieswerk-open-air.de



Eine Kita mit Tradition

Im Sommer ist das Kinderhuus zem Glugger ein Spiel- und Planschvergnügen mit eigenen Spielgarten. Seit über 40 Jahren bietet das Kinderhuus ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot an, für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt.

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Ein besonderes Highlight im Kinderhuus zem Glugger ist unser eigener Spielgarten! Er ist abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet und bietet vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten sowie Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen.

An heissen Sommertagen können die Kinder zudem im Wasser-/Sand- und Kiesbereich mit beweglichen und unterschiedlichsten Materialien sowie mit einer Wasserpumpe spielen, sich abkühlen, Bäche bauen und kleine Seen stauen. Doch nicht nur draussen auch in unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot, (z. B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand), separater Ruhe- und Sinnesraum für die Kleinen und Kleinsten. Unsere Philosophie beruht auf einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten, sowie sozialen und Selbst-Kompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für ein unverbindliches Kennenlernen unseres Betriebes und Teams oder besuchen Sie unsere Homepage glugger.ch.

KIESWERK OPEN AIR

2024 26.07. – 03.08.

KINO
MUSIK
KUNST
KULINARIK

FR 26.07. ES SIND DIE KLEINEN DINGE KOMÖDIE

SA 27.07. THE GREAT GATSBY KLASSIKER

SO 28.07. ONE LIFE DRAMA

MO 29.07. WUNDERLAND: VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG DOKU

DI 30.07. DAS ZIMMER DER WUNDER DRAMA

MI 31.07. KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE KOMÖDIE

DO 01.08. RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH DRAMEDY

FR 02.08. FURIOSA: A MAD MAX SAGA ACTION

SA 03.08. DUNE 2 SCI-FI

KIESWERK-AREAL
WEIL AM RHEIN

EINLASS: 19:00 UHR
FILMSTART: 21:15 UHR

KIESWERK-OPEN-AIR.DE

VORVERKAUF: 13,- EUR
ABENDKASSE: 15,- EUR
Abendkasse nur mit Kartenzahlung

- Tagesbetreuung für Kinder ab 3 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser eigener Spielgarten
- Pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam
- Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Wir haben wieder freie Plätze ab August!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen!
Das Team des Kinderhuus zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!



Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Die päd. Leitung des Kinderhuus zem Glugger
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. 061 601 10 65
info@glugger.ch, www.glugger.ch



Musikalische Sommernächte im Museumshof des MUKS

Vom 4. bis 7. Juli bringt die Kulturtreppe wieder regionale Bands und Stimmen auf die Open-Air-Konzertbühne im MUKS und bietet ein vielseitiges und genussvolles Musikerlebnis für Feriengefühle zu Hause.

Los geht es am Donnerstag, dem 4. Juli, mit der traditionellen Soirée d'été der Kulturtreppe. Die Rapperin und R'n'B-Stimme SVMTHOX, Sängerin Anna Gosteli (Kid Empress, ehem. The Bianca Story), Rapper Arbaço Jaurus und Klischée-Frontmann William Bejedi, alle normalerweise in anderen Genres unterwegs, leihen ihre Stimmen für einen Abend dem Jazz.

Am Freitag, den 5. Juli, steht Who is Gina, eine Allstar-Combo mit hochkarätigen Basler Musikerinnen und Musikern, auf der Bühne: Annie Goodchild (I Used To Be Sam) und ihre Band spielen R'n'B- und Pop-Hits von Nina Simone über Whitney Houston bis Beyoncé.

Gleich zwei Indie-Folk-Bands machen den Samstag, den 6. Juli, zum Genuss für Daheimgebliebene: Augen zu und Losfliegen ist angesagt mit den Melodien von Andrea Samborskis neuem Trio mit Andy Hidber und Giacun Schmid aka Samborski sowie mit Lost in Lona, die im MUKS-Hof einen Vorgeschmack auf ihr kommendes Debütalbum geben.

Mit einem Familienkonzert am Sonntag, dem 7. Juli, verwandelt das Freiburger Quintett Äl Jawala den Abschluss der Kulturtreppe in ein Festivalhappening für Gross und Klein. Dabei gibt es Balkan Brass, World Sounds, treibenden Beats und jede Menge Lebensfreude für Ohren, Herzen und Tanzbeine.



Ort: MUKS - Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34, 4125 Riehen
 Türöffnung: 19 Uhr, Sonntag: 17 Uhr
 Eintritt: Kollekte
 Gastro: Feines für Gaumen und Magen: Markthalle Mobil & MUKS-Kiosk
 Wetter: Findet bei schlechtem Wetter im Museum indoor statt.
www.muks.ch, www.kulturbuero-riehen.ch

DONNERSTAG, 4.7.24

SOIRÉE D'ÉTÉ FEAT. SVMTHOX, ANNA GOSTELI (KID EMPRESS) / ARBAJO JAIRUS, WILLIAM BEJEDI (KLISCHÉE) / Broadway- & Jazzklassiker gesungen von grossartigen Stimmen aus der Basler Rap-, Electro- und Popzene. Supported von Stefania Chiara (voc), George Ricci (sax, clar), Marco Nenniger (bass), Pio Schürmann (piano), Florian Haas Schneider (drums) // Türöffnung: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr // www.facebook.com/soireelundi

FREITAG, 5.7.24

WHO IS GINA / Soul, R'n'B und Pop-Perlen aus den 80s, 90s und 00er Jahren - gespielt von einer hochkarätigen Basler All Star Band: Annie Goodchild (I Used To Be Sam - Vocals), Benjamin Noti (Steff la Cheffe - Guitar), Georg Dillier (Anna Rossinelli - Bass), Cédric Vogel (Sam Himself - Hammond), Florian Haas Schneider (u.a. La Nefera - Drums) // Türöffnung: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr // www.facebook.com/whoisginabasel

SAMSTAG, 6.7.24

SAMBORSKI & LOST IN LONA / Poetic Indie-Folk & finest Dreampop made in Basel // Türöffnung: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr // <https://www.andreasamborski.com> // <https://mx3.ch/lostinlona>

SONNTAG, 7.7.24

ÄL JAWALA Balkan-Brass, Afro-Beats, ansteckende Lebensfreude und ein unbeirrbarer Instinkt für knisternde Stilmixe: ein Festivalabschluss für grosse und kleine Musikfans! // Türöffnung: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr // <https://jawala.de>

Ein Festival zum Mitsingen



Singen macht stark, glücklich und verbindet. Vom 20. bis 22. September feiert das enchante Singfestival Riehen zum dritten Mal dieses Potenzial. Neben vielstimmigen Konzerten liegt der Programmfokus auf Workshops, Mitsingformaten und Vermittlungsprojekten.

Workshops, Festivalchor & Co.

Was wäre ein Singfestival ohne gemeinsames Einsingen? Das Online-Erfolgsprojekt «Einsingen um 9» kommt für eine seltene Live-Show ans Festival und wärmt die Stimmen des Publikums auf. In den ein- bis zweitägigen Workshops von Circle Singing über Kehlkopfgesang bis Beatbox, Body & Voice oder Brahm werden Werke und Gesangstechniken erprobt und am öffentlichen Abschlusskonzert aufgeführt. Erstmals beleuchtet das Festival mit «Singen im Alter» ein Fokusthema und setzt Vermittlungsprojekte mit jungen und betagten Menschen um.

rinnen von «Las Migas» mit ihrem feurig-frischen Flamenco das Festival. Die Performance «Sous la surface» für zwei Chöre, Saxofon und Tonband ist eine Annäherung an eines der wichtigsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts, die «Messe pour double chœur a cappella» des Schweizer Komponisten Frank Martin. Zwei Latenight-Konzerte entführen mit Corin Curschellas' «La Triada» in die Welt des rätomanischen Liedguts und mit dem Basler Medienkünstler Lukas Huber in eine performative Wohnzimmer-Oper.

Gemeinsam Musik hören - die Konzerte 2022 mit dem Latin Grammy für das beste Flamenco-Album ausgezeichnet, eröffnen die vier Musike-

Zur Festivalwebseite mit ausführlichen Programminfos und Ticketreservation: www.enchante-riehen.ch

Präsentieren Sie Ihr KMU im TELEFONBUCH von RIEHEN und BETTINGEN!

Verpassen Sie die beste Werbemöglichkeit Riehens nicht! Zu unschlagbar günstigen Preisen sind Sie ein Jahr lang mit Ihrer Werbung präsent. Das Telefonbuch wird in ganz Riehen und Bettingen verteilt und erreicht somit alle Haushalte.

Ihr Inserat ab
CHF 120.-
+ MwSt.

Das Telefonbuch enthält die Telefonnummern aller Einwohner:innen von Riehen und Bettingen und ist in zwei Teile gegliedert: ein Branchenverzeichnis (erster Teil des Telefonbuchs auf gelben Seiten) und ein Telefonverzeichnis (weisse Seiten).

Wir empfehlen, sowohl im Branchenverzeichnis als auch im Telefonverzeichnis einen Eintrag zu haben. Im Branchenverzeichnis ist Ihr Unternehmen nach Branche sortiert zu finden, während es im Telefonverzeichnis alphabetisch nach Namen eingetragen ist.



Inserieren Sie jetzt!
insetate.reinhardt.ch/teli
061 645 10 00



Teli 2024 / 2025

RIEHER ZEIUNG

Telefonbuch Riehen + Bettingen

AMAVITA +
Sich einfach besser fühlen.

Amavita Apotheke Rauracher
Rauracherstrasse 33/35
Riehen 058 878 22 20
Amavita Apotheke Riehen
Webergässchen 6
Riehen 058 878 10 70

RE/MAX Pratteln
Danisimmo AG
Hardstrasse 59 (beim Aquabasilea)
4133 Pratteln
079 900 99 00

IMMOBILIEN-TEAM
DANIEL SCHWEIZER

NOBEL Einer für Alle(s)

Umzüge
Transporte
Räumungen
Einlagerungen
Fassadenlift
Montagen

web: www.nobelservices.ch
mail: info@nobelservices.ch

Tel. SmS
079 777 00 99
0800 77 00 99

Teli
2024/25

Ribigslos

Ribi Malergeschäft AG, Riehen
Lörracherstr. 50
Malen, Tapezieren, Sanieren
Telefon 061 641 66 66 | www.ribigslos.ch

24 Std. Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG

Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
Rüchligweg 65 | 4125 Riehen
Tel. 061 603 28 28
info@blitzblank.ch | www.blitzblank.ch

Henz DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region
Käse-Spezialitäten
Frischer Fisch
Party-Service
Engros- + Festlieferungen

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen
www.henzdelikatessen.ch
Telefon 061 643 07 77
info@henzdelikatessen.ch

K. Schweizer

TYPISCH K. SCHWEIZER QUALITÄT

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Telefon 061 645 96 60, www.ksag.ch

LEICHTATHLETIK 41. Chrischonauf des SSC Riehen

Sommerliches Lauffest

Der am Mittwoch vergangener Woche vom Ski- und Sportclub Riehen durchgeführte Chrischonauf mit Start und Ziel im Wenkenpark war mit fast 400 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Omar Tareq egalisierte beim über den höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt führenden Hauptlauf den Streckenrekord. An einem der ersten warmen Sommertage meisterten 191 Läuferinnen und Läufer die anspruchsvolle Strecke vom Wenkenpark auf die Chrischona und wieder zurück. Tagessiegerin bei den Damen wurde Dana Horngacher vom SZ Breitnau. Mit Jahrgang 2005 war sie eine der jüngsten Teilnehmerinnen. Ihre Zeit von 40:20.2 war die viertschnellste, die auf der 2008 eingeführten Strecke von einer Frau je gelaufen worden ist. Mit seiner Zeit von 32:23.0 war Omar Tareq von den Lauffreunden in Freiburg genau gleich schnell wie der Vorjahressieger Lukas Borgardt, der leider nicht am Start war. Er nahm dem Zweitplatzierten über zweieinhalb Minuten ab.

Die Schnellsten aus Riehen und Bettingen waren bei den Frauen Emma Böhm vom TV Riehen auf Rang 11 und die beiden Juniorinnen Yael Juno Stebler und Hannah Cassidy auf den Rängen 13 und 19. Bei den Männern platzierte sich Joost van den Ende als schnellster Einheimischer auf Rang 13, gefolgt von Tobias Grüninger auf Rang 16 und Andreas Müller auf Rang 18. Erwähnenswert sind darüber hinaus der Kategoriensieger von Peter Gassmann bei den Männern M70, Rang zwei von Noah Siebenpfund in der Kategorie Männer M20 und Rang drei von Gregor von Arx bei den Männern M50.



Viel Blau von den Dresses des TV Riehen beim Start zum Jugendlauf im Wenkenpark.

Foto: Rolf Spriessler

Viele Starts an Bebbi- und Jugendlauf

Während die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Hauptlauf mit 191 jener des Vorjahres entsprochen hat, nahm zur Freude der OK-Präsidentin Johanna Pattenier jene am Bebbilauf von 70 auf 104 und jene am Jugendlauf sogar von 44 auf 94 zu. Einen massgeblichen Teil dazu beigetragen hat die Jugendriege des TV Riehen. Beim Jugendlauf startete fast die Hälfte im Dress des TVR. Podestplätze erreichten aus Riehen am Jugendlauf Max Reinhardt, Emil Hafner, Jabbo Gambon, Paulina Türp, Sanja Wunderle, Teresa Schmieder und Ann Wüthrich, am Bebbilauf Maxime de Montmollin, Dan von Felten, Elin Lupp und Mathilda Dornblut.

Die Bebbiläuferinnen und Bebbiläufer mit Jahrgang 2016 und jünger erhielten von der Zeitmessfirma yourtiming erstmals wie die Grossen eine Startnummer mit aufgedrucktem Vornamen und integriertem Zeitmesschip. Dies ermöglichte wie bei den anderen Läufen eine zeitnahe Rangverkündigung. Auch wenn die Strecke des Bebbilaufs deshalb etwas verlängert werden musste, waren die Schnellsten schon nach knapp eineinhalb Minuten im Ziel.

Ausklang unter freiem Himmel

Dank der sommerlichen Temperaturen und trotz Fussball-EM sassen viele Läuferinnen und Läufer bis nach der Rangverkündigung zusammen, diskutierten über den Lauf und genossen das Angebot der Festwirtschaft und die idyllische Abendstimmung im Wenkenpark (Resultate unter «Sport in Kürze»). *Niggi Wunderle, SSC Riehen*

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A und B

SG Riehen ist Sommermeisterin



Ioannis Georgiadis und Andreas Heimann, hier bei einem SMM-Heimspiel im April 2024, steuerten mit überzeugenden Leistungen entscheidende Siege zum Erfolg über Schwarz-Weiss Bern bei.

Fotos: Archiv RZ Philippe Jaquet

Die Schachgesellschaft Riehen geht nach dem Sieg gegen den Aufsteiger Schwarz-Weiss Bern als verlustpunktloser Leader in die Sommerpause. Auch die SG Riehen II gewann in der Nationalliga B klar.

Schwarz-Weiss Bern hat eine sehr junge Mannschaft, einige Schweizer Nachwuchstalente sind bei den Bernern im Einsatz. Trotzdem sind sie ein Kandidat, um gleich wieder in die Nationalliga B abzustiegen. Somit waren die Rollen verteilt, ein Sieg war Pflicht. Bei der SG Riehen vermochte insbesondere Ioannis Georgiadis einmal mehr zu überzeugen. Er schnürte seinen erfahrenen Gegner und Teamleader Klausen von Anfang an ein und liess ihm keine Chance. Ebenfalls zu überzeugen vermochte Andreas Heimann. Er spielte eine sehr originelle Partie und bewegte sich bereits nach der Eröffnung weit weg von den ausgetretenen theoretischen Eröffnungspfaden, eine hervorragende Leistung! Nicolas Brunner opferte einen Bauern, um die Initiative zu erlangen, was sich schliesslich auszahlte. Gregor Haag spielte eine bekannte, etwas zweischneidige Eröffnungsvariante in der Grünfeld-Indischen Verteidigung. Als dann sein Gegner im Mittelspiel etwas ungenau fortsetzte, nutzte er dies souverän aus. Einzig Dennis Breder verlor. In der Zeitnotphase fand er nicht immer die besten Züge.

Leader SG Zürich hatte auswärts gegen Genf anzutreten, ein offener Wettkampf war zu erwarten. Obschon Genf ersatzgeschwächt antrat, gaben die Zürcher einen Mannschaftspunkt ab, was es Riehen ermöglichte, die Tabellenführung zu übernehmen. Nach fünf

Runden gibt es noch drei Titelanwärter, wobei Genf nicht mehr die besten Karten hat. Der direkte Clash zwischen der SG Riehen und der SG Zürich wird in der Schlussrunde im Oktober erfolgen.

Die zweite Mannschaft der SG Riehen gewann souverän gegen das ohne seine beiden Internationalen Meister angetretene Vevey. Positiv festzuhalten ist insbesondere der Sieg des Youngsters Nicos-Doetsch Thaler, der sich

in klar ansteigender Form befindet – eine geschlossene Mannschaftsleistung ohne Verlustpartie. Die SG Riehen III gewann in der 2. Liga auch gegen Kirchberg und führt die Tabelle verlustpunktlos an. Die SG Riehen IV, ebenfalls in der 2. Liga, musste Federn lassen und wird das Aufstiegsziel kaum mehr erreichen. Die SG Riehen V vermeldete in der 4. Liga einen weiteren Sieg.

Peter Erismann, SG Riehen

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Saison 2024

Nationalliga A. 5. Runde: SG Riehen I – Schwarz-Weiss Bern 6-2 (Heimann – Löffler 1-0, Demuth – Boffa 1-0, Georgiadis – Klausen 1-0, Breder – Jäggy 0-1, Cvitan – Dobschat remis, Haag – Salzgeber 1-0, Brunner – Barth 1-0, Rüfenacht – Turkmani remis); Genf – SG Zürich 4-4, Winterthur – Réti Zürich 5-3, Wollishofen – Luzern 5,5-2,5; Mendrisio – Bodan Kreuzlingen 4,5-3,5. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. SG Riehen I 10 (25), 2. SG Zürich 9 (26), 3. Genf 7 (22,5), 4. Winterthur 5 (19), 5. Mendrisio 5 (17,5), 6. Réti Zürich 4 (22), 7. Wollishofen 4 (21), 8. Luzern 3 (17,5), 9. Schwarz-Weiss Bern 2 (14,5), 10. Bodan Kreuzlingen 1 (15). – **Partien der 6. Runde (24. August):** Luzern – SG Riehen, Réti Zürich – SG Zürich, Genf – Winterthur, Mendrisio – Schwarz-Weiss Bern, Bodan Kreuzlingen – Wollishofen.

Nationalliga B, West. 5. Runde: SG Riehen II – Vevey 6-2 (Kiefer – Jacot remis, Wirthensohn – Pomini remis, Schnell – Burnier remis, Schwierskott – Chervet 1-0, Ammann – Doussé 1-0, Doetsch-Thaler – Gaier 1-0, Luginbühl – Bodenstab remis, Deubelbeiss ff 1-0); Solothurn – Nyon 2,5-5,5; Bern – Sion 7,5-0,5; Echallens – Genf II 6,5-1,5; Payerne – Bois-Gentil Genf 4-4. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. Nyon 10 (29,5), 2. Bern 8 (26,5), 3. SG Riehen II 7 (24,5/nicht aufstiegsberechtigt), 4. Echallens 7 (23,5), 5. Solo-

thurn 7 (21,5), 6. Vevey 5 (21,5), 7. Bois-Gentil 3 (19), 8. Payerne 2 (14,5), 9. Genf II 1 (11), 10. Sion 0 (8,5). – **Partien der 6. Runde (25. August):** Vevey – Nyon, SG Riehen II – Bern, Bois-Gentil – Echallens, Solothurn – Genf II, Sion – Payerne.

2. Liga, Nordwest I: Lenzburg II – SG Riehen IV 3,5-2,5 (Raul Sanz – Marco Chevalier remis, Jürg Hertli – Ivo Berweger 1-0, Peter Bucher – Christianoan Schubert 0-1, Maciej Kwiatkoski – Frank Schambach 1-0, Roland Burri – Rudolf Frey remis, Lothar Eichenberger – Pedram Sendi remis); Liestal – Birsfelden/Beider Basel/Rössli 4-2; Nimzowitsch – Roche 5,5-0,5; Trümmerfeld – Therwil 1,5-4,5. – **Nordwest II:** Kirchberg I – SG Riehen III 2-4 (M'hamed Moulay Heniche – Ruedi Saechelin remis, Henryk Zmyslowski – Kirstin Acxhartz 0-1, René Tanner – Wolfgang Brait 0-1, Hanspeter Luginbühl – Rolf Ernst 1-0, Hans Peter Schüpbach – Elio Jucker 0-1, René Weber – Michael Achatz remis); La Chaux-de-Fonds – Neuchâtel 5-1; Langenthal – Court 2,5-3,5; Zollikofen – Birseck 1,5-4,5.

4. Liga, Nordwest I: Rhy Rheinfelden II – SG Riehen V 1,5-2,5 (Robert Kaiser – Dario Wachholz 0-1, Roland Fuchs – Deniz Ronny Bünül remis, Beat Hartmann – Poyraz Canatar 0-1, Hansruedi Jost – Suhas Yarlagadda 1-0).

SCHIESSEN Die Bettinger Feldschützen am historischen Schiessen in Murten

Rendez-vous mit einer Bundesrätin in Murten

Am 22. Juni 1476 bereitete ein eidgenössisches Aufgebot den Burgundern unter der Führung des damals mächtigsten Fürsten Karl dem Kühnen bei Murten eine vernichtende Niederlage. Aufseiten der Eidgenossen war auch eine Basler Abteilung unter der Führung von Peter Roth dabei. Gut 550 Jahre später war wiederum eine Basler Delegation vor Ort, nämlich jene der Bettinger Feldschützen unter der Führung von Vizepräsident Markus Thoma, diesmal zum friedlichen Wettstreit am historischen Murtenschüssen. Das Wetter war wie damals. Der lang anhaltende Regen liess erst kurz vor dem Ereignis nach, der Boden war nass und aufgeweicht. Für die Bettinger war es die erste Teilnahme an diesem Schiessen.

Am vergangenen Samstagmittag trafen sich die Bettinger Schützen im malerischen Städtchen Murten, just als das jährlich stattfindende Jugendfest Solennität in vollem Gange war. So war denn auch reichlich Betrieb im Städtchen. Am Abend dann, in einem abgelegenen Gasthof weit ausserhalb Murtens, stimmten sich die Bettinger auf die Ereignisse des kommenden Tages ein. Der fantastische Blick auf die untergehende Sonne über dem Mont Vully und dem Chasseral war bezeichnend für die Ruhe vor dem Sturm.

Bunter Umzug zum Schiessplatz

Am Sonntag war um 5.45 Uhr Tagwache! Denn schon ab 7 Uhr war Munitionsausgabe und Besammlung vor dem Berntor zu Murten und der Weg dorthin



Gruppenbild der Delegation der Feldschützen Bettingen und Joggi Bertschmann an der Seite von Bundespräsidentin Viola Amherd.

Fotos: Anna Dold

weit. Vor dem Berntor versammelten sich Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz. Sogar eine stattliche Delegation der Königlichen Schützen-gesellschaft aus Buxtehude, Deutschland, war auszumachen. Gekleidet von urchig über historisch bis zeitgemäss, gewappnet mit Langgewehren bis zu topmodernen Sportgeräten, war alles dabei. Wie von unsichtbarer Hand geführt, reihten sich die Teilnehmenden vor dem Berntor ein. Die Turmuhr schlug acht und präzisierte mit dem achten Schlag marschierte der bunte Haufen los, angeführt von Bundespräsidentin Viola Amherd und begleitet von militärischen Klängen. Der rund dreiviertelstündige Marsch führte durch das noch

schlafende Murten hinauf an denselben Ort, wo damals die Eidgenossen die Burgunder ins Verderben gestürzt hatten.

Das Schiessprogramm ist wirklich sehr speziell: Jeweils zwei Schützen teilen sich eine Scheibe, die erst kurz vor Schiessbeginn bekannt gegeben wird. Die Schiesszeit wird ausgelost. Geschossen wird liegend unter freiem Himmel und bei jedem Wetter. Der vom Organisator geführte Anmarsch zu den Stellungen führte über einen glitschig-nassen steilen Weg. Die Bettinger hatten Glück, denn als sie an der Reihe waren, regnete es gerade nicht. Aber das Gras war eklig nass und kalt – also nichts für Stubenhocker. Alles war ungewohnt: die Stellung bergab geneigt, Schiessen hangabwärts,

auf Distanz 200 Meter statt der gewohnten 300 Meter, eine schlecht sichtbare Scheibe, keine Probeschüsse. Ob man überhaupt getroffen hatte, und wenn ja, wie gut, erfuhr man erst am Abend.

Viola Amherd unter 1400 Schützen

Man stelle sich vor: Über 1400 Schützinnen und Schützen treffen sich mit ihren Gewehren an einem historischen Ort zu einem sportlichen Schiesswettkampf und mittendrin im nassen Gras sitzt Bundespräsidentin Viola Amherd. Das funktioniert nur, weil sich alle und jederzeit diszipliniert an die strengen Sicherheitsvorschriften halten. Und übrigens: Abfälle bleiben bei den Schützen

keine liegen, nicht das kleinste Papierchen. Die Bettinger dürfen über das Resultat schon ein bisschen stolz sein: Von den 18 teilnehmenden Gastsektionen belegten sie, die sie das erste Mal und untrainiert an diesem Schiessen teilnahmen, den neunten Rang. Die interne Ausmarchung gewannen Markus Thoma und René Tschanz, dicht gefolgt von Anna Dold und Beat Nyffenegger.

Ein besonderer Dank gilt Markus Thoma für seine umsichtige und fraktionslose Organisation. Auch für ihn war es wegen der vielen Unbekannten ein Blindflug, den er aber hervorragend gemeistert hat.

Beat Nyffenegger, Feldschützen Bettingen

SPORT IN KÜRZE

Amina Mokrani im Schweizer Final

rs. Im Rahmen des Bebbi-Sprints, bei dem es am vergangenen Sonntag im Stadion Schützenmatte in Basel um kantonale Titel und die Qualifikation für den Schweizer Final ging, feierte Amina Mokrani (TV Riehen) bei den Mädchen W14 im 80-Meter-Sprint einen Kategorieinsieg. Insgesamt gab es für den Turnverein Riehen neben einer Goldmedaille auch viermal Silber und zweimal Bronze. Auf den zweiten Platz liefen Felix Lau (Knaben M12), Emil Hafner (Knaben M11), Leonie Argast (Mädchen W10) und Tori Brodmann (Mädchen W9), als Dritte kamen Ann Wüthrich (Mädchen W10) und Siloé Ngo Ndjiki (Mädchen W8) ins Ziel.

Bebbi-Sprint, Visana Sprint, Kantonal-final Basel-Stadt, 23. Juni 2024, Schützenmatte Basel

Knaben. M12. 60 m: 1. Jayden-Beau Stauffer (OB) 8.85, 2. Felix Lau (TVR) 8.88 (VL 8.84), 4. Luka Schneider (TVR) 9.07, 5. Damian Reuter (TVR) 9.19. – **M11. 60 m:** 1. Carlo Brocchieri (Basel) 9.16, 2. Emil Hafner (TVR) 9.25; 6. Nelio Aeby (TVR) 9.97 (VL 8.78). – **M10. 60 m:** 1. Marlon Jenni (LCB) 9.26; 6. Yannis Burger (TVR) 9.89 (VL 9.87). – **M9. 50 m:** 1. Noah Bähr (kids+athletics) 7.96; 5. Jonathan Wyss (TVR) 8.51, 7. Santino Stalder (TVR) 8.91, 8. Lou Obrist (TVR) 9.16 (VL 9.01). – **M8. 50 m:** 1. Gabriel Sack (Biel-Benken) 8.34; 7. Dan von Felten (TVR) 9.13 (VL 9.02). – **M7. 50 m:** 1. Darjani Bader (BL) 8.99; 5. Leano Pino Casto (TVR) 9.60 (VL 9.48).

Mädchen. W14. 80 m: 1. Amina Mokrani (TVR) 10.66 (VL 10.63); 5. Zofia Wierczuk 11.50. – **W13. 60 m:** 1. Vittoria Brocchieri (OB) 8.46. – **W12. 60 m:** 1. Timea Turek (OB) 8.42 (VL 8.41); 4. Alessia Rosso (TVR) 9.35 (VL 9.31). – **W11. 60 m:** 1. Nicole Ogbovoh (OB) 9.03; 6. Caitlin Lupp (TVR) 9.80. – **W10. 60 m:** 1. Helena Kasenda (OB) 9.90 (VL 9.78), 2. Leonie Argast (TVR) 10.02, 3. Ann Wüthrich (TVR) 10.08 (VL 9.97), 4. Melina Gass 10.44 (VL 10.23), 5. Luisa Rosso (TVR) 10.48, 6. Zofia Brodmann (TVR) 10.66 (VL 10.49). – **W9. 50 m:** 1. Annette Ogbovoh (OB) 8.25 (VL 8.18), 2. Tori Brodmann (TVR) 8.52. – **W8. 50 m:** 1. Paula Wenger (TV Sissach) 8.81; 3. Siloé Ngo Ndjiki (TVR) 8.91, 4. Elin Lupp (TVR) 8.92 (VL 8.91).

Fussball-Resultate

Senioren 40+ (9/9), Gruppe 2:
FC Amicitia – FC Zwingen-Breitenbach 1:3

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2023/24, Schlussranglisten

Senioren 40+/7 (9/9), Gruppe 2: 1. FC Telegraph 9/23 (10) (44:17), 2. BSC Old Boys 9/19 (3) (33:20), 3. FC Zwingen/Breitenbach 9/18 (2) (37:24), 4. US Bottecchia 9/18 (4) (36:22), 5. FC Röschen 9/12 (3) (33:30), 6. FC Amicitia 9/12 (4) (28:22), 7. FC Türküçü Basel Rot 9/10 (2) (38:45), 8. BVB BCO Alemannia 9/8 (2) (22:33), 9. FC Nordstern 9/7 (4) (31:42), 10. FC Türküçü Basel Weiss 9/0 (1) (18:65).

Senioren 50+/7, Gruppe 3: 1. FC Riehen 9/24 (41:18), 2. FC Amicitia 9/19 (37:18), 3. FC Lausen 72 9/19 (40:27), 4. FC Polizei Basel 9/17 (35:22), 5. FC Biel-Benken 9/13 (27:31), 6. FC Nordstern b 9/13 (14:19), 7. FC Arlesheim 9/11 (39:29), 8. SC Soleita Hofstetten 9/7 (15:36), 9. SV Sissach 9/6 (23:41), 10. SC Novartis Basel 9/0 (11:41).

Leichtathletik-Resultate

41. Chrischonalauf des SSC Riehen, 19. Juni 2024, Start und Ziel im Wenkenpark Riehen

Hauptstrecke (10 km). Männer Overall: 1. (1. M30) Omar Tareq (Lauffreunde in Freiburg) 32:22.9, 2. (1. M20) Flurin Leugger (LC Basel) 34:54.1, 3. (1. M40) Marco Meuwese (LC Basel) 37:08.9, 4. (2. M30) Manuel Brucker (Lauffreund Kändern) 37:25.6, 5. Simon Scherer (Rangi-Changi-Team) 37:26.3, 6. (1. Jun) Finn Flabor (LC Basel) 39:42.0, 7. (2. M40) Jorge López González (Basel Running Club) 39:52.5, 8. (2. Jun) Jannis Dold (Ski-Club St. Margen) 40:02.0, 9. (4. M30) Patrick Meyer (Basel) 40:25.8, 10. (3. M40) Jonathan Emery (Bottmingen) 40:29.6; 15. (1. M50) Kurt Iten (Basel) 41:07.6, 20. (7. M40) Emile Dupont (Riehen) 41:49.8, 21. (2. M20) Noah Siebenpfund (TVR) 42:00.8, 24. (2. M50) Marc Müller (TV Inzlingen) 43:09.4, 25. (1. M60) Jörg Wendland (Fischingen) 43:16.4, 27. (3. M20) Zeno Strelbel (Basel) 43:33.0, 30. (2. M60) David Vaudin (LC Basel) 43:53.5, 31. (4. M20) Yanick Ueltschi (TVR) 44:22.8, 32. (3. Jun) Sven Niederhauser (SSCR/LG Lausen) 44:27.5, 33. (3. M50) Gregor von Arx (Riehen) 44:35.7, 34. (4. M450) Luigi Di Pilla (LSV Basel) 44:38.3, 37. (5. M50) Roman Jacomet (Riehen) 45:32.9, 42. (5. Jun) Simon Gysel (Bettingen) 46:04.4, 43. (6. M20) Cooper Hartman (SSCR) 46:19.1, 57. (10. M50) Guido Jacomet (Riehen) 48:07.2, 75. (7. M20) Noé Pollheimer (Riehen) 50:37.8, 79. (28. M40) Fabio Irigoyen (Riehen) 50:59.9, 82. (29. M40) Anthony Edwards Mahler (Riehen) 51:07.0, 92. (16. M50) Paul Cooper (Riehen) 52:20.6, 95. (23. M30) Vytautas Iesmantavicius (Riehen) 52:32.8, 98. (18. M50) Mario Arnold (TVR) 52:59.1, 102. (1. M70) Peter Gassmann (TVR) 53:44.1, 104. (33. M40) Roger Redondo (Riehen) 53:52.5, 107. (35. M40) Christian

Schmieder (SSCR) 54:11.1, 111. (14. M60) Roland Hammann (SSCR) 55:17.3, 112. (37. M40) Nicolas Hafner (Bettingen) 56:33.6, 115. (38. M40) Josh Lubin (Riehen) 57:37.1, 120. (24. M50) Bruno Kocher (Riehen) 59:31.0, 121. (17. M60) Thomas Ramp (TVR) 59:37.6, 124. (26. M50) Peter Sieckmann (Riehen) 1:01:39.1, 128. (3. M70) Manfred Brockhaus (Bettingen) 1:12:01.0, 129. (9. M20) Oliver Sieckmann (Riehen) 1:14:09.3. – **Frauen Overall:** 1. (1. Jui) Dana Horngacher (SZ Breitnau) 40:20.2, 2. (1. W30) Sarah Nadenau (Basel Running Club) 40:41.4, 3. (1. W20) Fabia Stich (Büsserach) 43:22.8, 4. (2. W20) Mareike Braun (Freiburg/Notschrei) 44:19.7, 5. (2. W30) Mirjam Camus (LSG Olten) 44:46.3, 6. (3. W20) Manuela Castagna (Basel) 45:41.7, 7. (1. W50) Gabi Schüpbach (Weil am Rhein) 46:10.1, 8. (4. W20) Charlotte Gallbrunner (DAV Ulm) 46:25.7, 9. (3. W30) Simone Heber (MRR München) 46:41.4, 10. (1. W40) Bianca Bucher (Triteam Hochrhein) 46:49.8, 11. (5. W20) Emma Böhm (TVR) 47:39.0, 13. (2. Jui) Yael Juno Stebler (Bettingen) 50:50.3, 14. (2. W40) Daniela Boettger-Schmidt (Basel) 50:56.8, 15. (2. W50) Gunhild Maurer-Haag (Drescher Sport) 51:18.1, 17. (3. Jui) Zilia Fernex (Biederthal) 51:53.7, 19. (4. Jui) Hannah Cassidy (SV Basel) 52:02.9, 20. (3. W40) Heike Müller (TV Inzlingen) 52:24.2, 29. (1. W60) Violette Segmüller (Muttentz) 56:26.6, 34. (3. W50) Daniela Meier 56:57.8, 39. (12. W30) Caroline Reinhardt (Riehen) 58:36.5, 41. (2. W60) Bernadette Schenkel (Therwil) 1:00:18.1, 44. (3. W60) Ursula Britschgi Strelbel (Basel) 1:01:26.4, 54. (7. W40) Paola Aida Maldonado (Riehen) 1:06:36.6.

Jugendlauf (1 km). Buebe I: 1. Elia Igl (LAR Binningen) 3:04.5, 2. Rafael Fritschy Williams (Saint-Louis) 3:11.6, 3. Max Reinhardt (TVR) 3:14.9, 4. Michael Cassidy (TVR) 3:20.6, 5. Florin Merz (SSCR) 3:31.8; 6. Luka Schneider (TVR) 3:36.9, 7. Noah Doroh (Riehen) 3:38.0, 8. Oliver Paisley (Riehen) 3:38.7, 9. Leandro Scotland (Riehen) 3:44.4, 10. Jayden Stauffer (OB Basel) 3:47.2, 11. Damian Reuter (TVR) 3:51.5, 13. Felix Emmerich (Riehen) 4:04.6, 14. Luca Hufschmid (TVR) 4:11.3. – **Buebe II:** 1. Emil Hafner (TVR) 3:29.4, 2. Jérôme Wicki (LV Frenke Fortuna) 3:35.7, 3. Jabbo Gambon (Riehen) 3:35.9, 4. Moritz Wanner (TVR) 3:38.1, 5. Matteo Anello (TV Inzlingen) 3:38.7, 6. Benno Reinhardt (TVR) 3:43.6, 7. Kilian Mettler (TVR) 3:44.3, 8. Nelio Aeby (TVR) 3:56.6, 11. Henri Schläpfer (TVR) 4:08.0, 14. Yannis Burger (TVR) 4:10.6, 15. Henri Wussler (TVR) 4:10.7, 16. Alex Emmerich (TVR) 4:11.3, 17. Jovin Diao (Riehen) 4:12.9, 18. Malik Schwarz (Riehen) 4:13.8, 19. Martin Kapitzka (TVR) 4:15.4, 20. Felix Schäfer (Riehen) 4:17.8, 21. Noah Stephan (TVR) 4:29.5, 23. Nael Aeby (TVR) 4:36.1, 24. Santino Stalder (TVR) 4:36.7, 25. Dylan Grüninger (TVR) 4:46.5, 26. Ruben Krays (Riehen) 4:48.5, 27. Luka Perisic (TVR) 4:54.4, 28. Louis Nussberger (Riehen) 4:57.7, 29. Alves Tiago (Riehen) 5:02.1, 30. Henry Bischof (Riehen) 5:04.3, 32. Kelvin Gerber (TVR) 5:24.2. – **Maitli I:** 1. Félicia Wicki (LV FrenkeFortuna) 3:27.7, 2. Paulina Türp (Riehen) 3:36.9, 3. Sanja Wunderle (TVR) 3:46.1, 4. Mia Grüninger (Riehen) 3:47.3, 5. Elyna Frnex (Biederthal) 3:51.9; 6. Zoe Ho (Riehen) 3:52.2, 7. Noemi Wüthrich (TVR) 3:52.3, 8. Anouk Berset (TVR) 3:52.4, 9. Zoe Chellat (Riehen) 4:56.1, 10. Alice Redondo (Riehen) 4:01.4, 12. Charlotta Göritz (TVR) 4:16.8, 13. Ella Subotic (TVR) 4:28.1, 14. Maya Zarei (Riehen) 4:42.3, 15. Emma Schmucki (TVR) 4:44.7. – **Maitli II:** 1. Teresa Schmieder (SSCR) 3:45.8, 2. Emélie Maier (LV FrenkeFortuna) 3:45.9, 3. Ann Wüthrich (TVR) 3:47.7, 4. Frida Reinhardt (TVR) 3:50.0, 5. Linnea Redondo (Riehen) 3:51.8; 6. Tori Brodmann (TVR) 3:52.8, 8. Melina Gass (TVR) 4:00.6, 9. Caitlin Lupp (TVR) 4:04.2, 10. Adél Keller (TVR) 4:08.9, 12. Maila Carlen (TVR) 4:11.1, 13. Zofia Brodmann (TVR) 4:14.0, 14. Charlie Fink (TVR) 4:20.2, 16. Larina Trüb (TVR) 4:24.4, 17. Alicia Vonzun (TVR) 4:26.2, 20. Greta Reinhardt (TVR) 4:34.8, 21. Yifei Yang (Riehen) 4:35.3, 22. Isabella Paisley (Riehen) 4:41.9, 23. Lara Schneider (TVR) 4:44.4, 24. Ellis Hayeon Kim (Riehen) 4:55.6, 25. Fabienne Giese (TVR) 5:04.5, 26. Lara Burkhardt (Riehen) 5:07.2, 27. Helena Schläpfer (TVR) 5:09.9, 28. Julia Schläpfer (TVR) 5:11.2, 29. Emma Skujevska (Riehen) 5:11.6, 30. Selina Giese (TVR) 5:22.9, 31. Selina Wanner (TVR) 5:31.3, 32. Ela Deniz Saridas (Riehen) 5:48.5, 33. Elle Ott (Riehen) 6:20.1.

Bebbilauflauf (500 m). Bingis Buebe: 1. Maxime de Montmolin, 2. Emanuel Dätwyler, 3. Dan von Felten, 4. Nolan Herrlich, 5. Niclas Häusler, 6. Paul Hartmann, 7. Eliah Fürst, 8. Robert Radu, 9. Linus Bischof, 10. Luca Lopez Navarro, 11. Dominik Gyger, 12. Leano Pino Casto, 13. Georg Glennen, 14. André Birrer, 15. Jonathan Kohler, 16. Fedro Pataré, 17. Hugo Eberle, 18. Callum West, 19. Bjarne Diao, 20. Samuele Raso, 21. Valenton Bischof, 22. Leon Eberle, 23. Nino Capaul, 24. Lino Götti, 25. Oskar Hochstrasser, 26. Enzo Idrissou, 27. Jonathan Anderhub. – **Bingis Maitli:** 1. Elin Lupp, 2. Elina Moesch, 3. Mathilda Dornblut, 4. Luisa Gass, 5. Alessia Häfliger, 6. Hanna Brodmann, 7. Leonia Carlen, 8. Maya Naidanow, 9. Valentina Castro, 10. Svea Brockhaus, 11. Joline Hunziker, 12. Joelle Harang Kim, 13. Malie Brodmann, 14. Nora Burkhardt, 15. Luisa Casanova, 16. Samira Krays, 17. Lara Cervantes, 18. Zofia Helman, 19. Marisha Gantenbein, 20. Clara Meirama Beitke, 21. Amelie Witschi, 22. Emma Gaisser, 23. Charlotte Du Pont, 24. Mira Blaabjerg, 25. Mariana Hazarabedian Lopes, 26. Valeria Castro, 27. Charlotte Hartmann.

UNIHOCCY Männer Kleinfeld Ligacup 1/64-Finals

Späte Wende gegen Spreitenbach



Die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen – hier an einer Meisterschaftsheimrunde im November 2023 in der Sporthalle Niederholz – stehen in der nächsten Runde des Ligacups.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Nach einer abgeklärten Leistung in Bremgarten stand am vergangenen Sonntagmorgen für die Männer des UHC Riehen die nächste Cup-Runde an. Es ging gegen den STV Spreitenbach. Die Erfahreneren im Team konnten das Gastteam aus Erstligazeiten und konnten den Jüngeren noch die eine oder andere Weisheit mitgeben.

Der UHC Riehen konnte zuerst in Führung gehen und eröffnete damit das intensive Spiel. Immer wieder gelangen den Riehemern schöne Tore, darunter Leckerbissen wie das erkämpfte Backhand-Tor von Joris Fricker oder der wichtige Schuss von Thierry Meister, welcher dem heimischen Material wohl nicht ganz vertrauen konnte und auf brutalste Weise das Torgerüst prüfte, bevor der Ball hinter die Linie kullerte.

Doch es schlichen sich viel zu viele Fehler in der Defensive ein und die Gäste aus Spreitenbach konnten mit Effizienz vier Tore erzielen. Damit stand es zur ersten Drittelpause 5:4 für die Riehemer.

In der Pause wurde in der Riehemer Garderobe so viel besprochen, dass den Gastgebern im zweiten Drittel die Köpfe rauchten. Die nächsten 20 Minuten spielten die Riehemer verkrampt und mussten ohne Torerfolg wieder in die Kabine. Die Spreitenbacher trafen hingegen dreimal, die Riehemer mussten im dritten Drittel also einem Zweitererückstand nachrennen. Das einzig Positive aus dem zweiten Drittel war eine schadlohe überstandene Zweiminutenstrafe.

Es blieben also noch 20 Minuten, um das Spiel zu drehen, und den Rie-

hemern war klar, dass dafür eine deutliche Steigerung hermusste. Sie kämpften sich zurück ins Spiel und schossen nach einem erneuten Gegentor – Zwischenstand 5:8 – vier Tore in Serie und gingen so wieder in Führung. Ein Penalty gegen Spreitenbach konnte leider nicht verwertet werden, dafür hielt die Kombination aus besserer Defensive, Aluminiumgerüst und dem überragenden Andreas Waldburger im Tor dieses sauber. Auch als die Riehemer, nachdem Spreitenbach den Torhüter herausgenommen hatte, gegen vier Feldspieler agieren mussten, konnte der Ball mehrmals mit Ach und Krach vor der Torlinie gestoppt werden. Die Zeit spielte dem UHC Riehen in die Karten, und so war die Erleichterung bei Erörtern der Schluss sirene riesig. Mit einem Tor Unterschied konnte das Spiel gewonnen und der Einzug in die nächste Cup-Runde gesichert werden.

In dieser treffen die Riehemer voraussichtlich auf die Tigers Langnau, ein Team, das mit ehemaligen NLA Spielern gespickt ist, was sicher eine unterhaltsame Partie verspricht.

Gian Gaggiotti, UHC Riehen

UHC Riehen – STV Spreitenbach 9:8 (4:5/3:0/1:4)

Männer, Ligacup, 1/64-Finals. – Sporthalle Niederholz, Riehen, 23. Juni 2024. – UHC Riehen: Andreas Waldburger/Manuel Kissner (Tor); Pascal Zaugg, Thierry Meister, Jonin Plattner, Jonas Baier, Reto Stauffer, Joris Fricker, Oliver Peyron, Mathis Brändlin, Adrian Diethelm, Gian Gaggiotti. – Riehen ohne Aurelio Gaggiotti, Marc Osswald, Claudio Strickler und Thierry Roth (verletzt/abwesend).

BEACHVOLLEYBALL WTO

Bentele/Bossart Neunte in Italien

rs. Gute Ansätze, aber etwas zu wenig Konstanz zeigten die beiden Riehener Beachvolleyballerinnen Menia Bentele und Muriel Bossart vergangene Woche am World-Tour-Futures-Turnier im italienischen Messina. Ange-reist waren sie direkt aus einem sechstägigen Trainingslager in Athen, in welchem sie effizient trainiert hatten. Weil ein Team sich kurzfristig abgemeldet hatte, rutschten sie noch ins Hauptfeld nach und mussten nicht durch die Qualifikation.

Im ersten Gruppenspiel setzten sich die beiden Riehenerinnen nach guter Leistung gegen die Tschechinnen Neuschaeferova/Svozilova in zwei umkämpften Sätzen durch. Im zweiten Gruppenspiel trafen sie auf das Schweizer Duo Niederhauser/Kernen, das sich nach einem wechsellvollen Auftaktspiel äusserst konstant präsentierte. Bentele/Bossart fanden nie richtig ins Spiel und verloren in zwei Sätzen, womit sie die direkte Viertelfinalqualifikation verpassten.

In der Round of 12 trafen sie dann auf die Engländerinnen Evans/Keefe, gegen die sie zwar mithalten konnten, doch gelang es ihnen nicht, dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Nach verlorenem erstem und gewonnenem zweitem Satz folgte das Tiebreak und hier liesssen sich die Riehemerinnen in der Schlussphase von einem klaren Fehlscheid des Schiedsrichters aus der Ruhe bringen und verloren am Ende knapp mit 15:17. Damit belegten sie den 9. Platz. Niederhauser/Kernen verloren ihr Viertelfinalspiel gegen die späteren Siegerinnen Grüne/Christ aus Deutschland in zwei Sätzen.



Bentele und Bossart am WTO-Turnier in Spiez.

Foto: Archiv RZ Rolf Spriessler

Beachvolleyball, World Tour, Futures, 20.–22. Juni 2024, Messina (Italien)

Frauen. Pool D: Bentele/Bossart (SUI) s. Neuschaeferova/Svozilova (CZE) 2:0 (23:21/21:17), Niederhauser/Kernen (SUI) s. V. Orsi Toth/Cali (ITA) 2:1 (16:21/23:21/16:14), Niederhauser/Kernen s. Bentele/Bossart 2:0 (21:15/21:19). – Round of 12: Evans/Keefe (ENG) s. Bentele/Bossart 2:1 (21:17/17:21/17:15). – **Viertelfinals:** Grüne/Christ (D) s. Niederhauser/Kernen 2:0 (21:17/21:15). – **Halbfinals:** Grüne/Christ (D) s. R. Orsi Toth/Bianchi 2:1 (22:20/20:22/15:13), Kozuch/Schneider (D) s. Hollas/Remmelg (EST) 2:1 (21:11/18:21/15:13). – **Bronze-Match:** Orsi Toth/Hollas/Remmelg 2:0 (21:19/21:17). – **Final:** Grüne/Christ s. Kozuch/Schneider 2:0 (21:13/21:13).



Dan-Prüfung bei Koryo-Taekwondo Riehen

rz. Am Samstag, 8. Juni, fanden in Schwanderloch Dan-Prüfungen der Trainingsgemeinschaft Koryo-Taekwondo Riehen/My-Do-Jang statt. Es war einer der Höhepunkte in der 14-jährigen Vereinsgeschichte von Koryo-Taekwondo. Alle zehn Prüflinge konnten vom Prüfungsexperten Rudolf Krupka (7. Dan WT, links) die Bestätigung für den Dan/Poom entgegennehmen (Poom nennt man den schwarzen Gurt bei Jugendlichen unter 15 Jahren). Das freute die Vereinsleiter Alex Sipos (4. Dan WT, Zweiter von links) und Patrik Allemann (3. Dan WT, rechts), die Diolen Berisha (2. Dan WT, Fünfter von rechts), Lara Paredes (1. Dan WT, Dritte von rechts), Reto Bader (1. Dan WT, Zweiter von rechts) und Sascha Adam (1. Poom WT, Vierter von rechts) gratulieren durften.

Foto: zVg

BOGENSCHIESSEN Weltcupturnier in Antalya (Türkei)**Enttäuschung auch im Weltcup**

rs. Nachdem die Schweizer Recurve-Bogensützen mit dem Riehener Florian Faber sowie Keziah Chabin und Félix Möckli zuvor im letzten Quotenplatzturnier die angestrebte Olympiaqualifikation für Paris deutlich verpasst hatten, gab es am vergangenen Wochenende im türkischen Antalya dann auch im anschliessenden Weltcupturnier eine grosse Enttäuschung. Alle drei Schweizer blieben bereits in der Qualifikation hängen und schafften es nicht in die K.o.-Runden der besten 64 Schützen. Bester Schweizer war Keziah Chabin, der den Cut um sechs Punkte verpasste und den 77. Platz belegte. Florian Faber kam auf den 88. Platz. Ihm fehlten zehn Punkte zum Weiterkommen.

Mit 326 Punkten im ersten Umgang hätte Florian Faber mit einer Steigerung im zweiten Teil, wie sie ihm schon

mehrmals gelungen war, noch Chancen gehabt. Der zweite Umgang des Rieheners war dann aber noch fünf Punkte schlechter. Auch als Team blieb das Schweizer Männer-Trio in der Qualifikation hängen. Das Einzelturnier gewann der Koreaner Woojin Kim vor dem Brasilianer Marcus D'Almeida und dem Inder Dhirai Bommadevara, bei den Teams setzte sich Korea im Final gegen Frankreich durch.

Bogenschiessen, Weltcupturnier, 18.-23. Juni 2024, Antalya (Türkei)

Männer. Recurve, Einzel. Schlussrangliste: 1. Woojin Kim (KOR), 2. Marcus D'Almeida (BRA), 3. Dhiraj Bommadevara (IND), 4. Mauro Nespoli (ITA), 5. Eric Peters (CAN), 6. Jonathan Vetter (D), 7. Ziga Ravnikar (SLO), 8. Alex Wise (GB); 77. Keziah Chabin (SUI/651/323/328), 88. Florian Faber (SUI/647/326/321), 116. Félix Möckli (SUI/628/313/315).

HANDBALL U13-Turnier des ATV Basel-Stadt auf dem Bäumlihofgelände**Feuerprobe für Riehener Nachwuchsteam**

Gruppenbild mit Emilie Meyer, Hanna Straube, Mila Subotic, Yannick Flierl, Clément Sartorius, Joasch Liechti, Valentina Vuanac, Julian Bénéfice, Theresa Schindera, Viktoria Kolodyazhna, Philine Sartorius und Luca Stoll. Foto: zVg

Am Sonntag, 23. Juni, war es so weit. Seit vielen Jahren nahm wieder eine U13-Mannschaft von Handball Riehen an einem Turnier teil. Auf dem Bäumlihofgelände fand das ATV-Turnier statt. Nach einem Jahr ausschliesslich Trainings in einer Einzelturnhalle, ohne sich je mit einem Gegner gemessen zu haben, war die Spannung und die Vorfreude auf diesen Anlass sehr gross.

Die U13 von Handball Riehen hatte gleich drei Herausforderungen. Erstens spielte man zum ersten Mal einen Ernstkampf mit sechs Feldspielerinnen beziehungsweise Feldspielern und einem Torwart. Zweitens spielte die U13 von Handball Riehen zum ersten Mal auf einem grossen Handballfeld und drittens kam erschwerend hinzu, dass das Turnier auf Rasen stattfand! Mit sieben Mädchen und fünf Knaben startete man in dieses Abenteuer.

Das Erstaunen, die Überraschung und die Freude waren den Jugendlichen, den Eltern und der Trainerin ins Gesicht geschrieben, als man das erste Spiel gegen den GTV Basel mit 6:3 gewonnen hatte. Schlecht spielen und gewinnen passt nicht zusammen. Also sagte die Trainerin Gabi Lorenz: «Gut gespielt, aber wir haben noch viel Luft nach oben!»

Wie viel Luft es nach oben noch hat, bekam die U13 von Handball Riehen bereits im zweiten Spiel gegen Handball Wohlen zu spüren. Mit 4:6 verloren die Riehener knapp. Wenn man berücksichtigt, dass man gegen eine reine Knabenmannschaft gespielt hatte, muss man auch hier resümieren, dass es ein gutes Spiel war.

Beginnen wir im dritten Spiel mit dem Positiven: Ohne die herausragende Torhüterin Valentina Vuanac

hätte Handball Riehen dieses Spiel locker zweistellig verloren. Gegen den späteren Turniersieger SG Handball Basel-Stadt II kassierte Handball Riehen eine 1:6-Niederlage.

Im letzten Spiel trafen die Riehener auf die SG Handball Basel-Stadt I. Es bleibt das Geheimnis der Mannschaft, wie die Trainerin die U13 von Handball Riehen motiviert hat. Aber mit zwölf geschossenen Toren gegen einen starken Gegner erreichte die Mannschaft ein beachtliches 12:12-Unentschieden.

Unter zehn Teams erreichte Handball Riehen den tollen siebten Platz. Für das erste Turnier auf einem Grossfeld auf Rasen eine beachtliche Leistung. Es freuen sich alle auf die bevorstehende Meisterschaft, die in dieser Kategorie ebenfalls in Turnierform ausgetragen wird.

Daniel Lorenz, Handball Riehen

TENNIS Interclub Frauen 40+ 1. Liga Aufstiegsspiele**TCR-Frauen setzen Siegesserie fort**

rs. Auch in ihrem fünften Interclub-Match der Saison hat das Erstligateam der Frauen 40+ des Tennisclubs Riehen einen Sieg gefeiert. Nach den drei Erfolgen in den Gruppenspielen und dem 4:2-Erfolg auf eigener Anlage im ersten Aufstiegsspiel mussten die Rieherinnen am vergangenen Wochenende ins Waadtland reisen, wo es gegen Lavaux das zweite von maximal drei Aufstiegsspielen zu bestreiten galt. Nach den vier Einzeln stand es 2:2. Einem Dreisatzsieg von Natalie Nikitine und einem sehr klaren Zweisatzsieg von Verena Aeberli standen Niederlagen von Bettina Herzig-Lyner und Jenny Schweizer gegenüber. Abermals waren die Doppel entscheidend – die Duos Verena Aeberli/Bettina Herzig-Lyner und Natalie Nikitine/Jenny Schweizer setzten sich durch.

Im dritten und entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Nationalliga C empfingen die Frauen 40+ des Tennisclubs Riehen übermorgen Sonntag Willisau. Die Begegnung auf dem Tennisplatz am Holzmühlweg bei der Grendelmatte beginnt um 10 Uhr.

Interclub-Meisterschaft, Saison 2024, Resultate TC Riehen

Frauen 40+, 1. Liga, Aufstieg, 2. Runde: Lavaux - TC Riehen 2:4 (Vanessa Lentillon Kaestner u. Natalie Nikitine 7:5/0:6/6:7, Marie-Noëlle Aubert u. Verena Aeberli 0:6/1:6, Viviane Pop s. Bettina Herzig-Lyner 6:4/3:6/6:2, Christine Matter s. Jenny Schweizer 7:5/6:2). - Lentillon/Pop u. Aeberli/Herzig-Lyner 4:6/0:1 w.o., Aubert/Matter u. Nikitine/Schweizer 1:6 0:1 w.o.). - Riehen trifft in der 3. und entscheidenden Runde zu Hause auf Willisau.

Publireportage**Die Medikamentenbox, die Ihren Alltag erleichtert**

Die korrekte Einnahme mehrerer Medikamente zu unterschiedlichen Tageszeiten kann schnell zu einer organisatorischen Herausforderung werden. Zur Rose hat dafür eine perfekte Lösung: die persönliche Medikamentenbox Dailymed.

Für einen erfolgreichen Therapieverlauf ist es wichtig, Medikamente korrekt nach den Vorgaben des Arztes einzunehmen. Je nach Krankheit können das jedoch mehrere Medikamente sein, und diese müssen oft zu unterschiedlichen Tageszeiten und in verschiedenen Mengen eingenommen werden. Da ist es nicht immer einfach, den Überblick zu bewahren. Die korrekte Einnahme ist jedoch für den Behandlungserfolg sehr wichtig.

Die Lösung: Dailymed

Mit Dailymed hat Zur Rose eine praktische Box entwickelt, in der alle Tabletten je Einnahmezeitpunkt in einen Beutel verpackt werden, der mit Datum und Einnahmezeit versehen ist. Statt die Medikamente mühsam aus verschiedenen Schachteln in einer Tablettenbox zusammenzustellen, entnimmt man so ganz einfach

der Dailymed-Box einen Beutel nach dem anderen. Das Beste: Die nächste Box liefert Zur Rose automatisch rechtzeitig nach; lästiges Nachbestellen der Rezepte oder Medikamente entfällt für Sie. Da Dailymed die Therapietreue in vielen Fällen verbessert, wird Dailymed auch von vielen Ärzten empfohlen.

«Dank der Dailymed-Medikamentenbox muss ich mir keine Gedanken mehr um meine Medikamente machen. Ich bin begeistert!»

Hermine F., Dailymed-Kundin seit 2022

Unterstützt von den Krankenkassen

Ab drei verschiedenen verblisterbaren Medikamenten auf Rezept übernimmt die Grundversicherung

der Krankenkasse die Kosten für die Medikamentenbox Dailymed inklusive des Selbstbehalts.

Interessiert? Jetzt testen!

Testen Sie Dailymed jetzt und erhalten Sie mit der ersten Lieferung ein Geschenk. Rufen Sie uns dazu kostenlos an unter 0800 488 011. In diesem Gespräch klären wir mit Ihnen Ihr Bedürfnis und leiten alle nötigen Schritte in die Wege, damit Sie zu Ihrem Wunschtermin mit Dailymed starten können. Dieses erste Gespräch ist völlig unverbindlich.

«Dailymed ist fantastisch! Ich würde es allen empfehlen, die mehrere Medikamente brauchen.»

Marlis S., Dailymed-Kundin seit 2023



Weitere Infos und Bestellung:
Tel. 0800 488 011, zurrose.ch/dailymed



Gewinnen Sie mehr Lebensqualität im Alltag mit Dailymed!

Die Vorteile von Dailymed:

- ✓ Medikamente sortiert, verpackt und beschriftet
- ✓ Einfach Beutel abreißen
- ✓ Sicher und pünktlich nachgeliefert
- ✓ Praktisch für unterwegs
- ✓ Unterstützt von den Krankenkassen

Migros-Geschenkkarte im Wert von CHF 30.– für Ihre erste Bestellung geschenkt.

Jetzt gleich bestellen unter 0800 488 011



Bitte nennen Sie uns den Promocode «Riehen», um Ihr Geschenk zu erhalten.

zur Rose

OASE FÜR SCHÖNES



Eine neue kleine Oase hat am Nadelberg ein Zuhause gefunden: Aisso ist mit einem überschaubaren Angebot an Vasen, Taschen, Beautyprodukten, Schmuck, Ketteli und Kleidern eingezogen – alles in hübschen Farben, mit Herzblut gefertigt, filigran, zeitlos, schön. Die Liebe zu innovativem und nachhaltigem Design ist in jedem Stück dieses zauberhaften Stores spürbar.

AISSO Nadelberg 21 – aisso.ch

DESIGN MIT WEITSICHT



Viel Design und eine prima Weitsicht: Im kürzlich eröffneten B1 Rooftop Bistro kannst du mit Blick auf Vogesen, Jurahügel und Schwarzwald auf einem stylischen Sofa sitzen, einen Drink geniessen und dich fühlen wie in einer Weltstadt. Das Interieur wurde entworfen von Herzog & de Meuron, das Lichtkonzept vom amerikanischen Künstler James Turrell. Das B1 ist jedoch nicht nur zum Apéro einen Besuch wert – hier kannst du auch herrlich kaffee und lunchen.

B1 ROOFTOP BISTRO St. Alban-Anlage 26 – b1-rooftop.ch

BASEL LIVE. MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH



ACTION FÜR ALLE

Kein Eis, dafür Glace. Keine Schlittschuhe, dafür Velos, Trottis und Skateboards. Keine Mützen und Handschuhe, dafür Badehose und Sonnenkäppi. Die Summer-Kunschti Margarethen geht in die nächste Runde und bietet eine bunte Welt aus Sport, Spiel und Spass: Pumprackfahren, Tschutten, Trampolinspringen – hier kommen alle auf ihre Kosten. Am Kiosk gibts ein kleines, aber feines Angebot an Snacks und Getränken.

SUMMER-KUNSCHTI MARGARETHEN
Geöffnet von Mittwoch bis Sonntag bis 11. August 2024 – summer-kunschti.ch

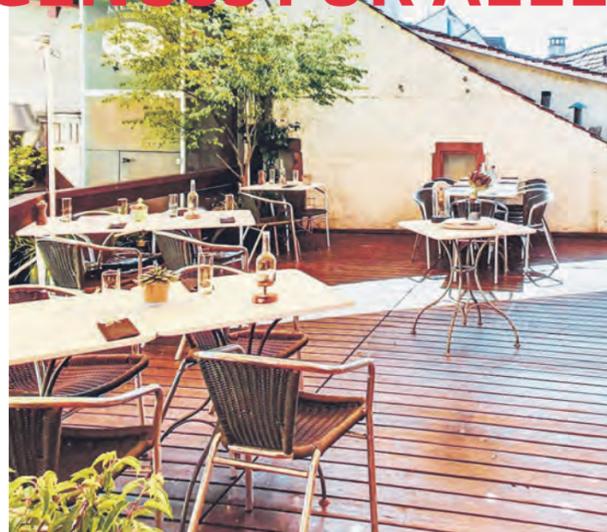


TANZ AUF DEM RHEIN

In den Sonnenuntergang hineinfiefern zu Technosounds, Hits der Achtziger- und Neunzigerjahre, Afro oder funky Housebeats – das ist auch in diesem Sommer wieder möglich, wenn die flâneurmässig bunt verkleidete MS Christoph Merian dank der Sandoase zum Partyboat wird. Freu dich auf unvergessliche Partynächte auf dem Wasser, auf Ferienstimmung, atemberaubende Aussichten und Spass ohne Ende – an jedem Freitag und Samstag im Juli auf dem Rhein.

SUNSET CRUISE 5. bis 31. Juli 2024 – sunsetcruise.ch

GENUSS FÜR ALLE SINNE



Auf der wahnsinnig hübschen Dachterrasse des Atlantis Basel finden im Sommer die Sonnendeck Sessions statt. Kleine, feine Konzerti unter freiem Himmel mit wunderbaren Musikschaaffenden der Region. Da ist Roli Frei mit dabei, Florian Zumkehr auch, zudem Deborah Monard und Pink Pedrazzi. Das wird süss, melancholisch, bewegend und schön – und lecker auch, sofern du dich im Vorfeld für ein Konzertticket mit Dinner entscheidest.

SÖNNENDECK SESSIONS Diverse Daten ab 5. Juli 2024 im Atlantis Basel – parterre.net

Dein City-Guide & Stadt-Magazin für Basel

Du bist neugierig, was Basel bewegt?

Neu & frisch



Lass dich mit **BaselLive.ch** von deiner Stadt inspirieren.



KREUZWORTRÄTSEL NR. 26

Sonnendach am Haus	Heilpflanze, Engelwurz	sich zu Pferd fortbewegen	Bienenmutter, Weisel	Pedalfahrzeug	Experte	Cowboymotiv, Reiterstau	Überwachung, Kontrolle	Beseitigung v. Missständen	Ausflug, Wanderung	Entwicklungsrichtung	Greifvogel
ein Edelgas				Stadt am Genfersee (VD)	Bootswettkampf		dt. Schriftsteller † (Heinr.)				führen, steuern
fiern nach, verlangen				Kletterpflanze Paradiesgarten	chines. Segelschiff						
europ. Vulkan (Landessprache)							ausgebranntem Ton				
Wort des Bedauerns				Teil des Weinstocks	zum Munde gehörig (Med.)				Völkergruppe in der Arktis		Missgunst
Gegenstand, Sache		Westeuropäer Fitness-training					Nordeuropäer				
							seemännisch: leer pumpen	Auslegung, Deutung, Version	physik. Kraft-einheit		Kriechtier, Reptil (Mz.)
Gemeinde im Berner Oberland	Vorsilbe: jenseits (lat.)	ringsum, im Umkreis	Begrenzung des Eishockeyspielfeldes	Ort im Berner Oberland	Wurstfüllung	Nordosteuropäer, Baite	Laubbaum				
unklar, milchig				Teil einer Blume							Hast
ital. Hauptstadt			frz. männl. Vorname				ugs.: Löwe		Leid, Schmerz		
Neigung im Gelände				sagenhafte Insel bei Plato							
zu keiner Zeit			griech. Göttin d. Ackerbaus						span.: lost, auf!, hurra!		
engl.: Bildschirm				Germanenvolk							



AvantGarten

LUZERN TO BASEL RUN Vom Velo bis zur Kutsche

Oldtimer bewegten die Menschen



Die Postkutsche an der Spitze des Konvois, der gerade in Muttenz ankommt, wird dereinst in der Hü-Kutschenwelt in Reihen zu sehen sein. Foto: zVg

mf. Der erste «Luzern to Basel Run» ist Geschichte. Vergangenes Wochenende führte das Oldtimer-Rennen nach dem Vorbild «London to Brighton Veteran Car Run» vom Verkehrshaus Luzern zum Pantheon in Muttenz. Stephan Musfeld, Gründer und Besitzer des Oldtimer-Forums, und das Verkehrshaus zeichneten denn auch für den einzigartigen Event verantwortlich.

«Alles ist gut gelaufen. Das Wetter spielte mit, die Pferde auch und wir waren sogar zu früh am Ziel», lacht Nicolas Lüscher, der ebenfalls vor Ort war. Der Kutschenbesitzer, der auch Präsident des Vereins Hü-BaseL ist, der in Reihen das Museum Hü-Kutschenwelt realisiert, berichtet von der Besonderheit des Rennens: Normalerweise seien an Oldtimer-Rennen nur Autos beteiligt; am Luzern to Basel Run waren jedoch auch historische Velos, Motorräder und eben Kutschen unterwegs, was wegen der unter-

schiedlichen Geschwindigkeiten eine kleine Herausforderung dargestellt habe. Die Velofahrer seien zwar erstaunlich schnell gewesen, doch die Kutschen könnten von der Geschwindigkeit natürlich nicht mit den Automobilen mithalten. Zwei der wenigen beteiligten Kutschen werden künftig auch in der Hü-Kutschenwelt zu bewundern sein; eine fünfspännige Postkutsche und eine einspännige Bauernkutsche.

«Die Stimmung war toll», bilanziert Lüscher und betont auch die Wichtigkeit des Dialogs und des gegenseitigen Respekts zwischen all den historischen Strassennutzern. Auch an der Festwirtschaft in Muttenz, wo sich viele begeisterte Schaulustige eingefunden hatten, war die Freude gross. «Eine bewegte Kutsche fasziniert halt viel mehr als eine stehende», stellt der Kutschenfan fest. «Das ist ähnlich wie bei einer stehenden Uhr und einer, die läuft.»

Ihr Partner für

Gartengestaltung

Gartenunterhalt

Gartenbau

AvantGarten
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

www.avantgarten.ch
061 554 23 33
Oberdorfstrasse 57 · Riehen

Werbung

Der Weg zum Erfolg.

h

Altershilfe Basel

Baselstrasse 44
4125 Riehen
Anita und Nadja Macchi
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

Unsere Dienstleistungen

- Administrative Unterstützung
- Sozialberatung
- Veränderung der Wohnsituation
- Wohnungs- und Hausräumungen

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
4125 Riehen
Tel. 061 641 03 30
soderbau@bluewin.ch

- Gerüstbau
- Reparaturen
- Diamantbohrungen
- Beton- und Fassadensanierung
- Ausführungen von Neu- und Umbauten

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat Juni erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

Wir verlosen ein Exemplar des Buches «Trugbild» von Rolf von Siebenthal aus dem Reinhardt Verlag. Viel Glück und Spass beim Raten.

Ihre Zeitung auf Instagram:

@riehenerzeitung

RIEHENER ZEITUNG

Lösungswort Nr. 23 _____

Lösungswort Nr. 24 _____

Lösungswort Nr. 25 _____

Lösungswort Nr. 26 _____

Senden Sie die Lösungswörter inkl. Absender per E-Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch oder per Postkarte an: Redaktion Riehener Zeitung,

«Kreuzworträtsel», Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Alle Einsendungen, die uns bis Dienstag, 2. Juli, 12 Uhr, erreichen, nehmen an der Verlosung teil.

BASLERHOF

Werktags Mittagsmenüs
inkl. Salat oder Suppe und Dessert ab Fr. 21.50

Unsere Spezialitäten:
Cordon bleu, Leberli mit Rösti, Pizzas und Teigwaren, Käsefondue und Fleischfondue

Restaurant Baslerhof
Brohegasse 6, 4126 Bettingen
Telefon 061 603 24 25
www.baslerhof-bettingen.ch
info@baslerhof-bettingen.ch

Diverse Säle: Hochzeiten, Familienanlässe, Seminare etc.
Stübli 40 Pl., Saal 70 Pl., Saal mit Stübli (kombinierbar) 110 Pl.
Gartenwirtschaft 120 Pl.
Baslerhofscheune 50 Pl.
Kinderspielplatz

Warme Küche 11.30–13.30 und 17.30–21.30 Uhr

Öffnungszeiten: Di–Sa 10.00–24.00 Uhr
So 10.00–21.00 Uhr, Montag Ruhetag

Hans Heimgartner AG

Sanitäre Anlagen
Erneuerbare Energien
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

061 641 40 90

www.hans-heimgartner.ch
info@hans-heimgartner.ch